

KVJS

Haushaltssatzung und Haushaltsplan



KVJS-Bildungszentrum Flehingen

2026



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2026

Bevölkerung Baden-Württemberg

nach der

• Volkszählung am 17.05.1939*	5.476.396 Einwohner
• Volkszählung am 13.09.1950*	6.430.225 Einwohner
• Volkszählung am 06.06.1961*	7.759.154 Einwohner
• Volkszählung am 27.05.1970*	8.895.048 Einwohner
• Volkszählung am 25.05.1987	9.286.387 Einwohner
• Zensus Stichtag 09. Mai 2011	10.486.660 Einwohner
• Fortschreibung Einwohner (Stand 30.06.2024**) (Basis Zensus 2022)	11.251.359 Einwohner

* nach dem Gebietsbestand am 01.01.1973

** Aufgrund zum Planungszeitpunkt noch nicht vorliegender Einwohnerzahlen für den 30.06.2025 werden die Einwohnerzahlen zum 30.06.2024 zu Grunde gelegt.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Grenzen:

- Land/Regierungsbezirk
 - Region
 - Kreis
 - Sitz der Stadtkreisverwaltung
 - Sitz des Landratsamtes
 - Sitz des Regionalverbandes
 - Sitz des Regierungspräsidiums



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Haushaltsplan 2026

Haushaltssatzung	6
Vorbericht	9
Gesamthaushalt	59
Gesamtergebnishaushalt	60
Gesamtfinanzhaushalt	61
Liquiditätsübersicht	62
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	66
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	67
Zuordnung der Produktbereiche und –gruppen zu den Teilhaushalten	68
Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte	73
THH 1 - Innere Verwaltung	77
THH 2 - KVJS-Einrichtungen	113
THH 3 - KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	125
THH 4 - Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	139
THH 5 - Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	145
THH 6 - Soziale Hilfen	159
THH 7 - Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	189
THH 8 - Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts	199
THH 9 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	207
THH 10 - Medizinisch-Pädagogischer Dienst	229
THH 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft	235
THH 12 - Soziale Einrichtungen	243
Finanzplan und Investitionsprogramm	261
Stellenplan	281
Anlagen	291
Anl. 1 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	292
Anl. 2 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	293
Anl. 3 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	294
Anl. 4 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	295
Anl. 5 - Umlageanteile der Stadt- und Landkreise	296
Anl. 6 - Produktplan des KVJS	298
Anl. 7 - Wirtschaftsplan KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH	305
Anl. 8 - Wirtschaftsplan Habila GmbH	317
Anl. 8.1 - Wirtschaftsplan INSIVA GmbH (mittelbare Beteiligung)	335
Anl. 8.2 - Wirtschaftsplan ZEMO gGmbH (mittelbare Beteiligung)	349

Haushaltssatzung

des

Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

für das Haushaltsjahr

2026

Auf Grund von § 8 des Gesetzes über den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 11.12.2025 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	312.290.600,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 314.915.200,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 2.624.600,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	€
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	291.700.600,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 310.645.000,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 18.944.400,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	590.000,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 10.921.200,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 10.331.200,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 29.275.600,00
2.8 Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 29.275.600,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **51.344.000 €.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **25.000.000 €.**

§ 5 Verbandsumlage

(1) Nach § 9 JSVG kann der Kommunalverband für Jugend und Soziales von den Verbandsmitgliedern Umlagen erheben, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen.

(2) Allgemeine Umlage nach § 9 Abs. 3 JSVG

Für den allen Mitgliedern nach gleichem Maßstab zurechenbaren Aufwand wird eine allgemeine Umlage erhoben, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl (§ 143 GemO) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) bemisst. Es wird folgende allgemeine Umlage erhoben:

Hebesatz (Kopfbetrag) pro Einwohner der Stadt- und Landkreise **2,6584789 €**

zuzüglich

Umlagesatz nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise auf **0,1120228 v.H.**

(3) Sonderumlage nach § 9 Abs. 4 JSVG

Eine Sonderumlage für den KVJS als Gesellschafter der Habila GmbH und der ZEMO gGmbH und als Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen wird derzeit nicht erhoben.

(4) Sonderumlagen nach § 9 Abs. 5 JSVG

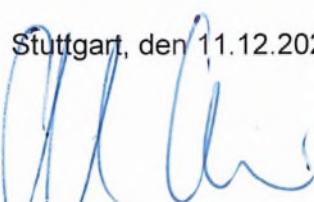
Weitere Umlagen werden nicht erhoben.

(5) Fälligkeit und Festsetzung

Die Umlagen sind vierteljährlich auf den 10. des 3. Monats mit einem Viertel ihres Betrags fällig. Die endgültigen Umlagebeträge werden anhand der Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) und der Einwohnerzahl (§ 143 GemO) nach dem Stand der ersten Abschlusszahlung FAG verbindlich und abschließend festgesetzt.

Ausgefertigt:

Stuttgart, den 11.12.2025


Gerhard Bauer

Verbandsvorsitzender

V o r b e r i c h t

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkungen	10
2. Jahresrechnung 2024	19
3. Verlauf des Haushaltsjahres 2025	21
4. Haushaltsplanung 2026	22
5. Kennzahlen	39
6. Teilhaushalte 2026	41
7. Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm 2026 bis 2029	49
8. Ausblick	53
9. Diagramme	54

Vorbemerkungen

V o r b e r i c h t
zur
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
nach § 6 GemHVO

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Aufgaben des KVJS
- 1.2 Haushaltsstruktur
- 1.3 Budgetierungsregeln und Haushaltsbewirtschaftung
- 1.4 Organigramm des KVJS

Vorbemerkungen

1.1 Aufgaben des KVJS

Nach dem Gesetz über den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (JSVG) - Artikel 178 Verwaltungsstruktur-Reformgesetz vom 01.07.2004 - wurde der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart zum 01.01.2005 errichtet.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg hat nach § 3 JSVG, weiteren Gesetzen und Rechtsverordnungen folgende **Aufgaben**:

- Überörtlicher Träger der Sozialhilfe
- Überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt)
- Zentrale Adoptionsvermittlungsstelle (§ 2 AdVermiG)
- Landesverteilungsstelle Baden-Württemberg für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (§ 42b Abs. 3 S.3 SGB VIII)
- Koordinierung der Abwicklung der Begleitung und Übergabe von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) (§ 42a Abs. 5 S. 1 Nr. 1 SGB VIII)
- Überörtliche Betreuungsbehörde nach dem Betreuungsgesetz (§ 2 AGBtG)
- Träger des Inklusions- und Integrationsamtes nach dem SGB IX
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger beim Abschluss von Leistungs-, Vergütungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen nach SGB VIII, SGB IX, SGB XI und SGB XII
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger bei der Planung in der Alten- und Behindertenhilfe sowie der Planung der Leistungen nach SGB IX und XII
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger im Rahmen von § 97 Abs. 5 SGB XII (Weiterentwicklung von Leistungen der Sozialhilfe und Projekte)
- Beratung und Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe nach SGB IX
- Träger eines Medizinisch-Pädagogischen Dienstes
- Träger von Fortbildungsstätten
- Durchführung von Landesprogrammen zur Förderung kommunaler Aufgaben
- Gesellschafter der Habila GmbH und Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen, Rappertshofen Reutlingen und Tannenhof Ulm jeweils einschließlich der Personalwohnungen und der landwirtschaftlichen Grundstücke.

Auf die **Wirtschaftsführung** des KVJS finden die Vorschriften über die Gemeindewirtschaft mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes sowie der Jahresrechnung entsprechend Anwendung, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist (§ 8 JSVG).

Vorbemerkungen

1.2 Haushaltsstruktur

Um die Fach- und Ressourcenverantwortung zu bündeln und dadurch eine bessere Steuerung zu ermöglichen, wird der Haushalt nach der Aufbauorganisation produktorientiert dargestellt. Damit die organisatorische Haushaltsgliederung mit dem Produktrahmen abgeglichen werden kann, wird gem. § 4 Abs. 5 GemHVO dem Haushaltsplan (Gesamtplan) eine Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten beigefügt (siehe Seite 70). Es ergibt sich folgender Überblick über die Teilhaushalte (THH), Produktbereiche (PB) und Produktgruppen (PG) / Profitcenter (PC = auf mehrere Teilhaushalte (THH) aufgeteilte Produktgruppen (PG)):

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

THH 1	Innere Verwaltung PB 11
THH 2	KVJS-Einrichtungen PB 21, PG 57.50
THH 3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich PC 31.80-3, 36.80, 37.10-3, 51.10
THH 11	Allgemeine Finanzwirtschaft PB 61
THH 12	Soziale Einrichtungen PC 11.11-2, 11.12-2, 11.24-2, 61.10-2, 61.20-2

Dezernat 2 Soziales

THH 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung PC 31.80-2
THH 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung PC 31.10-2, 31.60-1, 32.10-2
THH 6	Soziale Hilfen PC 31.10-1, 31.50, 31.70, 31.80-1, 32.10-1, 36.30-2, 41.40-1

Dezernat 3 Inklusion – Inklusions- und Integrationsamt

THH 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX PC 37.10-1
THH 8	Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts PC 37.10-2

Dezernat 4 Jugend – Landesjugendamt

THH 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe PC 31.60-2, 36.20, 36.30-1, 36.50
-------	---

OE 02 Medizinisch-Pädagogischer Dienst

THH 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst PC 41.40-2
--------	--

Vorbemerkungen

Die Erhebung und **Verwendung der Ausgleichsabgabe** sowie das **Sondervermögen „Soziale Einrichtungen“** werden im **THH 7** bzw. **THH 12** dargestellt, über eigene Buchungskreise wird sichergestellt, dass Teilbilanzen erstellt werden können.

Schlüsselprodukte / Schlüsselpositionen sind:

- Teilhaushalt 3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich
- 31.10.30 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Sozialhilfe
- 32.10.95 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Eingliederungshilfe
- 36.30.95 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
- 31.80.07.01 Landesgeschäftsstelle Pflegestützpunkte
- 36.20.01.02 Jugendhilfeplanung und -berichterstattung
- 36.30.06 Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung, Beratung der Träger
- 36.50.01 Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger

Die **Vermögensverwaltungen** sind in der Produktgruppe 11.24 enthalten.

Die Brutto-Regiebetriebe

- Berufsfachschule Flehingen,
 - Bildungszentrum Schloss Flehingen und
 - Tagungszentrum Gültstein
- bilden den Teilhaushalt 2 (KVJS-Einrichtungen).

Für folgende **Eigengesellschaften** werden **Wirtschaftspläne** aufgestellt:

- KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH Anlage 7
- Habila GmbH Anlage 8
- INSIVA GmbH (mittelbare Beteiligung) Anlage 8.1
- ZEMO gGmbH (mittelbare Beteiligung) Anlage 8.2

Die Wirtschaftspläne bestehen aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, dem Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm.

Vorbemerkungen

1.3 Budgetierungsregeln und Haushaltsbewirtschaftung

Entsprechend den Bestimmungen des § 4 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte nach der Organisation produktorientiert und diese wiederum in einen Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt gegliedert. Dabei bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (**Budget**). Die Budgetbildung orientiert sich hierbei an den Verantwortungsbereichen der Referate und der Organisationseinheiten sowie der damit verbundenen Aufgabenerfüllung beim KVJS. Die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis richtet sich nach den Zuständigkeitsregelungen für die Verbandsorgane und -gremien sowie nach dem Organisations- und Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltung.

Die **Budgetverantwortung** liegt grundsätzlich bei der jeweiligen Dezernatsleitung. Darüber hinaus erfolgt eine Delegation nach Nr. 4 (4) des Organisations- und Geschäftsverteilungsplans der Verwaltung auf die Referatsleitungen. Detaillierte Regelungen hierzu sowie zu den verschiedenen Budgetarten sind in der **Geschäftsanweisung Budgetierung beim KVJS** festgelegt.

Übersicht der Budgets 2026 im Ergebnishaushalt

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
01		Budget Öffentlichkeitsarbeit *	1/3-10
		Budget Forschungsvorhaben *	1/3-10
		Budget Sachkosten Verbandsdirektorin	1
		Budget LAGÖFW	1
		Budget Quartiersentwicklung	3
02		Budget Medizinisch - Pädagogischer Dienst	10
03		Budget Schiedsstelle / gemeinsame Geschäftsstelle	1
OEs		Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke OEs	3/9
Ombudssystem		Budget Ombudssystem	9
		Sonderbudget LOS	9
1		Budget Sachkosten Leitung Dezernat 1	1
		Budget Personalrat / Schwerbehindertenvertretung	1
	11	Sonderbudget Absetzungen für Abnutzung–Anlagevermögen*	1/3-10
	11	Budget Referat 11	1
	11	Budget Zinsen	11
	11	Sonderbudget Allgemeine Umlage	11
	11	Sonderbudget Mahnung und Beitreibung	1
	11	Budget Liegenschaftsverwaltung Gütstein	1
	11	Budget Liegenschaftsverwaltung Flehingen	1
	11	Budget KVJS-Einrichtungen	2
	11	Budget THH 12	12
	12	Budget Informationsverarbeitung	1
	12	Budget Internet (Unterbudget EDV)	1

Vorbemerkungen

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
2	12	Budget Referat 12	1
	13	Budget Referat 13	1
	13	Budget Personalkosten *	1/3-10
	13	Budget Personalentwicklung *	1/3-10
	14	Budget Referat 14	1/3
	14	Budget Catering und Verpflegung	1
	14	Budget Fortbildung	3
	14	Budget Fortbildung Ausgleichsabgabe	7
	14	Budget Sachkosten *	1/3-10
3		Budget Dezernat 2 - Sachkosten	5-6
		Sonderbudget Soziales Aufwendungen	5-6
		Sonderbudget Zuweisungen für laufende Zwecke Dezernat 2	5-6
	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte	Budget Geschäftsstelle Pflegestützpunkte § 92c SGB XI	6
	21	Budget Investive Förderung	5
	21	Budget Entwicklungsprojekte	5
	21	Budget Institutionelle Förderung Ausgleichsabgabe	7
	22	Budget Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)	5
	23	Budget Altenpflege	4
	24	Budget Soziale Leistungen (KOF)	6
	24	Budget Sonstige Soziale Leistungen (100% KE)	6
	24	Budget Soziale Leistungen Deutsche im Ausland (100% KE)	6
	24	Budget Soziale Leistungen Deutsche im Ausland	6
4	24	Budget Kostenerstattungen Soziales	6
		Budget Dezernat 3 - Sachkosten	8
		Budget Ausgleichsabgabe	7
		Budget EBG 3In	8
	31	Sonderbudget Kündigungsschutz / BEEG / PflegeZG	8
		Budget Dezernat 4 - Sachkosten	9
		Sonderbudget Zuweisungen für laufende Zwecke Dezernat 4	9
* Querschnittsbudget			

Vorbemerkungen

Übersicht der Budgets 2026 im Finanzaushalt

Dezernat/ OE	Referat	Bezeichnung	THH
1	11	Budget FinHH Einrichtungen	7
	11	Budget THH 12 Soziale Einrichtungen	12
	12	Budget FinHH EDV / Software	1
	14	Budget FinHH zentrale Dienste / Gebäudemanagement	1
3	31	Budget FinHH Darlehen Ausgleichsabgabe	7

In § 18 Abs. 1 GemHVO wird der **Grundsatz der Gesamtdeckung** geregelt. Danach dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und
2. die Einzahlungen des Finanzaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzaushalts,

soweit in der GemHVO nichts anderes bestimmt ist.

Unter dem Vorbehalt, dass dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmeverordnungen beachtet werden, wird dieser Grundsatz der Gesamtdeckung wie folgt präzisiert:

Der Ausgleich soll auf der 1. Ebene innerhalb der gebildeten Budgets stattfinden. Ein Budgetausgleich innerhalb der jeweiligen Teilhaushalte stellt die 2. Ausgleichsebene dar. Danach erfolgt der Budgetausgleich in der 3. Ausgleichsebene innerhalb der Teilhaushalte eines Dezernates. Schließlich wird der Budgetausgleich auf der Ebene des gesamten KVJS, 4. Ausgleichsebene, vollzogen.

Die Ausnahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung werden durch § 19 GemHVO (Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen) und § 20 GemHVO (Deckungsfähigkeit von Aufwendungen bzw. Auszahlungen) geregelt. Abweichende Regelungen hiervon wurden aufgrund der individuellen Bedürfnisse des KVJS in der **Geschäftsanweisung Budgetierung beim KVJS** präzisiert. Da der Haushaltsvollzug unterjährig oft ein gewisses Maß an Anpassung erfordert, ist die Leitung des Referates 11 – Finanzen ermächtigt, weitere Budgets und Regelungen nach Bedarf, unter Berücksichtigung der besonderen Umstände, zu bilden. Diese werden zeitnah in der Geschäftsanweisung Budgetierung beim KVJS -Anlage 1 - Budgetgliederung - sowie im folgenden Haushaltsplan aktualisiert.

Folgende Budgets sind vom Grundsatz der Gesamtdeckung **ausgenommen**, da es sich hier um **zweckentsprechend zu verwendende Mittel** handelt:

- THH 1 – Produkt 11.11.02.02 – Geschäftsführung sonstige Gremien
- THH 6 – Produkt 31.80.07.01 – Landesgeschäftsstelle Pflegestützpunkte
- THH 7 – Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX
- THH 12 – Soziale Einrichtungen

Vorbemerkungen

Es bestehen in Anbetracht des sachlich engen Zusammenhangs (Querschnittsaufgaben) und der Zuständigkeiten teilhaushaltsübergreifende Budgets. Diese werden unabhängig vom Ort der erbrachten Leistung zentral geplant und bewirtschaftet. Folgende Verwaltungsbudgets sind hiervon betroffen:

- Personal (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Personalentwicklung (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Sachkosten (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Forschung (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Öffentlichkeitsarbeit (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)
- Absetzungen für Abnutzung (ohne Teilhaushalte 2 und 12 sowie Produkt 11.11.02.02)

Die Bruttoregiebetriebe **KVJS-Einrichtungen** (THH 2), die **Sozialen Einrichtungen** (THH 12) sowie das Produkt 11.11.02.02 Gemeinsame Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und der Schiedsstellen für Baden-Württemberg (THH 1) sind aus den teilhaushaltsübergreifenden Budgets ausgenommen.

Besondere Regelungen wurden bei den sogenannten Sonderbudgets getroffen. Die Haushaltsansätze dieser Budgets enthalten keine oder nur eingeschränkte Deckungsfähigkeiten.

Hierunter fallen folgende Budgets:

- Sonderbudget Absetzung für Abnutzungen
- Sonderbudget Allgemeine Umlage
- Sonderbudget Mahnung und Beitreibung
- Sonderbudget Soziales (Aufwendungen)
- Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke Dez. 2
- Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke /Erträge Dez. 4
- Sonderbudget Kündigungsschutz BEEG – PflegeZG – TBD
- Sonderbudget Zuweisungen für lfd. Zwecke OEs
- Sonderbudget LOS

Vorbemerkungen

1.4 Organigramm des KVJS



Stand: September 2025

Jahresrechnung 2024**2. Jahresrechnung 2024**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wurden von der Verbandsversammlung am 04.12.2023 verabschiedet. Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit dieses Beschlusses nach §§ 8 und 10 Abs. 3 JSVG i. V. m. 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Die Haushaltssatzung weist im Vergleich zum Rechnungsergebnis die folgenden Werte aus:

Ergebnishaushalt

	Plan 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	287.532.200 €	268.001.297 €	-19.530.903 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-287.532.200 €	-262.003.579 €	25.528.621 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0 €	5.997.718 €	5.997.718 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	6.853 €	6.853 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	-43.375 €	-43.375 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €	-36.522 €	-36.522 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 €	5.961.196 €	5.961.196 €

Finanzaushalt

	Plan 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.890.100 €	279.972.950 €	6.082.850 €
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-283.477.000 €	-232.790.181 €	50.686.819 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-9.586.900 €	47.182.769 €	56.769.669 €
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.013.000 €	2.533.180 €	520.180 €
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.460.000 €	-3.794.279 €	1.334.279 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-447.000 €	-1.261.099 €	-814.099 €
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltjahrs	-10.033.900 €	45.921.670 €	55.955.570 €

Jahresrechnung 2024

Da die Bereich Ausgleichsabgabe (THH 7) und Soziale Einrichtungen (THH 12) nicht über die KVJS-Umlage finanziert werden, folgt hier die Darstellung des ordentlichen Ergebnisses OHNE diese beiden Bereiche.

	Plan 2024 (ohne AA, SE)	Ergebnis 2024 (ohne AA, SE)	Differenz
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	134.227.000 €	104.564.420 €	-29.662.580 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-134.227.000 €	-98.566.702 €	35.660.298 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0 €	5.997.718 €	5.997.718 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	650 €	650 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	-1.475 €	-1.475 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €	-825 €	-825 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 €	5.996.893 €	5.996.893 €

3. Verlauf des Haushaltsjahres 2025**3.1 Vorbemerkungen**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wurden von der Verbandsversammlung am 12.12.2024 verabschiedet. Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss der Verbandsversammlung nach §§ 8 und 10 Abs. 3 JSVG i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Die vorläufigen Steuerkraftsummen 2025 sind mit Stand Mai 2024 in den Haushaltsplan eingearbeitet worden. In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2024 wurde der Stand zum 30.06.2023 berücksichtigt.

Die Werte der Finanzplanung wurden vorsichtig geschätzt.

3.2 Voraussichtlicher Stand der Haushaltswirtschaft Ende 2025

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Haushaltsplans wird mit einem weitgehend plankonformen Haushaltsverlauf 2025 gerechnet.

Haushaltsplanung 2026**4. Haushaltsplanung 2026****4.1 Vorbemerkung**

Die vorläufigen Steuerkraftsummen 2026 wurden mit Stand Mai 2025 in diesen Haushaltsplan eingearbeitet. In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2025 wurde der Stand zum 30.06.2024 berücksichtigt.

Die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe wird in Teilhaushalt 7 dargestellt, hier wird über einen eigenen Buchungskreis sichergestellt, dass eine Teilbilanz erstellt werden kann.

Für die KVJS-eigenen Einrichtungen wurde der Teilhaushalt 12 - Soziale Einrichtungen gebildet. Über einen eigenen Buchungskreis wird auch hier sichergestellt, dass eine Teilbilanz erstellt werden kann.

Unter den nachfolgenden Ziffern 4.3 und 4.4 erfolgt eine dementsprechende Aufteilung der Festsetzungen der Haushaltsplanung 2026.

4.2 Haushaltsentwicklungen und Risiken

Die Kostenerstattung an die Stadt- und Landkreise im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe ist häufig Schwankungen unterworfen.

Der Fachkräftemangel ist auch beim KVJS nach wie vor ein großes Thema. Ob und zu welchem Zeitpunkt offene Stellen besetzt werden können, ist schwer planbar.

Haushaltsplanung 2026

4.3 Ergebnishaushalt

2026	Gesamt-festsetzung €	davon THH 7 Ausgleichsab- gabe €	davon THH 12 Soziale Einrichtungen €	Davon Kern-KVJS €
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	312.290.600	180.448.000	6.009.800	125.832.800
Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen	- 314.915.200	- 180.448.000	- 6.009.800	- 128.457.400
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 2.624.600	0	0	- 2.624.600
Gesamtbetrag der außerordentl. Erträge	0	0	0	0
Gesamtbetrag d. außerordentl. Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 2.624.600	0	0	- 2.624.600
Nachrichtlich Rücklagenzuführungen/-entnahmen:				
• Entnahme zweckgebundene Rücklage THH 12 Soziale Einrichtungen			- 2.437.300	
• Entnahme zweckgebundene Rücklage Ausgleichsabgabe		- 17.398.000		
• Zuführung zweckgebundene Rücklage Gemeinsame Geschäftsstelle				+ 110.800
• Entnahme Rücklage aus Überschüssen ordentliches Ergebnis				- 2.624.600

Haushaltsplanung 2026

4.4 Finanzhaushalt

2026	Gesamt-festsetzung €	davon THH 7 Ausgleichsab-gabe €	davon THH 12 Soziale Einrichtungen €	davon Kern-KVJS €
Gesamtbetrag der Einzahlun-gen aus laufender Verwal-tungstätigkeit	291.700.600	163.050.000	2.973.600	125.677.000
Gesamtbetrag der Auszahlun-gen aus laufender Verwal-tungstätigkeit	- 310.645.000	- 178.948.000	- 4.482.500	- 127.214.500
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrech-nung	- 18.944.400	- 15.898.000	- 1.508.900	- 1.537.500
Gesamtbetrag der Einzahlun-gen aus Investitionstätigkeit	590.000	590.000	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlun-gen aus Investitionstätigkeit	- 10.921.200	- 2.000.000	- 8.046.000	- 875.200
Veranschlagter Finanzie-rungsmittelüberschuss /-be-darf aus Investitionstätigkeit	- 10.331.200	- 1.410.000	- 8.046.000	- 875.200
Veranschlagter Finanzie-rungsmittelüberschuss /-be-darf	-29.275.600	- 17.308.000	- 9.554.900	- 2.412.700
Gesamtbetrag der Einzahlun-gen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlun-gen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Veranschlagter Finanzie-rungsmittelüberschuss /-be-darf aus Finanzierungstätig-keit	0	0	0	0
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbe-stands, Saldo des Finanzhaushalts	- 29.275.600	- 17.308.000	- 9.554.900	- 2.412.700
Nachrichtlich zum Saldo des Finanzhaushalts:				
• Entnahme zweckgebundene Rücklage THH 12 SE			- 2.437.300	
• Nettoinvestitionen THH 12 SE			- 7.117.600	
• Entnahme zweckgeb. Rücklage Ausgleichsabgabe		- 17.398.000		
• Saldo Darlehensgewährung/-rückflüsse		- 1.410.000		
• Abschreibungen auf Forderungen Ausgleichsabgabe		+ 1.500.000		
• Entnahme Rücklage Überschüsse ordentl. Ergebnis				- 2.624.600
• Liquiditätsüberschuss Investitionen				+ 76.800
• Rückstellung Altersteilzeit/Freistellungsjahr				- 27.700
• Zuführung zweckgeb. Rücklage Gemeinsame Ge-schäftsstelle				+ 110.800
• Abschreibungen auf Forderungen/Auflösung Wertbe-richichtigungen				+ 2.000
• Deckungsreserve				+ 50.000

Haushaltsplanung 2026**4.5 Gesamtergebnishaushalt**

Hinweis: in der Spalte „Veränderung zum Vorjahr“ kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Nr. 2 – Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr	
107,349 Mio. €	124,285 Mio. €	128,644 Mio. €	+ 4,359 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen vom Land für die Berufsfachschule Flehingen (THH 2)	1,516 Mio. €	2,100 Mio. €	1,930 Mio. €	- 0,170 Mio. €

Die Schülerzahlen sind gegenüber der Planung 2025 rückläufig.

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen Ausgleichsabgabe (THH 7)	8,283 Mio. €	7,740 Mio. €	12,820 Mio. €	+ 5,080 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 44ff).

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ (THH 9)	5,062 Mio. €	5,604 Mio. €	5,093 Mio. €	- 0,511 Mio. €

Beim Förderprogramm „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ werden im Jahr 2026 weniger Mittel vom Land zur Verfügung gestellt, entsprechende Wenigeraufwendungen entstehen bei den Transfераufwendungen.

Weitere wichtige Zuweisungen und Zuschüsse ohne wesentliche Änderungen:

- Zuweisung überörtliche Betreuungsbehörde (THH 3) 0,030 Mio. €
- Zuweisung vom Land „Fachstelle ambulant betreute Wohnformen“ (THH 5) 0,030 Mio. €

Haushaltsplanung 2026

- Personalkostenerstattung vom Land für GaFöG (THH 1), die Quartiersentwicklung (THH 3), das Ombudssystem (THH 9) 1,721 Mio. €
- Personalkostenerstattung vom Land für Sozialhilfemaßnahmen (THH 5, 6) und „Prüfung Aufwendungsersatz von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen“ (THH 8) 0,688 Mio. €
- Personalkostenerstattung vom Land für Jugendhilfemaßnahmen (THH 9) 1,535 Mio. €
- Zuweisung Landesförderung Schulsozialarbeit (THH 9) 44,793 Mio. €
- Allgemeine Umlage (THH 11) 59,823 Mio. €
- Sonstige Zuweisungen und Zuwendungen 0,182 Mio. €

Nr. 3 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
0,722 Mio. €	0,745 Mio. €	0,755 Mio. €	+ 0,009 Mio. €

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Aufgelöste Investitionszuwendungen KVJS Einrichtungen (THH 2) 0,156 Mio. €
- Aufgelöste Investitionszuwendungen Soziale Einrichtungen (THH 12) 0,599 Mio. €

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
1,773 Mio. €	1,310 Mio. €	1,716 Mio. €	+ 0,406 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Ersätze Ausgleichsabgabe (THH 7)	1,713 Mio. €	1,310 Mio. €	1,710 Mio. €	- 0,400 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 44ff).

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
2,661 Mio. €	2,999 Mio. €	3,493 Mio. €	+ 0,494 Mio. €

Haushaltsplanung 2026**Wesentliche Änderungen:**

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Verwaltungsgebühren Schiedsstelle (THH 1)	0,462 Mio. €	0,360 Mio. €	0,895 Mio. €	+ 0,535 Mio. €

Die wachsende Zahl an Schiedsstellenverfahren führt zu höheren Verwaltungsgebühren.

Weitere wichtige Entgelte für öffentliche Leistungen ohne wesentliche Änderungen:

- Benutzungsentgelte Berufsfachschule Flehingen (THH 2) 0,253 Mio. €
- Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen (THH 3) 2,130 Mio. €
- Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen des Inklusions- und Integrationsamts (THH 7) 0,120 Mio. €
- Sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte 0,095 Mio. €

Nr. 6 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr	
4,215 Mio. €	4,601 Mio. €	4,552 Mio. €	- 0,049 Mio. €	

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Entgelte aus Unterkunft und Verpflegung (THH 1, 2) 0,755 Mio. €
- Mieten und Pachten (THH 1) 0,235 Mio. €
- Mieten und Pachten KVJS-Einrichtungen (THH 2) 0,814 Mio. €
- Mieten und Pachten (THH 12) 2,668 Mio. €
- Sonstige Kostenersätze 0,080 Mio. €

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr	
3,136 Mio. €	3,341 Mio. €	3,470 Mio. €	+ 0,129 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Kostenerstattung EBG-3IN (THH 8)	1,419 Mio. €	1,720 Mio. €	1,905 Mio. €	+ 0,185 Mio. €

Haushaltsplanung 2026

Es handelt sich um Kostenerstattungen für die Geschäftsführung und Abwicklung der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3IN, einer Softwarelösung für die Integrationsfachdienste auf Bundesebene, durch die daran beteiligten Bundesländer.

Weitere wichtige Kostenerstattungen ohne wesentliche Änderungen:

- Erstattungen / Verwaltungskostenumlage Dezernat 2 (THH 5,6) 0,366 Mio. €
- Umlage Pflegestützpunkte (THH 6) 0,310 Mio. €
- Erstattung vom Land Geschäftsstelle UmA (THH 9) 0,800 Mio. €
- Sonstige Erstattungen 0,090 Mio. €

Nr. 8 – Zinsen und ähnliche Erträge

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
8,090 Mio. €	5,738 Mio. €	4,322 Mio. €	- 1,416 Mio. €

Der Planansatz setzt wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Zinsertrag (THH 1, 4, 5, 11)	1,979 Mio. €	1,518 Mio. €	1,016 Mio. €	- 0,502 Mio. €
Zinsertrag THH 7	5,549 Mio. €	3,700 Mio. €	3,000 Mio. €	- 0,700 Mio. €
Zinsertrag THH 12	0,562 Mio. €	0,520 Mio. €	0,306 Mio. €	- 0,214 Mio. €

Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung wird gegenüber dem Vorjahr von einem niedrigeren Zinsniveau ausgegangen.

Nr. 10 – Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
140,055 Mio. €	161,575 Mio. €	165,340 Mio. €	+ 3,765 Mio. €

Wesentliche Änderung:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Entnahme zweckgeb. Rücklage Gemein- same Geschäftsstelle (THH 1)	0 €	0,167 Mio. €	0 Mio. €	- 0,167 Mio. €

Haushaltsplanung 2026

Entnahme zweckgeb. Rücklage Altenpfleger (THH 4)	0,104 Mio. €	13,100 Mio. €	0 Mio. €	-13,100 Mio. €
Ausgleichsabgabe (THH 7)	139,504 Mio. €	140,400 Mio. €	145,400 Mio. €	+ 5,000 Mio. €
Entnahme zweckgeb. Rücklage Ausgleichs- abgabe (THH 7)	0 €	7,560 Mio. €	17,398 Mio. €	+ 9,838 Mio. €
Entnahme zweckgeb. Rücklage Soziale Ein- richtungen (THH 12)	0 €	0 €	2,437 Mio. €	+ 2,437 Mio. €

Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses werden in den Bereichen mit zweckgebundenen Rücklagen nicht über das anteilige ordentliche Ergebnis ausgewiesen, sondern über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen ergebnisneutral dargestellt. Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 44ff) und Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen (Seite 48ff).

Haushaltsplanung 2026

Nr. 12 – Personalaufwendungen			
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
39,584 Mio. €	44,100 Mio. €	44,100 Mio. €	0 €
		Mio. €	% ¹⁾
Von den Personalaufwendungen ²⁾ in Höhe von		44,100	14,00
sind durch Erträge / Kostenerstattungen gedeckt:			
• die Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und Schiedsstellen in Baden-Württemberg	0,310	0,10	
• die Durchführung der Datenerhebung im Rahmen des Ganztagesförderungsgesetzes (GaFöG)	0,204	0,06	
• die Einrichtungen (Tagungszentrum Gültstein sowie Fachschule und Bildungszentrum Schloss Flehingen)	2,444	0,78	
• die Koordinierungsstelle Quartiersakademie	0,216	0,07	
• die Durchführung weiterer Landesförderprogramme	0,092	0,03	
• die Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)	0,260	0,08	
• das entgeltliche Dienstleistungsangebot „Sozialplanung für besondere Personenkreise“	0,060	0,02	
• die Bearbeitung der Stiftungen „Familie in Not“ und „Mutter und Kind“	0,146	0,05	
• die Geschäftsstelle Pflegestützpunkte	0,211	0,07	
• die Durchführung des Kündigungsschutzes § 18 Abs. 1 BEEG	0,060	0,02	
• die Durchführung „Prüfung des Aufwendungsersatzes von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen“	0,015	0,00	
• die Durchführung der Landesprogramme „Stärke“, „Schulsozialarbeit“, Bundesstiftung „Frühe Hilfen“, Gütesiegel und „Landesverteilungsstelle BW für UMA“ usw.	1,151	0,37	
• das Ombudssystem in der Jugendhilfe Baden-Württemberg	0,795	0,25	
• das Beteiligungsmanagement für die Sozialen Einrichtungen (inkl. Hochbau und Technik) THH 12	0,165	0,05	
Netto	37,972	12,06	

¹⁾ %-Anteil an den ordentlichen Aufwendungen²⁾ im Budget Personalaufwendungen sind 50.000 € für die Gewährung von Leistungsprämien für Beamte nach § 76 BesG BW enthalten. Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit dem Personalbudget besteht (vgl. § 76 Abs. 7 BesG BW).

Haushaltsplanung 2026

Tarifliche Gehaltserhöhungen sind mit 2,8 % eingeplant. Im Beamtenbereich sind Besoldungs-erhöhungen von 3,0 % berücksichtigt. Für Abfindungszahlungen durch Versorgungslastenteilung bei Dienstherrenwechsel von Beamten sind 300.000 Euro vorgesehen (§ 80 LBeamtVGBW).

In den Personalaufwendungen ist außerdem enthalten:

• Allgemeine Umlage (inkl. Beihilfeumlage) für Pensionäre (inkl. Malusregelung)	5,755 Mio. €
davon:	
Pensionäre der ehemaligen Landeswohlfahrtsverbände	3,125 Mio. €
Pensionäre des KVJS	2,630 Mio. €

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet eine einheitliche Pensionsrückstellung für die gesamten Pensionsverpflichtungen seiner Mitglieder. Im Anhang des Jahresabschlusses ist gem. § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO der auf den KVJS entfallende Anteil anzugeben. Der Anteil zum 31.12.2024 wurde vom KVBW auf 113,598 Mio. € beziffert.

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
9,435 Mio. €	11,286 Mio. €	14,907 Mio. €	+ 3,621 Mio. €

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 2)	1,397 Mio. €	2,146 Mio. €	2,061 Mio. €	- 0,086 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 3)	1,831 Mio. €	2,044 Mio. €	2,145 Mio. €	+ 0,102 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 7)	0,255 Mio. €	0,320 Mio. €	0,358 Mio. €	+ 0,038 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (THH 12)	0,888 Mio. €	1,379 Mio. €	3,670 Mio. €	+ 2,292 Mio. €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen übriger Bereich	5,065 Mio. €	5,397 Mio. €	6,673 Mio. €	+ 1,276 Mio. €

Haushaltsplanung 2026

Die Mehraufwendungen entstehen hauptsächlich im Teilhaushalt 12 bei den Sozialen Einrichtungen und bei der Hauptverwaltung für die Instandhaltung der Gebäude.

Nr. 15 – Abschreibungen				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr	
3,965 Mio. €	3,316 Mio. €	4,137 Mio. €	+ 0,821 Mio. €	

Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Abschreibungen Kern-KVJS (THH 1, 3, 4, 6, 8)	0,528 Mio. €	0,553 Mio. €	0,655 Mio. €	+ 0,102 Mio. €
Abschreibungen KVJS-Einrichtungen (THH 2)	0,466 Mio. €	0,436 Mio. €	0,455 Mio. €	+ 0,019 Mio. €
Abschreibungen Ausgleichsabgabe (THH 7)	1,617 Mio. €	0,800 Mio. €	1,500 Mio. €	+ 0,700 Mio. €
Abschreibungen Soziale Einrichtungen (THH 12)	1,354 Mio. €	1,527 Mio. €	1,527 Mio. €	0 €

Nr. 16 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr	
0,003 Mio. €	0,005 Mio. €	0,005 Mio. €		0 €

Nr. 17 – Transferaufwendungen				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr	
167,887 Mio. €	215,688 Mio. €	234,086 Mio. €	+ 18,398 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr
Zuschüsse u. Leistungen der Ausgleichsabgabe (THH 7)	135,446 Mio. €	159,710 Mio. €	178,590 Mio. €	+ 18,880 Mio. €

Haushaltsplanung 2026

Siehe hierzu Erläuterungen zur Ausgleichsabgabe THH 7 (Seite 44ff).

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr
Zuweisung Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ (THH 9)	5,600 Mio. €	5,584 Mio. €	5,073 Mio. €	- 0,511 Mio. €

Siehe Nr. 2 – Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Des Weiteren sind folgende sonstige Transferaufwendungen ohne wesentliche Änderungen veranschlagt:

- | | |
|--|---------------|
| • Investitionsförderung (THH 5) | 3,750 Mio. € |
| • Zuschuss Landesseniorenrat (THH 5) | 0,030 Mio. € |
| • Sozialhilfe für Deutsche im Ausland (THH 6) | 0,062 Mio. € |
| • Zuschuss an Hörberatungsstellen (THH 5) | 0,743 Mio. € |
| • Förderung Projekte und sonstige Leistungen Jugendhilfe (THH 9) | 0,954 Mio. € |
| • Umlage an BAG Landesjugendämter (THH 9) | 0,031 Mio. € |
| • Zuweisung Landesförderung Schulsozialarbeit (THH 9) | 44,793 Mio. € |
| • Sonstige Transferaufwendungen | 0,060 Mio. € |

Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr	
41,130 Mio. €	30,199 Mio. €	17,681 Mio. €	- 12,518 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr
Altenpflegeausbildungsausgleich (THH 4)	0,02 Mio. €	13,300 Mio. €	0 €	- 13,300 Mio. €

Die Restabwicklung des Verfahrens soll abschließend in 2025 erfolgen.

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr
Kostenerstattung Sozialhilfe (THH 6)	2,456 Mio. €	3,845 Mio. €	4,085 Mio. €	+ 0,240 Mio. €
Sachkosten EBG-3IN (THH 8)	0,949 Mio. €	1,700 Mio. €	1,880 Mio. €	+ 0,180 Mio. €

Haushaltsplanung 2026

Es handelt sich um Aufwendungen für die Geschäftsführung und Abwicklung der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3IN, einer Softwarelösung für die Integrationsfachdienste auf Bundesebene.

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr
Zuführung zweckgeb. Rücklage Soziale Einrichtungen (THH 12)	1,194 Mio. €	0,312 Mio. €	0 €	- 0,312 Mio. €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (THH 12)	0,279 Mio. €	0,250 Mio. €	0,648 Mio. €	+ 0398 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu Soziale Einrichtungen THH 12 (Seite 48ff).

Des Weiteren sind folgende sonstige ordentliche Aufwendungen ohne wesentliche Änderungen enthalten:

- Kostenerstattungen Infektionsschutz (THH 6) 0,110 Mio. €
- Kostenerstattung Jugendhilfe (THH 9) 6,000 Mio. €
- Erstattung an übrigen Bereich (DRK usw.) Geschäftsstelle UmA (THH 9) 0,800 Mio. €
- Geschäftsaufwendungen und ähnliches 2,685 Mio. €
- weitere sonstige ordentliche Aufwendungen 1,473 Mio. €

Nr. 20 / 24 – Veranschlagtes ordentliches Ergebnis / Veranschlagtes Gesamtergebnis				
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderungen zum Vorjahr
Veranschlagtes ordentl. Ergebnis	5,998 Mio. €	0 €	- 2,625 Mio. €	- 2,625 Mio. €
Veranschlagtes Sonderergebnis	- 0,037 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	5,961 Mio. €	0 €	- 2,625 Mio. €	- 2,625 Mio. €

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Überschüsse oder Fehlbeträge der Gemeinsamen Geschäftsstelle (THH 1), des Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung (THH 4), des Teilhaushalts 7 (Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe) und des Teilhaushaltes 12 (Soziale Einrichtungen) werden über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen direkt im Ergebnishaushalt des jeweiligen Bereichs ausgeglichen.

Haushaltsplanung 2026

4.6 Gesamtfinanzaushalt

Nr. 17 – Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts				
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Zahlungswirksame Erträge	279,973 Mio. €	282,921 Mio. €	291,701 Mio. €	+ 8,780 Mio. €
Zahlungswirksame Auszahlungen	- 232,790 Mio. €	-300,909 Mio. €	- 310,645 Mio. €	- 9,737 Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	47,183 Mio. €	- 17,988 Mio. €	- 18,944 Mio. €	- 0,957 Mio. €
Zusammensetzung:				
Ordentliches Ergebnis	5,998 Mio. €	0 €	- 2,625 Mio. €	- 2,625 Mio. €
Abschreibungen	3,965 Mio. €	3,316 Mio. €	4,137 Mio. €	+ 0,821 Mio. €
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	- 0,722 Mio. €	- 0,745 Mio. €	- 0,755 Mio. €	- 0,010 Mio. €
Auflösung von Rückst. f. Altersteilz./Freistellungsjahr	- 0,028 Mio. €	0,006 Mio. €	- 0,028 Mio. €	- 0,034 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Altenpfleger	0,489 Mio. €	- 13,100 Mio. €	0 €	+ 13,100 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Gem. Geschäftsstelle	0,161 Mio. €	- 0,167 Mio. €	0,111 Mio. €	+ 0,278 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Ausgleichsabgabe	22,213 Mio. €	- 7,560 Mio. €	- 17,398 Mio. €	- 9,838 Mio. €
Zuführung +/--Entnahme Rücklage Soziale Einrichtungen	1,194 Mio. €	0,312 Mio. €	- 2,437 Mio. €	- 2,749 Mio. €
Sonstige nicht kassenwirksame Erträge u. Aufwendungen	13,913 Mio. €	- 0,100 Mio. €	0 €	+ 0,100 Mio. €
Deckungsreserve	0 €	0,050 Mio. €	0,050 Mio. €	0 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	47,183 Mio. €	- 17,988 Mio. €	- 18,944 Mio. €	- 0,957 Mio. €

Haushaltsplanung 2026**Nr. 31 – Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Darlehensrückflüsse THH 7)	1,339 Mio. €	1,020 Mio. €	0,590 Mio. €	- 0,430 Mio. €
Auszahlungen für Darlehen (THH 7)	- 0,586 Mio. €	- 1,020 Mio. €	- 2,000 Mio. €	- 0,980 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (THH12)	0,954 Mio. €	0,140 Mio. €	0 €	- 0,140 Mio. €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (THH 12)	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen (THH 12)	- 2,428 Mio. €	- 0,900 Mio. €	- 8,046 Mio. €	- 7,146 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Kern-KVJS)	0,240 Mio. €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Kern-KVJS)	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen u. immateriellen Vermögensgegenstände übriger Bereich (Kern-KVJS)	- 0,781 Mio. €	- 0,971 Mio. €	- 0,875 Mio. €	+ 0,096 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1,261 Mio. €	- 1,731 Mio. €	- 10,331 Mio. €	- 8,600 Mio. €

Nr. 32 – Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
45,922 Mio. €	- 19,719 Mio. €	- 29,276 Mio. €	- 9,557 Mio. €

Nr. 35 – Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen, wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge und innere Darlehen für Investitionen sind nicht geplant.

Haushaltsplanung 2026

Nr. 36 – Änderung des Finanzierungsmittelbestandes				
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung zum Vorjahr
Finanzierungsmittelbestand	45,922 Mio. €	- 19,719 Mio. €	- 29,276 Mio. €	- 9,557 Mio. €
Zusammensetzung:				
Jahresüberschuss/Fehlbe-trag KVJS (ohne THH 7 u. 12)	5,998 Mio. €	0 €	- 2,625 Mio. €	- 2,625 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme – zweck. Rücklage. Gem. Ge-schäftsstelle	0,161 Mio. €	- 0,167 Mio. €	0,111 Mio. €	+ 0,278 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme – zweck. Rücklage. Altenpfle-gearbeitung	0,489 Mio. €	- 13,100 Mio. €	0 €	+13,100 Mio. €
Auflösung v. Rückstellun-gen f. Altersteilzeit/Freistel-lungsjahr	- 0,028 Mio. €	0,006 Mio. €	- 0,028 Mio. €	- 0,034 Mio. €
Finanzierungsbedarf /-über-schuss Investitionen (ohne THH 7 u. 12)	0,277 Mio. €	- 0,132 Mio. €	0,077 Mio. €	+ 0,209 Mio. €
Abschreibungen auf Forde-rungen (Ohne THH 7 und THH 12)/Auflösung Wertbe-richtigungen	0,029 Mio. €	- 0,098 Mio. €	0,002 Mio. €	+ 0,100 Mio. €
Deckungsreserve	0 €	0,050 Mio. €	0,050 Mio. €	0 €
Zuführung +/- Entnahme zweckg. Rücklage Aus-gleichsabgabe	22,213 Mio. €	- 7,560 Mio. €	- 17,398 Mio. €	- 9,838 Mio. €
Saldo Darlehensgewährung u. -rückflüsse THH 7	0,753 Mio. €	0 €	- 1,410 Mio. €	- 1,410 Mio. €
Abschreibungen f. Forde-rungen THH 7	1,617 Mio. €	0,800 Mio. €	1,500 Mio. €	+ 0,700 Mio. €
Zuführung +/- Entnahme Rücklage Soziale Einrich-tungen	1,194 Mio. €	0,312 Mio. €	- 2,437 Mio. €	- 2,749 Mio. €
Finanzierungsbedarf /-über-schuss Investitionen THH 12	- 0,695 Mio. €	0,169 Mio. €	- 7,118 Mio. €	- 7,287 Mio. €
Sonstige nicht kassenwirk-same Erträge u. Aufwendungen	13,913 Mio. €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsplanung 2026**Zur Entwicklung der Liquidität:**

Die geplanten Investitionen (ohne Ausgleichsabgabe und Soziale Einrichtungen) können im Jahr 2026 durch die erwirtschafteten Abschreibungen aus Vorjahren finanziert werden. Der voraussichtliche Stand der Liquidität des KVJS beträgt 58,994 Mio. € bis Ende 2026.

Auf den Seiten 62 bis 64 ist die voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel nachrichtlich gem. § 3 Nr. 37 GemHVO dargestellt.

Kennzahlen

5. Kennzahlen

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO.

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	5.997.718	0	-2.624.600	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,53	0,00	-0,23	0,00	0,00	0,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,29%	100,00%	99,17%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	5.997.718	0	-2.624.600	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,53	0,00	-0,23	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	102,29%	100,00%	99,17%	100,00%	100,00%	100,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	36.522	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	5.961.196	0	-2.624.600	0	0	0
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	47.182.769	-17.987.700	-18.944.400	-16.289.000	-500.000	3.831.000
Betrag je Einwohner	€/EW	4,17	-1,59	-1,68	-1,45	-0,04	0,34
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	383.000	955.000	1.200.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	47.182.769	-17.987.700	-18.944.400	-16.672.000	-1.455.000	2.631.000
Betrag je Einwohner	€/EW	4,17	-1,59	-1,68	-1,48	-0,13	0,23
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.398.926	5.082.969	5.206.118	5.628.958	6.170.630	6.177.867
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	237.926.931	218.208.031	188.932.431	139.705.431	124.536.431	121.682.431
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	265.614.372					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	66.645.784					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	56,89%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	43,11%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	476,31%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner	€/EW	0					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	23.650.000	11.953.000	3.443.000

Erläuterungen:

In den abnehmenden liquiden Eigenmitteln spiegelt sich grundsätzlich der geplante Abbau der Sonderrücklagen Altenpflegeausbildungsausgleich und Ausgleichsabgabe sowie Soziale Einrichtungen wider.

Kennzahlen**Weitere KVJS-spezifische Kennzahlen**

Kennzahl	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
KVJS-Umlagequote									
Anteil Umlage an ordentlichen Erträgen	19,9%	19,0%	21,1%	22,4%	19,6%	19,2%	20,2%	21,8%	22,6%
Personalaufwandsintensität									
Anteil Personalaufwand an ordentlichen Aufwendungen	12,0%	11,6%	13,8%	15,1%	14,5%	14,0%	14,4%	15,6%	16,2%
Transferaufwandsintensität									
Anteil Transferaufwand an ordentlichen Aufwendungen	60,8%	58,5%	69,2%	64,1%	70,8%	74,3%	74,0%	71,8%	70,7%

Ab 2023 wirken sich die Änderungen beim Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung im Finanzplanungszeitraum auf die Personal- und Transferaufwandsintensität aus.

Teilhaushalte 2026**6. Überblick über die Teilhaushalte****THH 1 – Innere Verwaltung**

In Teilhaushalt 1 sind die Produkte des Produktbereichs 11 entsprechend den Festlegungen des Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg zusammengefasst. Es handelt sich dabei um Leistungen der Steuerung und Steuerungsunterstützung sowie um Service- und sonstige Leistungen, die im Wege der internen Leistungsverrechnung (ILV) den externen Produkten (Teilhaushalte 2 bis 6 und 8 bis 10 und 12) belastet werden.

Der Teilhaushalt 1 kann über die ILV jedoch nicht vollständig verteilt werden, da KVBW-Umlagen für Versorgungsempfänger der ehemaligen Landeswohlfahrtsverbände nicht den externen Produkten des KVJS zugeordnet werden können. Diese Kosten belaufen sich 2026 auf insgesamt 3,125 Mio. €.

THH 2 – KVJS-Einrichtungen

In Teilhaushalt 2 sind die als Bruttoregiebetriebe geführten Einrichtungen

- Berufsfachschule Flehingen (Produktgruppe 21.30),
- Bildungszentrum Schloss Flehingen (Produktgruppe 21.50) und
- Tagungszentrum Gültstein (Produktgruppe 57.50)

zusammengefasst.

THH 3 – KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Der KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich des Teilhaushaltes 3 setzt sich zusammen aus

- Soziales (Profitcenter 31.80-3),
- Jugend (Produktgruppe 36.80) und
- Integration (Profitcenter 37.10-3)
- Quartiersakademie (Profitcenter 51.10).

Teilhaushalte 2026**THH 4 – Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung**

Nach der Verordnung der Landesregierung über die Erhebung von Ausgleichsbeträgen zur Finanzierung der Ausbildungsvergütungen in der Altenpflege (AltPflAusglVO) vom 04.10.2005 (GBI. S. 675 ff.) nehmen am Ausgleichsverfahren die in Baden-Württemberg tätigen Einrichtungen teil, die die praktische Ausbildung vermitteln können. Nach der Neuregelung durch das Pflegeberufegesetz führt der KVJS noch das Ausgleichsverfahren für Ausbildungen durch, die bis einschließlich 2019 begonnen wurden. In Absprache mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration wurden im Erhebungsjahr 2022 letztmalig die Ausgleichsbeträge bei den Einrichtungen und ambulanten Diensten gemäß § 3 AltPflAusglVO erhoben.

THH 5 – Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung

Der Teilhaushalt 5 setzt sich zusammen aus

- Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe (Profitcenter 31.10-2) mit
 - Sozialplanung für besondere Personenkreise,
 - Forum b-wohnen,
 - Forschungsvorhaben,
 - Landesfachstelle für ambulant betreute Wohnformen (FaWo),
 - Entwicklungsprojekte,
- Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe (Profitcenter 32.10-2) mit
 - Sozialplanung für besondere Personenkreise,
 - Forschungsvorhaben,
 - Entwicklungsprojekte,
- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Profitcenter 31.60-1) mit
 - Landesprogramm „Innovationsprogramm Pflege“ (neuartige Pflege- und Versorgungsmodelle),
 - Landesprogramm „Impulse Inklusion“ (Projekte, die besonderen Modellcharakter für die zukünftige inklusive Gestaltung Baden-Württembergs haben),
 - Investitionsförderung,
 - Zuschüsse an Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen (Freiwilligkeitsleistung)

Die **Sozialplanung für besondere Personenkreise** (Teilhabe-/Seniorenpläne) erfolgt gegen Kostenerstattung durch die Stadt- und Landkreise, welche diese Leistung in Anspruch nehmen. Hierfür sind 0,080 Mio. € eingeplant.

Teilhaushalte 2026

Bei den **Entwicklungsprojekten** handelt es sich um **Weiterentwicklung der Strukturen in der Behindertenhilfe und in der Wohnungslosenhilfe**. Der Verbandsausschuss beziehungsweise die Verbandsversammlung des KVJS haben seit 2008 mehrere Beschlüsse gefasst, um Mittel hierfür zur Verfügung zu stellen. Erstmals wurde die Programmreihe „Neue Bausteine“ 2008 ausgeschrieben, in der Folge auch 2010, 2013, 2016, 2019. Von 2023 bis 2025 wurden Projektförderungen in einem Umfang von 0,752 Mio. € bewilligt (VA/050/2022). Mit den Mitteln werden den beteiligten Stadt- und Landkreisen anteilig die Projektkosten sowie den Hochschulen die Kosten für die wissenschaftliche Begleitung erstattet. Aufgrund von verzögertem Beginn wegen Personalmangels werden die Projekte erst im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen, die Mittel aus 2025 sollen entsprechend übertragen werden. Aufgrund der Verzögerung soll im Jahr 2026 keine neue Programmreihe aufgelegt werden.

Investitionsförderung: Nach dem Grundsatz der Subsidiarität schaffen und unterhalten Träger der Wohlfahrtspflege Einrichtungen, in denen Leistungen der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe erbracht werden. Bis Ende 2024 wurden beim Bau von **Einrichtungen für Menschen mit Behinderung** WfbM-Arbeitsplätze und Wohnstätten für Werkstattbeschäftigte über die Ausgleichsabgabe (vgl. Teilhaushalt 7) gefördert. Wohn- und Förderstätten für nicht werkstattfähige Menschen mit Behinderung werden weiterhin über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert. Für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) werden ebenfalls Einrichtungen über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert. Im Jahr 2026 werden hierfür 3,750 Mio. € eingeplant. Zudem sind im Jahr 2026 „Mittelbindungen“ in Höhe von 4,220 Mio. € zulässig, die im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 zu Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Auszahlungen im Finanzhaushalt führen.

THH 6 – Soziale Hilfen

Der Teilhaushalt 6 setzt sich zusammen aus

- Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (Profitcenter 31.10-1) mit
 - Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte (Schlüsselprodukt 31.10.30) sowie
 - Kostenerstattungen (§§ 106, 108 SGB XII),
 - Hilfe für Deutsche im Ausland und
 - fachlicher Service Sozialhilfe,
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) (Produktgruppe 31.50) bis 2023, danach noch Restabwicklung
- Betreuungsleistungen (Produktgruppe 31.70),

Teilhaushalte 2026

- Sonstige soziale Hilfen (Profitcenter 31.80-1) mit
 - Landesstiftung „Familie in Not“ und
 - Bundesstiftung „Mutter und Kind“,
 - Geschäftsstelle Pflegestützpunkte (Schlüsselprodukt 31.80.07.01),
- Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX (Profitcenter 32.10-1) mit
 - Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte (Schlüsselprodukt 32.10.95),
 - fachlicher Service Eingliederungshilfe,
- Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte Jugendhilfe (Proficenter 36.30-2, Schlüsselprodukt 36.30.95)
- Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz (Profitcenter 41.40-1).

Das **Bundesversorgungsgesetz** (BVG) und die Gesetze, die das BVG für anwendbar erklären, sind zum 1.1.2024 in das 14. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV - Soziales Entschädigungsrecht) übergegangen. Der KVJS ist seitdem nicht mehr überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge (KOF) bzw. Träger der Sozialen Entschädigung.

THH 7 – Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX

Die Aufgaben, die dem Inklusions- und Integrationsamt nach SGB IX obliegen, wurden nach § 3 Abs. 3 JSVG auf den KVJS übertragen. Der KVJS führt diese als **weisungsgebundene Pflichtaufgabe** durch (§§ 11, 11 a KOpfG).

Bei der Verwendung der Ausgleichsabgabemittel wirkt der Beratende Ausschuss für Menschen mit Behinderung bei dem Inklusions- und Integrationsamt (§ 186 SGB IX) mit. Das Aufkommen an Ausgleichsabgabe ist wie folgt zu verwenden:

- An den beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gebildeten Bundesausgleichsfonds zur besonderen Förderung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen sind zum 30.06. eines jeden Jahres 18 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe weiterzuleiten (§ 160 Abs. 6 Satz 1 SGB IX i.V.m. § 36 SchwAV). Die geplante Zuweisung beträgt somit 28,000 Mio. €.
- Nach § 185a Abs. 2 SGB IX in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 Nr. 2, 27a Abs. 2, 36 Satz 1 SchwAV werden die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. 2 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an

Teilhaushalte 2026

Ausgleichsabgabe stehen für die Finanzierung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber und Projektförderung der Arbeitgeber zur Verfügung, hierfür sind 2,900 Mio. € veranschlagt.

- Zwischen den Inklusions- und Integrationsämtern wird ein Ausgleich herbeigeführt (§ 160 Abs. 6 Sätze 2 und 3 SGB IX), **die Ausgleichssumme** ist mit 22,000 Mio. € eingeplant.
- Das restliche Aufkommen darf von dem **Inklusions- und Integrationsamt nur für Zwecke der Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen sowie für Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben** verwendet werden, soweit Mittel für denselben Zweck nicht von anderer Seite zu gewähren sind oder gewährt werden (vgl. auch Schwerbehindertenausgleichsabgabeverordnung – SchwbAV).

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird weiter mit einem Anstieg der Erträge aus der Ausgleichsabgabe gerechnet. Der Planansatz für die Einnahmen an der Ausgleichsabgabe für 2026 beträgt 145,000 Mio. € (Vorjahr 140,000 Mio. €).

Die investive Förderung der Werk- und Wohnstätten ist zum 31.12.2023 weggefallen. Da durch die Förderbescheide bereits Mittel für die Folgejahre gebunden sind, ist auch weiterhin mit Aufwendungen in diesem Bereich zu rechnen.

2026 werden für **Werkstätten** für Menschen mit Behinderung und **Wohnstätten** für Menschen mit Behinderung in Werkstätten 10,000 Mio. € eingeplant.

Für Leistungen aus Ausgleichsabgabemitteln werden im Rahmen der Transferaufwendungen folgende Mittel veranschlagt:

Leistungen an Arbeitgeber	17,000 Mio. €
Leistungen an schwerbehinderte Menschen	7,500 Mio. €
Inklusionsbetriebe	28,000 Mio. €
Koordinierung der Integrationsfachdienste	19,715 Mio. €
Modell- und Forschungsvorhaben	0,700 Mio. €
Arbeitsmarkt- und Förderprogramme	42,000 Mio. €
Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnahmen	<u>0,775 Mio. €</u>
	115,690 Mio. €

Teilhaushalte 2026**THH 8 – Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamtes**

In Teilhaushalt 8 sind die Aufgaben bzw. Aufwendungen und Erträge des Inklusions- und Integrationsamtes enthalten, die durch die zweckentsprechende Verwendung der Ausgleichsabgabe nicht über die Mittel der Ausgleichsabgabe in THH 7 finanziert werden dürfen:

- Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3In
- Integrationshilfeservice
- Kündigungsschutz und Prävention für Schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben (Teil 2 Kapitel 4 SGB IX)
- Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe
- Kündigungsschutz nach dem Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

THH 9 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Der Teilhaushalt 9 setzt sich zusammen aus

- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Profitcenter 31.60-2) mit
 - Umsetzung der „Bundesstiftung Frühe Hilfen“,
 - Modellvorhaben öffentlicher und freier Träger zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
 - Forschungsvorhaben (0,122 Mio. €),
- Allgemeine Förderung junger Menschen (Produktgruppe 36.20) mit
 - Jugendhilfeplanung und -berichterstattung (Schlüsselprodukt 36.20.01.02),
 - Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung des Ombudssystems
 - Beratung der Jugendhilfeträger,
 - Abwicklung der Landesförderung zur Schulsozialarbeit,
- Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Produktgruppe 36.30) mit
 - Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung,
 - Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und Wohnheimen, Beratung der Träger - (Schlüsselprodukt 36.30.06),
 - Kostenerstattungen in der Jugendhilfe (§§ 89 ff. SGB VIII),
 - zentraler Adoptionsstelle,
 - Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 106 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SGB VIII,
 - Landesverteilungsstelle BW für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (UmA),
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produktgruppe 36.50) mit

Teilhaushalte 2026

- Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger (Schlüsselprodukt 36.50.01),
- Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 106 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SGB VIII.

Der KVJS fördert die Jugendhilfe als Pflichtaufgabe nach § 85 Abs. 2 SGB VIII in folgenden Bereichen:

Modellvorhaben öffentlicher und freier Träger zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe	0,400 Mio. €
Förderung der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF)	
- Zuschuss Geschäftsstelle	0,145 Mio. €
Förderung Landesjugendring – Zuschuss Geschäftsstelle	0,025 Mio. €
Förderung von Maßnahmen der AGJF und des Landesjugendrings	0,060 Mio. €
Förderung überregionaler Maßnahmen der Jugendarbeit	0,084 Mio. €
Fortbildung von Trägern der Jugendarbeit	0,120 Mio. €
Fortbildung von freien Trägern	<u>0,120 Mio. €</u>
Förderung der Jugendhilfe gesamt:	0,954 Mio. €

Übersicht über Aufwendungen und Erstattungen für Beauftragungen des KVJS mit Landesaufgaben:

in Mio. €	Transferaufwendungen	Personal- / Sachkosten	Zuwendungen / Erstattungen
Projekt Stärke		0,093	0,093
Bundesstiftung Frühe Hilfen	5,093	0,249	5,342
Schulsozialarbeit	44,793	0,403	45,196
Zertifizierung und Vergabe Gütesiegel Tagespflege		0,060	0,060
Landesverteilungsstelle BW/Geschäftsstelle für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (Uma)		0,731	0,731
Ombudssystem		1,130	1,130
Summe	49,886	2,664	52,550

Der KVJS hat die überörtliche Kostenerstattung bei Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in analoger Anwendung der §§ 89 und 89b SGB VIII für Fälle vom 1. März 2016 bis 31.12.2020 als freiwillige Aufgabe übernommen, laufende

Teilhaushalte 2026

Fälle sind über diesen Zeitraum hinaus zu erstatten. Hierfür werden 1,550 Mio. € veranschlagt.

THH 10 – Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Teilhaushalt 10 enthält die Aufgaben des Medizinische-pädagogischen Dienstes (MPD, Produktgruppe 41.40-2).

Für Forschungsvorhaben sind hier 0,050 Mio. € eingeplant.

THH 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 11 wird gebildet durch den Produktbereich 61. Es sind enthalten

- die Erträge aus der Allgemeinen Umlage,
- Zinserträge und Aufwendungen sowie
- die Abwicklung der Fehlbeträge aus Vorjahren.

THH 12 – Soziale Einrichtungen

Im Teilhaushalt 12 sind die Aufgaben des KVJS als Gesellschafter der Habila GmbH und Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen, Rappertshofen Reutlingen und Tannenhof Ulm jeweils einschließlich der Personalwohnungen und der landwirtschaftlichen Grundstücke gebündelt.

Der **Teilhaushalt 12** setzt sich zusammen aus:

- Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen (PC 11.11-2)
- Steuerungsunterstützung/Controlling Soziale Einrichtungen (PC 11.12-2)
- Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen (PC 11.24-2)
- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Soziale Einrichtungen (PC 61.10-2)
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen (PC 61.20-2)

Finanzplanung**7. Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm 2026 bis 2029****7.1 Steuerkraftsummen und Einwohnerzahlen der Stadt- und Landkreise**

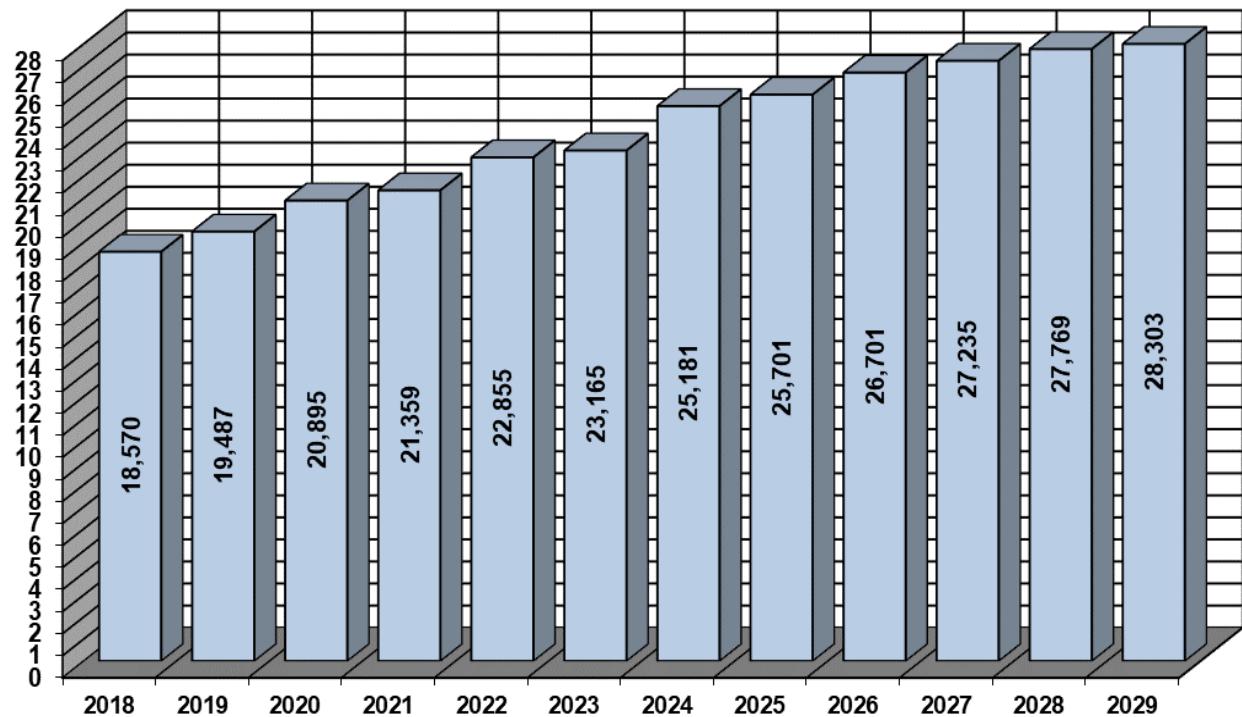
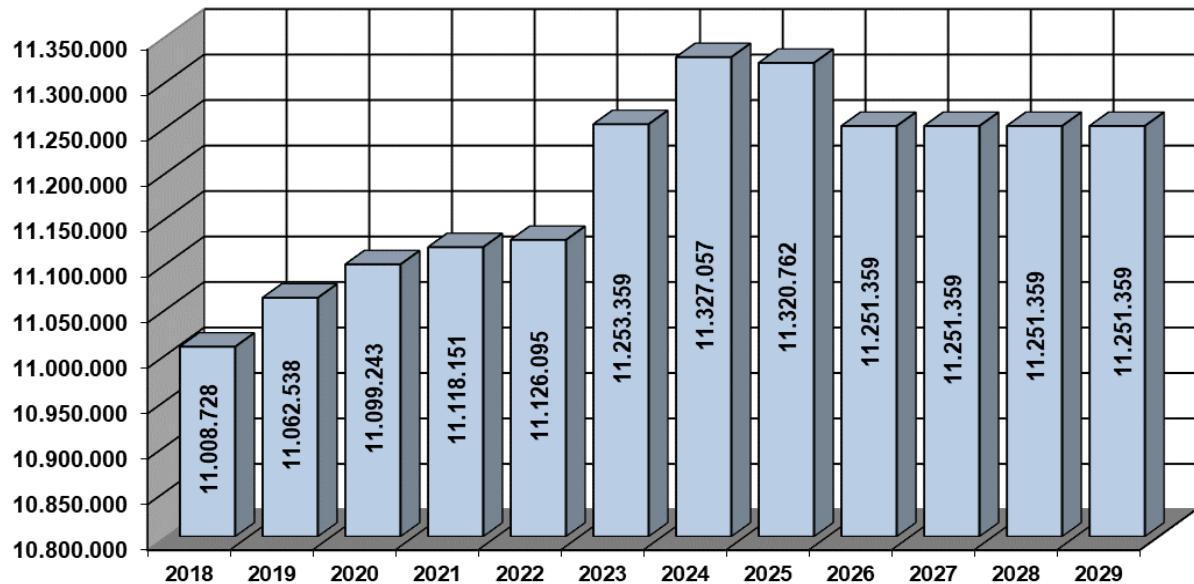
Die mittelfristige Finanzplanung 2026 bis 2029 wird durch die Entwicklung der Steuerkraftsummen wesentlich geprägt. Die Steuerkraftsummen der Land- und Stadtkreise werden im Finanzplanungszeitraum wie folgt fortgeschrieben:

	Veränderung zum Vorjahr	Index
2026:	+ 3,89 %	100
2027:	+ 2,00 %	102
2028:	+ 1,96 %	104
2029:	+ 1,92 %	106

Diese auf vorsichtigen Schätzungen beruhenden Veränderungen bei den Steuerkraftsummen wurden in die mittelfristige Finanzplanung 2026 bis 2029 eingearbeitet. Die Erhöhung der Steuerkraftsummen im Jahr 2026 stützt sich auf die vom Statistischen Landesamt veröffentlichte vorläufige Steuerkraft (Stand Mai 2025) im Finanzausgleich 2026.

Bei den Einwohnern wird grundsätzlich mit einer Stagnation gerechnet. Im Jahr 2026 wird die vom Statistischen Landesamt fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 30.06.2024 berücksichtigt.

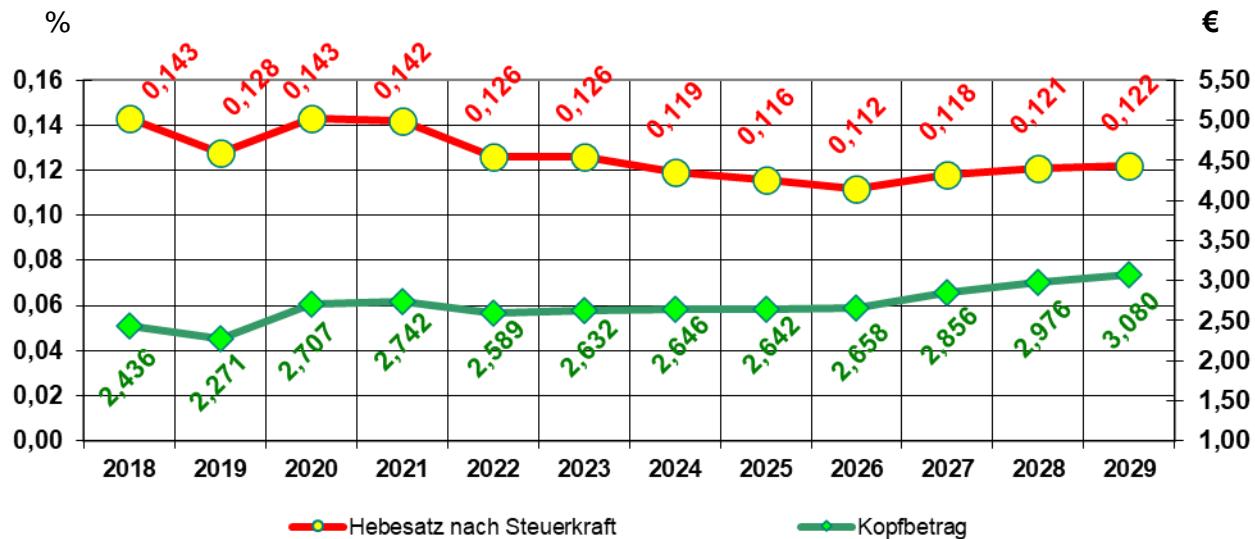
Die Steuerkraftsummen und die Einwohnerzahlen sind maßgeblich für die Ermittlung der allgemeinen Umlage (jeweils hälftiges Umlagevolumen).

Finanzplanung**Steuerkraftsummen 2018 bis 2029 in Mrd. €****Einwohnerzahlen 2018 bis 2029**

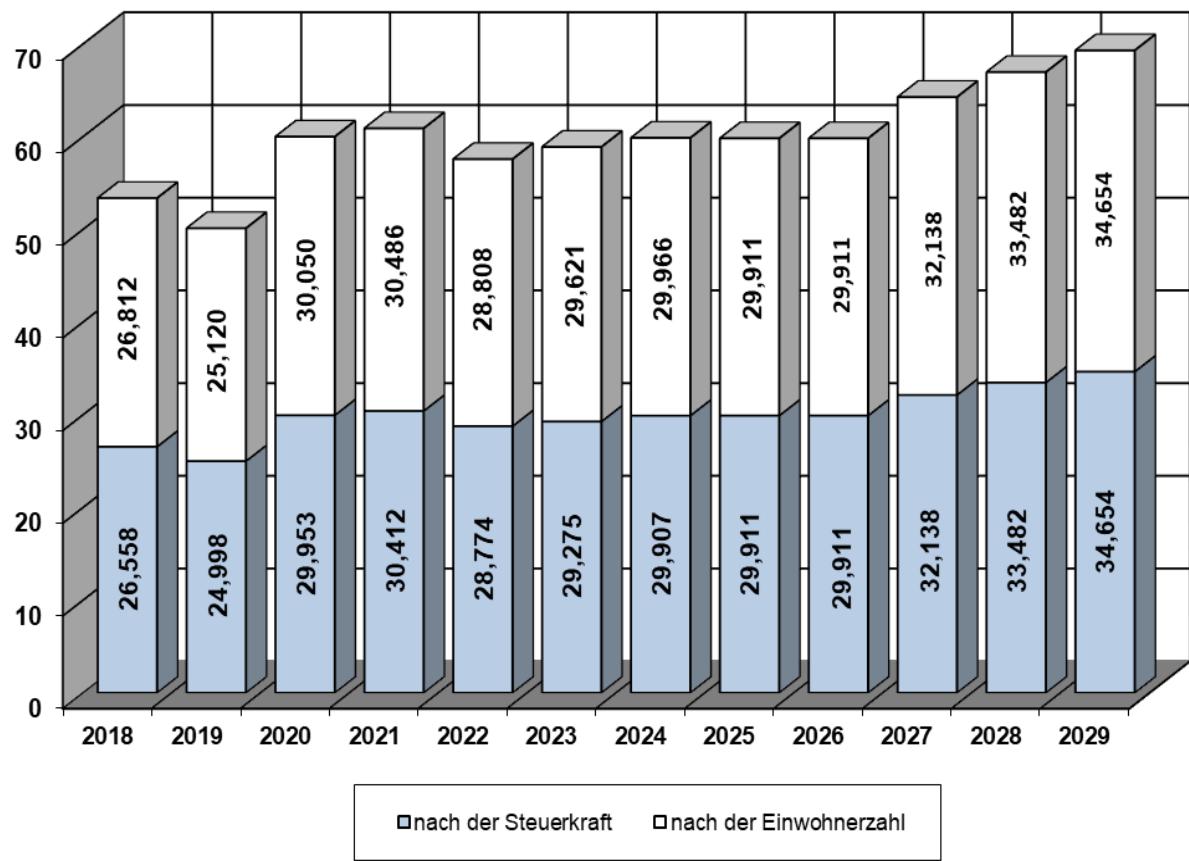
Finanzplanung

7.2 Allgemeine Umlage

Die Maßstäbe für die Erhebung der **allgemeinen Umlage** werden sich wie folgt entwickeln:



Entwicklung des Volumens der allgemeinen Umlage 2018 bis 2029 in Mio. €



Finanzplanung

7.3 Gesamtergebnis und Finanzierungsmittelbestand

Da keine außerordentlichen Erträge/ Aufwendungen geplant werden, stellt das veranschlagte ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt gleichzeitig das veranschlagte Gesamtergebnis dar. Zum Ausgleich der negativen Finanzierungsmittelbestände sind liquide Mittel verfügbar (vgl. Darstellung zur voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität, Seiten 62-64).

Es ergibt sich folgender **Gesamtüberblick**:

in Mio. €	2026	2027	2028	2029
Ordentliche Erträge	312,291	318,116	306,506	306,158
Ordentliche Aufwendungen	- 314,915	- 318,116	- 306,506	- 306,158
Veranschlagtes Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt	- 2,625	0	0	0
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes	- 18,944	- 16,289	- 0,500	3,831
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 10,331	- 32,938	- 14,669	- 6,685
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	23,267	10,998	2,243
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	- 29,276	- 25,960	- 4,171	- 0,611
Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	+ 185,567	+ 159,607	+ 155,436	+ 154,825
zweckgebundene Rücklagen:				
- Ausgleichsabgabe*	+ 120,083	+ 98,823	+ 92,893	+ 90,563
- Soziale Einrichtungen	+ 4,733	0	0	0
- Altenpflegeausbildung	0	0	0	0
- Gemeinsame Geschäftsstelle	+ 0,771	+ 0,771	+ 0,771	+ 0,771

*Zweckgebundene Rücklage Ausgleichsabgabe ohne Deckungskapital „Forderungen Darlehen“

Die zweckgebundene Rücklage der Sozialen Einrichtungen (THH 12) wird voraussichtlich aufgrund der geplanten Investitionsmaßnahme Quartiers.Wohn.Haus in Reutlingen Rappertshofen Ende 2026 aufgebraucht sein. Zur Finanzierung weiterer Investitionsvorhaben in Markgröningen und Ellwangen werden Kreditaufnahmen notwendig. Im Jahr 2027 muss nach heutigem Stand erstmals eine Umlage in Höhe von 2,444 Mio. € erhoben werden.

Ausblick**8. Ausblick**

Die Planung der kommunalen Haushalte steht aktuell vor großen Herausforderungen und die Situation wird sich in den kommenden Jahren deutlich verschlechtern. Die nach wie vor schwierige konjunkturelle Lage trägt dazu maßgeblich bei, aber auch die Kostenentwicklung bei der Eingliederungs- und Jugendhilfe sowie die Krankenhausfinanzierung gestalten sich für die Kreise immer problematischer. Dazu kommen nach wie vor Themen wie der Fachkräftemangel oder Aufgabenzuwächse.

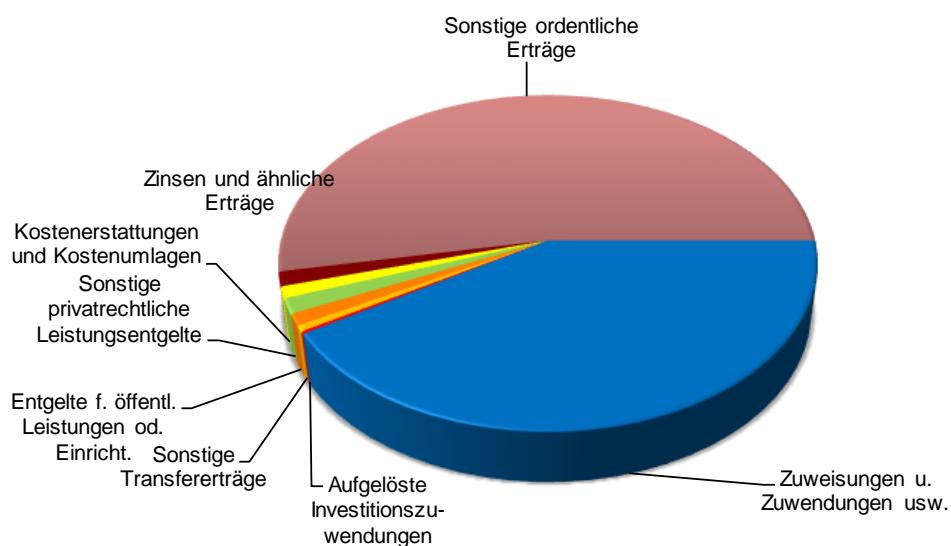
Der KVJS hält die KVJS-Umlage 2026 auf dem Niveau von 2025, der entstehende Fehlbeitrag des ordentlichen Ergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen. Im Finanzplanungszeitraum wird aus heutiger Sicht die Umlage moderat ansteigen.

Der KVJS ist nach wie vor in der Lage, die vorgesehenen Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu tätigen und damit auch 2026 weiterhin schuldenfrei zu bleiben.

In Teilhaushalt 12 -Soziale Einrichtungen – sind im Finanzplanungszeitraum neben dem Quartiers.Wohn.Haus (Ersatzneubau für die Pflegeeinrichtung) in Rappertshofen Reutlingen noch Investitionen für weitere Neubaumaßnahmen in Markgröningen und in Ellwangen vorgesehen. 2026 können diese Maßnahmen noch aus vorhandener Liquidität und ohne Kreditaufnahmen finanziert werden, ab 2027 sind allerdings Kreditaufnahmen vorgesehen. Zum Abbau des Instandhaltungsrückstaus in allen Einrichtungen sind zusätzliche Mittel notwendig. Aufgrund dieser Entwicklungen wird aus heutiger Sicht ab dem Jahr 2027 zusätzlich die Erhebung einer Sonderumlage nach § 9 Abs. 4 JSVG notwendig.

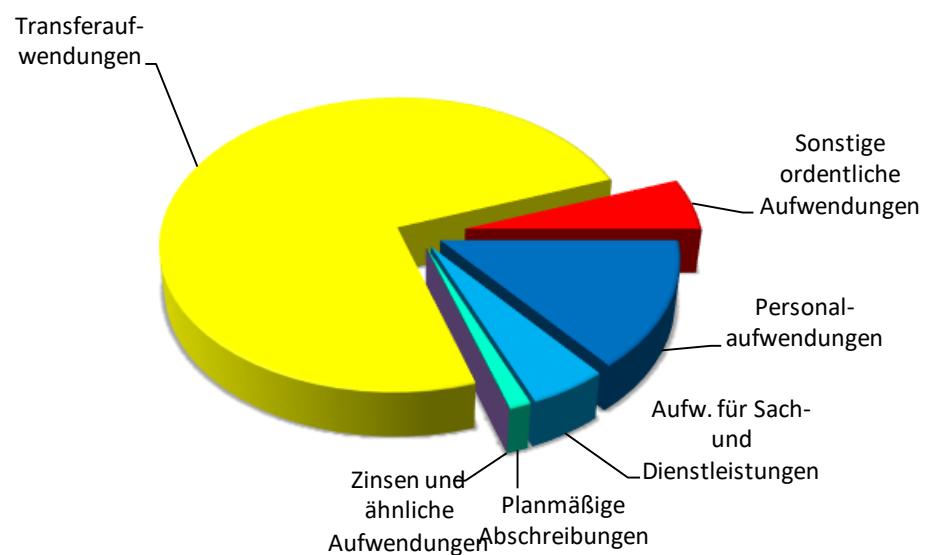
9. Diagramme

Ordentliche Erträge nach Kostenarten



Kostenart	Ordentliche Erträge	
	€	%
Zuweisungen u. Zuwendungen usw.	128.644.200	41,19
Aufgelöste Investitionszuwendungen	754.700	0,24
Sonstige Transfererträge	1.715.800	0,55
Entgelte f. öffentl. Leistungen od. Einricht.	3.493.000	1,12
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.551.800	1,46
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.469.800	1,11
Zinsen und ähnliche Erträge	4.321.500	1,38
Sonstige ordentliche Erträge	165.339.800	52,94
Summe	312.290.600	100,00

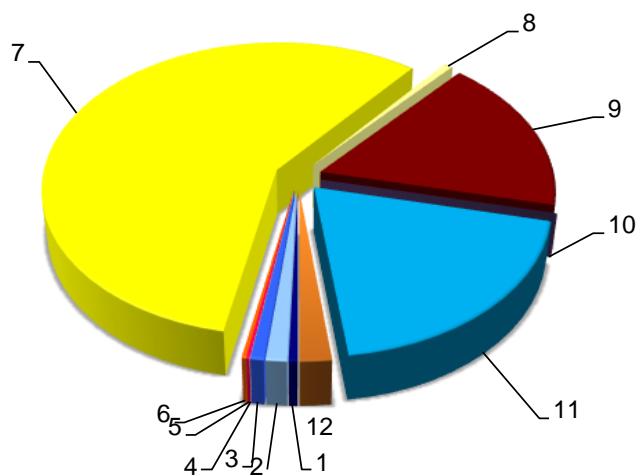
Ordentliche Aufwendungen nach Kostenarten



Kostenart	Ordentliche Aufwendungen	
	€	%
Personalaufwendungen	44.099.900	14,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.906.800	4,73
Planmäßige Abschreibungen	4.137.100	1,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	0,00
Transferaufwendungen	234.085.500	74,33
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.680.900	5,61
Summe	314.915.200	100,00

Ordentliche Erträge

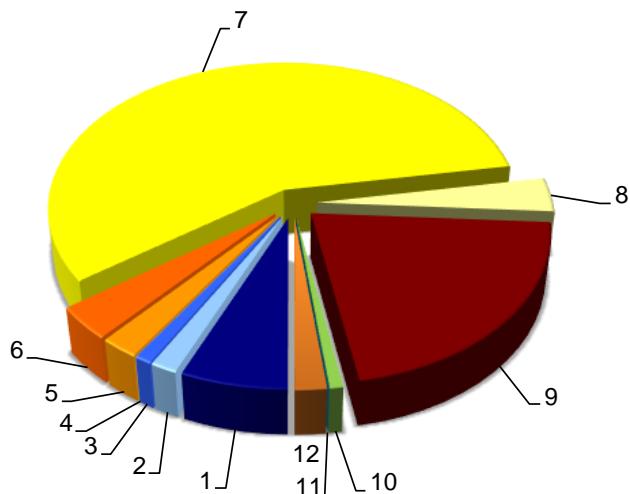
nach Teilhaushalten



Teilhaushalt	Ordentliche Erträge	
	€	%
1 Innere Verwaltung	1.651.700	0,53
2 KVJS-Einrichtungen	3.979.400	1,27
3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	2.504.300	0,80
4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	-	0,00
5 Entwicklung Infrastruktur, invest. Förderung	590.100	0,19
6 Soziale Hilfen	801.500	0,26
7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe	180.448.000	57,78
8 Andere Leist. des Inklusions- u. Integrationsamts	2.005.000	0,64
9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53.477.800	17,12
10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst	-	0,00
11 Allgemeine Finanzwirtschaft	60.823.000	19,48
12 Soziale Einrichtungen	6.009.800	1,92
Summe	312.290.600	100,00

Ordentliche Aufwendungen

nach Teilhaushalten



Teilhaushalt	Ordentliche Aufwendungen	
	€	%
1 Innere Verwaltung	20.227.090	6,42
2 KVJS-Einrichtungen	5.043.646	1,60
3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	3.180.269	1,01
4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	-	0,00
5 Entwicklung Infrastruktur, invest. Förderung	7.288.728	2,31
6 Soziale Hilfen	11.423.639	3,63
7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe	180.448.000	57,30
8 Andere Leist. des Inklusions- u. Integrationsamts	11.570.397	3,67
9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	67.155.375	21,32
10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst	2.518.257	0,80
11 Allgemeine Finanzwirtschaft	50.000	0,02
12 Soziale Einrichtungen	6.009.800	1,91
Summe	314.915.200	100,00

Gesamthaushalt

	<u>Seite</u>
1. Gesamtergebnishaushalt	60
2. Gesamtfinanzhaushalt	61
3. Liquiditätsübersicht	62
4. Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	66
5. Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	67
6. Zuordnung der Produktbereiche und -gruppen zu den Teilhaushalten	68

Haushaltsplan 2026

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	128.644.200	124.285.200	107.348.517
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	754.700	745.300	722.221
4	+ Sonstige Transfererträge	1.715.800	1.310.000	1.773.048
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.493.000	2.999.000	2.661.218
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.551.800	4.600.500	4.215.179
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.469.800	3.340.600	3.136.497
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.321.500	5.737.500	8.090.046
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	165.339.800	161.574.600	140.054.570
11	= Ordentliche Erträge	312.290.600	304.592.700	268.001.297
12	- Personalaufwendungen	-44.099.900	-44.100.000	-39.583.912
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.906.800	-11.285.700	-9.435.441
15	- Abschreibungen	-4.137.100	-3.315.800	-3.965.190
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-2.558
17	- Transferaufwendungen	-234.085.500	-215.687.700	-167.886.886
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.680.900	-30.198.500	-41.129.591
19	= Ordentliche Aufwendungen	-314.915.200	-304.592.700	-262.003.579
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.624.600	0	5.997.718
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	6.853
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-43.375
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	-36.522
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-2.624.600	0	5.961.196
	nachrichtlich:	0	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	-5.997.718
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.624.600	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	36.522

Haushaltsplan 2026

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.644.200	0	124.285.200	121.411.905
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.715.800	0	1.310.000	1.944.621
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.493.000	0	2.999.000	2.770.073
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.551.800	0	4.600.500	4.327.497
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.469.800	0	3.340.600	3.883.900
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.321.500	0	5.737.500	8.029.443
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	145.504.500	0	140.648.000	137.605.511
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.700.600	0	282.920.800	279.972.950
10	- Personalauszahlungen	-44.127.600	0	-44.093.800	-39.533.286
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.906.800	0	-11.285.700	-9.065.145
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.000	0	-5.000	-2.627
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-234.085.500	0	-215.687.700	-167.930.874
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-17.520.100	0	-29.836.300	-16.258.249
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-310.645.000	0	-300.908.500	-232.790.181
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-18.944.400	0	-17.987.700	47.182.769
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	139.800	1.193.993
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	590.000	0	1.020.000	1.339.186
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	590.000	0	1.159.800	2.533.180
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.046.000	-51.344.000	-900.000	-2.771.019
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-447.200	0	-275.000	-317.132
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000	0	-1.020.000	-585.700
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-428.000	0	-696.000	-120.428
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.921.200	-51.344.000	-2.891.000	-3.794.279
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-10.331.200	-51.344.000	-1.731.200	-1.261.099
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-29.275.600	-51.344.000	-19.718.900	45.921.670
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-29.275.600	-51.344.000	-19.718.900	45.921.670

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesamtliquidität des KVJS
 (§ 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	87.926.931				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	150.000.000				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	162.347.430				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-162.347.430				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	237.926.931				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-3.365.500				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-19.718.900	-29.275.600	-25.960.000	-4.171.000	-611.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	214.842.531	185.566.931	159.606.931	155.435.931	154.824.931
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-153.839.198	-125.587.098	-99.593.951	-93.663.951	-91.333.951
10a	- in der zweckgebundenen Rücklage berücksichtigte Abschreibungen auf Forderungen	-800.000	-2.300.000	-3.800.000	-5.300.000	-6.800.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-87.580	-59.880	-59.880	-59.880	-59.880
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	60.115.753	57.619.953	56.153.100	56.412.100	56.631.100
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.082.969	5.206.118	5.628.958	6.170.630	6.177.867

Haushaltsplan 2026

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität des KVJS ohne Ausgleichsabgabe (THH 7) und Soziale Einrichtungen (THH 12)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	75.579.501				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-733.400				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-13.439.900	-2.412.700	-6.000	259.000	219.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	61.406.201	58.993.501	58.987.501	59.246.501	59.465.501
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-659.910	-770.710	-770.710	-770.710	-770.710
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-87.580	-59.880	-59.880	-59.880	-59.880
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	60.658.711	58.162.911	58.156.911	58.415.911	58.634.911

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität der Ausgleichsabgabe (THH 7)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	144.567.346				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-171.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-6.760.000	-17.308.000	-19.760.000	-4.430.000	-830.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	137.636.346	120.328.346	100.568.346	96.138.346	95.308.346
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden ¹⁾	-138.891.241	-120.083.241	-98.823.241	-92.893.241	-90.563.241
10a	- in der zweckgebundenen Rücklage berücksichtigte Abschreibungen auf Forderungen	-800.000	-2.300.000	-3.800.000	-5.300.000	-6.800.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel²⁾	-2.054.895	-2.054.895	-2.054.895	-2.054.895	-2.054.895

¹⁾Bei der zweckgebundenen Rücklage Ausgleichsabgabe ist das Deckungskapital "Forderungen Darlehen" nicht enthalten

²⁾Negativbetrag ist die Differenz aus Forderungen und Verbindlichkeiten in der Ausgleichsabgabe, die in der zweckgebundenen Rücklage der Ausgleichsabgabe enthalten ist, in der Liquidität jedoch nicht berücksichtigt wird.

**Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
der Sozialen Einrichtungen (THH 12)**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushalt Jahr 2026 EUR	Haushalt Jahr 2027 EUR	Haushalt Jahr 2028 EUR	Haushalt Jahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	17.780.084				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-2.461.100				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	481.000	-9.554.900	-6.194.000	0	0
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	15.799.984	6.245.084	51.084	51.084	51.084
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-14.288.047	-4.733.147	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel ¹⁾	1.511.937	1.511.937	51.084	51.084	51.084

Haushaltsplan 2026

		Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts											
		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenre- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)			Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)			Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)			Transferaufwendungen (KoGr 43)		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
11	Innere Verwaltung	4.861.700	56.500	-11.385.201	-10.056.400	-10.000	-4.785.289	15.450.026	0	0	-5.868.664		
21	Schulträgeraufgaben	3.106.400	36.000	-2.444.046	-1.083.800	0	-421.600	0	-321.741	0	-1.128.787		
31	Soziale Hilfen	7.499.300	6.300	-5.715.406	-894.786	-10.662.499	-4.862.105	0	-2.685.366	0	-17.314.563		
3110	davon: Grundversorgung nach SGBXII	418.700	4.000	-2.910.336	-46.260	-92.000	-4.321.485	0	-1.363.245	0	-8.310.626		
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	47.947.300	500	-6.010.479	-1.409.775	-44.812.732	-539.467	0	-2.596.278	0	-7.420.930		
3650	davon: Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	0	500	-2.612.629	-10.043	-11.071	-162.454	0	-1.304.041	0	-4.099.737		
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	14.945.000	167.508.000	-9.594.400	-399.030	-178.590.000	-3.682.875	0	-5.633.558	0	-15.446.863		
41	Gesundheitsdienste	0	0	-2.356.862	-25.600	0	-279.665	0	-870.189	0	-3.532.317		
57	Wirtschaft und Tourismus	811.000	26.000	0	-976.800	0	-117.400	0	-33.272	0	-290.472		
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	59.823.000	3.743.300	0	0	0	-50.000	0	0	0	63.516.300		
ORGA	Summe	140.913.500	171.377.100	-44.099.900	-14.906.800	-234.085.500	-21.823.000	15.450.026	-15.450.026	0	-2.624.600		

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veran- schlagter Finanzierungs mittel- überschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	anteiliger veran- schlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Innere Verwaltung	-17.821.438	0	-732.700	-18.554.138	0	0	-18.554.138	0
THH2	KVJS-Einrichtungen	-764.346	0	-107.500	-871.846	0	0	-871.846	0
THH3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	-675.969	0	0	-675.969	0	0	-675.969	0
THH5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	-6.698.628	0	-35.000	-6.733.628	0	0	-6.733.628	0
THH6	Soziale Hilfen	-10.619.276	0	0	-10.619.276	0	0	-10.619.276	0
THH7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	-15.898.000	590.000	-2.000.000	-17.308.000	0	0	-17.308.000	0
THH8	Andere Leistungen des Integrationsamtes	-9.547.331	0	0	-9.547.331	0	0	-9.547.331	0
THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-13.715.256	0	0	-13.715.256	0	0	-13.715.256	0
THH10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst	-2.518.257	0	0	-2.518.257	0	0	-2.518.257	0
THH11	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.823.000	0	0	60.823.000	0	0	60.823.000	0
THH12	Soziale Einrichtungen	-1.508.900	0	-8.046.000	-9.554.900	0	0	-9.554.900	-51.344.000
ORG A	Summe	-18.944.400	590.000	-10.921.200	-29.275.600	0	0	-29.275.600	-51.344.000

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

§ 4 Abs. 5 GemHVO

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung			1	Innere Verwaltung
11.11	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung				
davon:					
11.11-1	Organisation u. Dokumentation kommunaler	11.11.01.01	Geschäftsführung Gremien KVJS (ohne SE)	1	Innere Verwaltung
11.11-2	Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen	11.11.02.02 11.11.01.02	Geschäftsführung sonstige Gremien (ohne SE) Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen
11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling				
davon:					
11.12-1	Steuerungsunterstützung/ Controlling (ohne SE)	11.12.01.01 11.12.04.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen sowie Controlling und Berichtswesen (ohne SE) Beteiligungsmanagement KVJS (ohne SE)	1	Innere Verwaltung
11.12-2	Steuerungsunterstützung/ Controlling Soziale Einrichtungen	11.12.04.02	Beteiligungsmanagement Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen
11.13	Rechnungsprüfung			1	Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen			1	Innere Verwaltung
11.20	Organisation und EDV			1	Innere Verwaltung
11.21	Personalwesen			1	Innere Verwaltung
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			1	Innere Verwaltung
11.23	Justizariat			1	Innere Verwaltung
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement				
davon:					
11.24-1	Grundstücks- und Gebäude- management (ohne SE)	11.24.01.01 11.24.02.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen KVJS (ohne SE) Gebäudebewirtschaftung KVJS (ohne SE)	1	Innere Verwaltung
11.24-2	Grundstücks- und Gebäude- management Soziale Einrichtungen	11.24.01.80 11.24.01.81 11.24.01.82 11.24.01.83 11.24.02.80 11.24.02.81 11.24.02.82 11.24.02.83	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rabenhof Ellwangen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Einrichtungen Markgröningen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rappertshofen Reutlingen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Tannenhof Ulm Gebäudebewirtschaftung Rabenhof Ellwangen Gebäudebewirtschaftung Einrichtung Markgröningen Gebäudebewirtschaftung Rappertshofen Reutlingen Gebäudebewirtschaftung Tannenhof Ulm	12	Soziale Einrichtungen
11.26	Zentrale Dienstleistungen			1	Innere Verwaltung
11.30	Presse und Öffentlichkeitsarbeit			1	Innere Verwaltung

Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
21.30	Berufsfachschule Flehingen			2	KVJS-Einrichtungen
21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen			2	KVJS-Einrichtungen

Haushaltsplan 2026

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII			6	Soziale Hilfen
davon:					
31.10-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10.01	KE für Hilfe zur Pflege		
		31.10.02	KE für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
		31.10.03	KE für Hilfen zur Gesundheit		
		31.10.04	KE für Hilfen für blinde Menschen		
		31.10.05	KE für Hilfe zum Lebensunterhalt		
		31.10.06	KE für Hilfen in anderen Lebenslagen		
		31.10.07	KE für Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		
		31.10.09	Hilfe für Deutsche im Ausland		
		31.10.10	Fachlicher Service Sozialhilfe		
		31.10.30	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Sozialhilfe		
31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe	31.10.20	Entwicklung Infrastruktur Sozialhilfe	5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
		31.10.21	Beratung Wohnen		
		31.10.22	Entwicklungsprojekte der Sozialhilfe		
		31.10.23	Forschungsvorhaben der Sozialhilfe		
31.50	Leistungen nach dem BVG			6	Soziale Hilfen
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
davon:					
31.60-1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)	31.60.10.10	Finanzielle Förderung	5	Entwicklung Infrastruktur, investive Förderung
		31.60.10.20	Sachbearbeitung der Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe		
		31.60.10.90	Zuschüsse an Beratungsstellen für Hörgeschädigte		
31.60-2	Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendh.)	31.60.20	Finanzielle Förderung der Jugendhilfe	9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
31.70	Betreuungsleistungen			6	Soziale Hilfen
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
davon:					
31.80-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.06	Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge (Stiftungen)	6	Soziale Hilfen
		31.80.07.01	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte		
		31.80.07.02	Verwaltung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte		
31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	31.80.20	Durchführung des Ausgleichsverfahrens nach der AltPfAusglVO	4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales	31.80.30	Veranstaltungen im Bereich Soziales	3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 32 - Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht				
davon:					
32.10-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX	32.10.90	Fachlicher Service Eingliederungshilfe	6	Soziale Hilfen
		32.10.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Eingliederungshilfe		
32.10-2	Entwicklung von Infrastruktur	32.10.91	Entwicklung Infrastruktur Eingliederungshilfe	5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
		32.10.93	Entwicklungsprojekte der Eingliederungshilfe		
		32.10.94	Forschungsvorhaben der Eingliederungshilfe		

Haushaltsplan 2026

Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen			9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
davon:					
36.30-1	Hilfen für junge Menschen	36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie - KE	9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
		36.30.03.01	Individuelle Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien einschl. Krisenintervention - KE		
		36.30.03.02	Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe		
		36.30.03.02.21	Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher		
		36.30.03.02.22	Geschäftsstelle für die Terminkoordination, Übergabe und Beförderung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA)		
		36.30.04	Zentrale Adoptionsstelle		
		36.30.05	Beratung der Träger in den Bereichen Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft		
		36.30.06	Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Einrichtungen f. Menschen m. Behinderung, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger		
36.30-2	Vertragswesen, Vergütung,	36.30.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe	6	Soziale Hilfen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege			9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend			3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht					
Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
37.10	Schwerbehindertenrecht				
davon:					
37.10-1	Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe	37.10.01	Erhebung der Ausgleichsabgabe nach §§ 160 ff. SGB IX	7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe (SGB IX)
		37.10.02	Leistungen an Arbeitgeber		
		37.10.03	Leistungen an schwerbehinderte Menschen		
		37.10.04	Inklusionsbetriebe		
		37.10.05	Koordinierung der Integrationsfachdienste		
		37.10.06	Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe		
		37.10.07	Modell- und Forschungsvorhaben		
		37.10.08	Arbeitsmarkt- und Förderprogramme		
		37.10.09	Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen		
37.10-2	Sonstige Leistungen	37.10.05.20	EBG-3In für Integrationsfachdienste - Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft Bund	8	Andere Leistungen des Integrationsamtes
		37.10.20	Integrationshilfe-Service		
		37.10.21	Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben		
		37.10.22	Prävention für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben		
		37.10.50	Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe		
		37.10.60	Kündigungsschutz nach dem PflegeZG		
		37.10.61	Kündigungsschutz nach dem BEEG		
37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration	37.10.30	Veranstaltungen im Bereich Integration	3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Haushaltsplan 2026

Produktbereich 41 - Gesundheitsdienste

Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
davon:					
41.40-1	Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz	41.40.10	Erstattung nach § 19 Infektionsschutzgesetz	6	Soziale Hilfen
41.40-2	Medizinisch-Pädagogischer Dienst	41.40.20	Medizinisch-Pädagogischer Dienst (MPD)	10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung			3	KVJS-Tagung/Fortbildung

Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
57.50	Tagungszentrum Gütstein			2	Einrichtungen

Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzverwaltung

Produktgruppe/Profitcenter		Produkt ¹⁾		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
davon:					
61.10-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen (ohne SE)	61.10.01.01	Allgemeine Umlage KVJS (ohne SE)	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10-2	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen Soziale Einrichtungen	61.10.01.02	Allgemeine Umlage Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
davon:					
61.20-1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE)	61.20.01.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE)	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20-2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen	61.20.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen	12	Soziale Einrichtungen

¹⁾ Der Ausweis einzelner Produkte oder Leistungen ist nur notwendig, wenn die Produkte oder Leistungen einer Produktgruppe auf unterschiedliche Teilhaushalt aufgeteilt werden.

Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte

	<u>Seite</u>
THH 1 Innere Verwaltung	77
THH 2 KVJS-Einrichtungen	113
THH 3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich	125
THH 4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	139
THH 5 Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	145
THH 6 Soziale Hilfen	159
THH 7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	189
THH 8 Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts	199
THH 9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	207
THH 10 Medizinisch-Pädagogischer Dienst	229
THH 11 Allgemeine Finanzwirtschaft	235
THH 12 Soziale Einrichtungen	243

Haushaltsplan 2026

Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte in Produktgruppen und Schlüsselprodukte

TEILHAUSHALT 1	Innere Verwaltung
11.10	Steuerung
11.11-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE)
11.12-1	Steuerungsunterstützung / Controlling (ohne SE)
11.13	Rechnungsprüfung
11.14	Zentrale Funktionen
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.23	Justiziariat
11.24-1	Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE)
11.26	Zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
TEILHAUSHALT 2	KVJS-Einrichtungen
21.30	Berufsfachschule Flehingen
21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen
57.50	Tagungszentrum Gültstein
TEILHAUSHALT 3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich (Schlüsselposition)
31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung -Jugend
37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung – Integration
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
TEILHAUSHALT 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
TEILHAUSHALT 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe
31.60-1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
32.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe
TEILHAUSHALT 6	Soziale Hilfen
31.10-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31.10.30	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Sozialhilfe
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
31.70	Betreuungsleistungen
31.80-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31.80.07.01	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
32.10-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
32.10.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Eingliederungshilfe
36.30-2	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
36.30.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
41.40-1	Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz
TEILHAUSHALT 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX
37.10-1	Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe SGB IX
TEILHAUSHALT 8	Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts
37.10-2	Sonstige Leistungen
TEILHAUSHALT 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
31.60-2	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
36.20.01.02	Jugendhilfeplanung und -berichterstattung
36.20.03.01	Ombudssystem
36.30-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Haushaltsplan 2026

Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte in Produktgruppen und Schlüsselprodukte

36.30.06	Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
36.50.01	Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger
TEILHAUSHALT 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst
41.40-2	Medizinisch-Pädagogischer Dienst
TEILHAUSHALT 11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20-1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
TEILHAUSHALT 12	Soziale Einrichtungen
11.11-2	Geschäftsleitung Gremien Soziale Einrichtungen
11.12-2	Steuerungsunterstützung / Controlling Soziale Einrichtungen
11.24-2	Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
61.10-2	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Soziale Einrichtungen
61.20-2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Produktgruppen/Profitcenter

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.11-1 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE*)
- 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling
- 11.12-1 Steuerungsunterstützung / Controlling (ohne SE*)
- 11.13 Rechnungsprüfung
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.23 Justiziariat
- 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 11.24-1 Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE*)
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

* Soziale Einrichtungen (THH 12)

Haushaltsplan 2026

THH1

Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	297.300	360.000	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	0	14
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	905.000	374.000	473.119
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320.200	317.200	339.329
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.500	101.500	75.562
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	17.000	19.650
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.500	222.600	165.816
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.651.700	1.392.300	1.073.489
12	- Personalaufwendungen	-11.220.601	-10.791.415	-9.603.739
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.386.000	-5.046.200	-4.681.304
15	- Abschreibungen	-653.300	-551.500	-500.072
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-2.558
17	- Transferaufwendungen	-10.000	0	-2.380
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.952.189	-1.549.151	-1.642.177
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-20.227.090	-17.943.266	-16.432.231
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-18.575.390	-16.550.966	-15.358.741
21	+ Erträge aus internen Leistungen	15.450.026	13.409.676	12.323.012
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.450.026	13.409.676	12.323.012
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.125.364	-3.141.290	-3.035.730

Haushaltsplan 2026

THH1

Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	1.651.500	0	1.225.700	1.061.728
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.472.938	0	-17.385.566	-15.345.704
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.821.438	0	-16.159.866	-14.283.976
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	165.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	165.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-343.278
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-304.700	0	-117.000	-214.022
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-428.000	0	-696.000	-120.428
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-732.700	0	-813.000	-677.728
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-732.700	0	-813.000	-512.728
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-18.554.138	0	-16.972.866	-14.796.704

THH1 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Verantwortung:

Verbandsvorsitzender
Verbandsdirektorin
Leiter Dezernat 1

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.10.1 Steuerung

- Zur Steuerung gehören die beiden Organe des KVJS: der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung,
- die Verbandsdirektorin als Leiterin der Verwaltung und
- der Verbandsausschuss,
- die Leiterin des Dezernats 1.

Haushaltsplan 2026

THH1

**Innere Verwaltung
Steuerung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.100	6.100	4.417
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.100	6.100	4.417
12	- Personalaufwendungen	-375.817	-463.086	-409.274
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.400	-10.600	-12.997
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.904	-69.484	-48.921
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-456.120	-543.170	-471.192
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-452.020	-537.070	-466.775
21	+ Erträge aus internen Leistungen	452.020	537.070	466.775
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	452.020	537.070	466.775
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	46.000 €
Verfügungsmittel	7.000 €

THH1 **Innere Verwaltung**
1111-1 **Organisation,Doku.kommu.Willensb.(oh.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation
OE 01 Stabsstelle
OE 03 Gemeinsame Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und der Schiedsstellen
 für Baden-Württemberg

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.11.01.01 Geschäftsführung Gremien KVJS (ohne SE)

- Geschäftsführung für die Gremien des KVJS (Verbandsversammlung, Verbandsausschuss, Beratender Ausschuss, Widerspruchsausschuss und Landesjugendhilfeausschuss,
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen,
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Verbandssatzungen und der Geschäftsordnungen für die Gremien,
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder.

11.11.02.02 Geschäftsführung sonstiger Gremien KVJS (ohne SE)

1. Geschäftsführung für die Kommission
 - nach § 86 SGB XI (Pflegesatz stationär)
 - nach § 89 i.V.m. § 86 SGB XI (Pflegesatz ambulant)
 - nach § 23 des Rahmenvertrages nach § 79 Abs. 1 SGB XII sowie ihrer Arbeitsgruppe (Vertragskommission)
 - Kinder- und Jugendhilfe nach § 78f SGB VIII
 - nach § 131 SGB IX
2. Geschäftsführung für die Schiedsstelle
 - nach § 76 SGB XI
 - nach § 81 SGB XII
 - nach § 78g SGB VIII
 - nach § 133 SGB IX

Haushaltsplan 2026

THH1

1111-1

**Innere Verwaltung
Organisation,Doku.kommu.Willensb.(oh.SE)**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	895.000	360.000	462.271
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.500	101.500	46.436
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	17.000	19.650
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	166.600	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	982.500	645.100	528.357
12	- Personalaufwendungen	-500.122	-609.678	-398.780
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.301	-68.725	-31.576
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-616.401	-194.473	-256.260
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.195.824	-872.875	-686.616
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-213.324	-227.775	-158.259
21	+ Erträge aus internen Leistungen	213.324	227.775	158.259
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	213.324	227.775	158.259
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage „Gemeinsame Geschäftsstelle“
Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge werden über Rücklagenzuführungen oder
-entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

THH1 **Innere Verwaltung**
1112-1 **Steuerungsunterstüt./Controlling (oh.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.12.01.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen sowie Controlling und Berichtswesen (ohne SE)

Erarbeitung, Weiterentwicklung und Beurteilung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards, die die Verbandsführung und die Verbandsgremien bei der Steuerung des KVJS unterstützen. Entwicklung, Festlegung, Überwachung und Fortschreibung von Leitlinien und Schwerpunktthemen in den KVJS-Aufgabenfeldern

- Personal-, Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung,
- Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden,
- zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung und Analyse (inkl. Finanzcontrolling)
- Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss,
- Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen,
- Aufbau- und Ablauforganisation,
- E-Government,
- Qualitätsmanagement,
- Betriebliches Vorschlagswesen,
- Consulting, Corporate Identity,
- Verbandsrecht, Dienstvereinbarungen und -anweisungen,
- Unterstützung bei Wahlen von Personalvertretungen.

Hinzu kommen die zentrale Steuerung und Geschäftsführung der KVJS-Forschung und die dezernatsübergreifende Koordination der KVJS-Fortbildung.

11.12.04.01 Beteiligungsmanagement KVJS (ohne SE)

Das Beteiligungsmanagement umfasst u.a.

- die Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstiger Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung,
- Beteiligungs- und Quartalsberichte,
- die Steuerungsunterstützung für die konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung der Beteiligungen,
- die Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung,
- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge usw.),
- die Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder und -ziele und deren Abstimmung mit den verbandspolitischen Zielen),
- die Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte,
- das operative Controlling durch Abweichungsanalysen,
- Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen,
- die Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen des Verbandsausschusses und der Verbandsversammlung.

Haushaltsplan 2026

THH1

1112-1

Innere Verwaltung Steuerungsunterstüt./Controlling (oh.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.913	12.518	30.961
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.913	12.518	30.961
12	- Personalaufwendungen	-1.640.714	-1.494.846	-1.201.390
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.841	-36.981	-32.209
15	- Abschreibungen	-250	-250	-44
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-128.517	-116.247	-186.242
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.808.322	-1.648.324	-1.419.885
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.798.409	-1.635.806	-1.388.925
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.798.409	1.635.806	1.377.793
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.798.409	1.635.806	1.377.793
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-11.131

THH1 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.13.01 Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung erfolgt durch das vom KVJS gemäß § 8 JSVG i.V.m. §§109 ff. GemO mit Vereinbarung vom 13.11.2020 beauftragte Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall.

Durchführung von

- Pflichtaufgaben nach §§ 110 bis 112 Abs.1 GemO, insbesondere
 - örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtab schlusses,
 - örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, Sonder- und Treuhandvermögen,
 - Kassenprüfungen.
- Prüfung nach § 112 Abs. 2 GemO mit folgenden Schwerpunkten
 - Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung,
 - Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen.

Für Sonderprüfungen ist im Einzelfall eine Beauftragung durch den KVJS erforderlich.

Haushaltsplan 2026

THH1

1113

Innere Verwaltung Rechnungsprüfung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.000	-60.000	-49.351
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-60.000	-60.000	-49.351
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-60.000	-60.000	-49.351
21	+ Erträge aus internen Leistungen	60.000	60.000	49.351
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.000	60.000	49.351
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall ist mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung beim KVJS beauftragt.

THH1 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.14.01 Zentrale Funktionen

- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Chancengleichheitsgesetz und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, z. B. erstellen und umsetzen eines Chancengleichheitsplans,
- Personalrat: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), z.B. Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörungen in Personal- und Sozialangelegenheiten, Initiativrecht,
- Schwerbehindertenvertretung: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), z. B. Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörung in Personal- und Sozialangelegenheiten, Initiativrecht, Vertretung der schwerbehinderten Mitarbeiter,
- Gewährleistung des Datenschutzes, Schutz von Sozialdaten,
- fachübergreifende Koordination von Europaangelegenheiten (Stabsstelle).

Haushaltsplan 2026

THH1

1114

Innere Verwaltung Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-20.615	-30.326	-16.680
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.874	-7.491	-24.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.891	-10.085	-7.323
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-63.381	-47.902	-48.403
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-63.381	-47.902	-48.403
21	+ Erträge aus internen Leistungen	63.381	47.902	48.403
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.381	47.902	48.403
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.20.01 Organisationsberatung

- Durchführung interner Organisationsuntersuchungen und -beratungen,
- Durchführung und Moderation von Besprechungen, Workshops und Informationsveranstaltungen,
- Förderung von Kommunikation, Information und Transparenz,
- Beratung der Fachdezernate und Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation,
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation,
- Unterstützung von Strategie-, Veränderungs- und Umsetzungsprozessen unter Berücksichtigung der übergeordneten Ziele des KVJS
- Digitalisierungsprojekte, u.a. Umsetzung der Digitalen Agenda
- Koordination der Aufgaben als Mitglied bei Komm.One
- Ermittlung des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs,
- Bewertung von Stellen im Besoldungs- und Tarifbereich,
- Unterstützung bei der Optimierung von Ressourcennutzung.

11.20.02 Informationsverarbeitung

- Bereitstellung von IT-Infrastruktur
- Dienstleistungen im Bereich technikunterstützte Informationsverarbeitung wie Installation und Umzüge, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche,
- Zentraler Benzerservice, Problemmanagement, Help Desk,
- Grundsatzfragen, Planung, Organisation und Koordination der IT
- System- und Softwaremanagement und –dokumentation
- Beschaffung von Hard- und Software
- IT-Projektmanagement
- Workshops und interne IT-Schulungen
- Datenmodellanalyse und -design, Erstellung und Pflege des produktbezogenen Datenverarbeitungskonzepts, Entwicklung und Test, Installation und Pflege, Einweisung, Dokumentation, Reports,
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Datensicherung, Zentrale Drucksysteme einschließlich Nachbereitung, Verwaltung von zentralen Datenbeständen und des zentralen und lokalen Virenschutzes, Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich der erforderlichen Infrastruktur, System- und Netzmanagement für alle Rechnerebenen einschließlich Router

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes, einschließlich der TK-Anlage
- Koordination der Aufgaben als Mitglied bei Komm.One

Haushaltsplan 2026

THH1

1120

Innere Verwaltung Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	297.300	360.000	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	0	14
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	29.126
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.000	8.300	66.642
11	= Anteilige ordentliche Erträge	303.500	368.300	95.782
12	- Personalaufwendungen	-1.535.374	-1.131.826	-1.085.745
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.500.200	-2.222.500	-2.033.559
15	- Abschreibungen	-339.600	-241.000	-191.510
17	- Transferaufwendungen	-10.000	0	-2.380
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.869	-310.753	-258.767
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.667.043	-3.906.079	-3.571.961
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.363.543	-3.537.779	-3.476.179
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.363.543	3.537.779	3.476.179
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.363.543	3.537.779	3.476.179
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Personal- und Sachkostenerstattung vom Land für GaFöG (Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter).

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Aufwendungen für EDV	1.485.600 €
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	76.100 €
EDV Fallkosten	150.000 €
Betrieb IT-Infrastruktur bei Komm.ONE	719.800 €

Haushaltsplan 2026

THH1

**Innere Verwaltung
Organisation und EDV**

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711200710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.400
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.400
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-244.700	0	-47.000	-150.062
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-244.700	0	-47.000	-150.062
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-244.700	0	-47.000	-148.662
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-244.700	0	-47.000	-150.062

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711200740001 Erwerb immat. Verm.gegenst. - Software

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-423.000	0	-691.000	-124.049
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-423.000	0	-691.000	-124.049
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-423.000	0	-691.000	-124.049
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-423.000	0	-691.000	-124.049

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711200740010 Software - Kufer

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-5.000	0	-5.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-5.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-5.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.000	0	-5.000	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711200760001 Zuschuss GaFöG

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	165.000
---	--	---	---	---	---------

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	165.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	165.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.21.01 Personalwesen

- Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren,
- Bearbeiten sämtlicher Personalvorgänge wie Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen einschließlich Zeitwirtschaft, Beratung der Organisationseinheiten und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Firmenticket, Fahrtkostenzuschuss, Leistungsorientierte Bezahlung,
- Ermitteln des Qualifizierungsbedarfs der Mitarbeiter, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung von Nachwuchskräften,
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte und Bedienstete mit allen Bestandteilen, Berechnung und Anweisung zur Zahlung der sonstigen Leistungen, Reisekosten, Umzugs- und Trennungsgelder einschl. der damit zusammenhängenden Leistungen an Dritte (z. B. Steuern, Umlagen)
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz durch die Arbeitssicherheitsfachkraft und durch den Betriebsarzt in allen Fragen des Gesundheitsschutzes.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beamte	130	121	109	106	99	97
Tarif-Beschäftigte	353	371	395	402	402	392
Summe Mitarbeiter	483	492	504	508	501	489
Teilzeitquote	31,88%	30,89%	31,75%	34,06%	34,73%	36,61%
Anteil Frauen	70,81%	71,95%	71,83%	72,64%	73,05%	70,96%
Schwerbehindertenquote	7,66%	7,52%	7,41%	6,69%	7,58%	7,57%
Anteil Auszubildende	0,62%	1,02%	0,40%	0,59%	0,80%	0,82%

Haushaltsplan 2026

THH1

**Innere Verwaltung
Personalwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.337	3.782	29.508
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.337	3.782	29.508
12	- Personalaufwendungen	-4.220.078	-4.306.537	-3.746.362
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.971	-33.094	-29.666
15	- Abschreibungen	-200	-200	-163
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.036	-155.227	-247.950
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.386.285	-4.495.058	-4.024.141
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.383.948	-4.491.276	-3.994.634
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.258.584	1.349.986	970.035
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.258.584	1.349.986	970.035
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.125.364	-3.141.290	-3.024.599

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 12: Personalaufwendungen

darunter:

Beiträge für die Allgemeine Umlage für Versorgungsempfänger für die auf den KVJS übergegangenen Pensionäre der früheren Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern.

3.125.364 €

Ein Großteil der Aufgaben der früheren Landeswohlfahrtsverbände ist an die Stadt- und Landkreise übergegangen. Diese ehemaligen Aufgaben sind im Produktplan des KVJS nicht enthalten. Die Aufwendungen für die Pensionäre können daher nicht den Produkten des KVJS zugeordnet werden.

THH1 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.22.01 Finanzverwaltung, Kasse

- Beratung der Organisationseinheiten im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen,
- Führung der Kosten- und Leistungsrechnung,
- Gebührenkalkulation
- Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen u. a. durch Etat- und Finanzplanung, Steuerung des Vermögenseinsatzes, Budgetkontrolle und Rechnungslegung,
- Zahlungsverkehr einschließlich der Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände, Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität, Verwahrung von Wertpapieren, Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht,
- Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung,
- Mahnung, Beitreibung, Vollstreckung (auch für Sondervermögen),
- Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Buchhaltung für die Landesoberkasse

11.22.02 Aufgaben des KVJS als Steuerschuldner

Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge einschließlich Erarbeitung der Steuererklärung und Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten.

Haushaltsplan 2026

THH1

1122

Innere Verwaltung Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.250	10.300	16.362
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.250	10.300	16.362
12	- Personalaufwendungen	-985.499	-872.169	-870.595
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.250	-2.050	-5.766
15	- Abschreibungen	-750	-750	-44
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-2.558
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.495	-77.940	-68.908
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.065.994	-957.909	-947.870
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.057.744	-947.609	-931.508
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.057.744	947.609	931.508
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.057.744	947.609	931.508
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1123 **Justiziariat**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.23.01 Justiziariat

- Beratung der Verbandsführung in Rechtsangelegenheiten,
- Mündliche und schriftliche Rechtsberatung und -betreuung, Gutachten, Stellungnahmen, Verträge und interne Regelungen (Rechtsservice für alle Produktbereiche des KVJS),
- Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten und Prozessvertretung,
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden, Disziplinarangelegenheiten, problematischen Betreibungsfällen und Versicherungsschäden einschließlich Regressprüfung,
- Beratung und Prozessvertretung der Stadt- und Landkreise insbesondere im Bereich des Pflegesatzwesens,
- Datenschutz.

Haushaltsplan 2026

THH1

Innere Verwaltung
Justiziariat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-383.636	-306.748	-298.499
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.000	-4.600	-4.387
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.314	-39.684	-15.121
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-412.950	-351.032	-318.006
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-412.950	-351.032	-318.006
21	+ Erträge aus internen Leistungen	412.950	351.032	318.006
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	412.950	351.032	318.006
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

**THH1
1124-1**

**Innere Verwaltung
Grundstücks- u. Gebäudemanagement(oh.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.24.01.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen KVJS (ohne SE)

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauüberwachung,
- Bauherrenleistungen wie Ausschreibung, Kostencontrolling, Auftragsvergabe, Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen,
- Planung und Durchführung energiesparender Maßnahmen, Information der Mitarbeiter über den sparsamen Umgang mit Energie,
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen von Investitionsfördermaßnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht.

11.24.02.01 Gebäudebewirtschaftung KVJS (ohne SE)

- Gebäude- und Raummanagement
- Verwaltung und Bewirtschaftung (einschließlich Vertragsabschlüsse) bebauter Grundstücke, eigenen und angemieteten Dienstgebäude und Mietwohnungen einschl. Gebäudereinigung,
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller damit verbundenen technischen Anlagen, Brandschutz,
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden,
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen, Planung und Durchführung energiesparender Maßnahmen.

Haushaltsplan 2026

**THH1
1124-1**

**Innere Verwaltung
Grundstücks- u. Gebäudemanagement(oh.SE)**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.000	14.000	10.847
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	235.100	232.100	247.407
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.900	15.000	17.927
11	= Anteilige ordentliche Erträge	256.000	261.100	276.181
12	- Personalaufwendungen	-596.006	-492.163	-548.529
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.238.300	-2.175.800	-2.136.811
15	- Abschreibungen	-268.100	-264.800	-263.857
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.386	-57.028	-50.088
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.159.792	-2.989.791	-2.999.285
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.903.792	-2.728.691	-2.723.104
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.903.792	2.728.691	2.723.104
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.903.792	2.728.691	2.723.104
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Benutzungsentgelte für die Sporthalle Schloss Flehingen.

Haushaltsplan 2026

THH1

1124-1

Innere Verwaltung

Grundstücks- u. Gebäudemanagement(oh.SE)

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711241700001 Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-343.278
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-343.278
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-343.278
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-343.278

THH1 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.26.01 Zentraler Einkauf

- Zentraler Einkauf von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (z. B. Büromaterialien, Möbel, Maschinen, Fremddrucke, Fachliteratur, Lizenzen für Onlinedienste) und den IT-Bereich,
- Zentrale Beschaffung von Dienstfahrzeugen, Geräten (z.B. Kopierer) und Zubehör,
- Abschluss von Rahmenverträgen.

11.26.02 Weitere zentrale Dienstleistungen

- Einsatzplanung, Pflege und Wartung von Dienstfahrzeugen, Wahrnehmung der Halterpflichten sowie Unfallbearbeitung,
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches, Postversandbearbeitung aller Sendungen,
- Herstellen von Druckerzeugnissen wie z. B. Broschüren, Vordrucke und Vorlagen einschließlich des Erstellens der dafür erforderlichen Daten unter Beachtung des Corporate Design,
- Alt-Registratur, Aussortierung von Alt-Akten,
- Hausdienst, Hausmeister, Telefonzentrale mit Empfang,
- Kantine,
- Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen,
- Versicherungsmanagement,
- Arbeitssicherheit- und Unfallschutz,
- Betriebliche Notfallplanung.

THH1

1126

Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	85.100	85.100	91.922
11	= Anteilige ordentliche Erträge	85.100	85.100	91.922
12	- Personalaufwendungen	-556.847	-693.037	-721.774
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-425.200	-456.300	-344.589
15	- Abschreibungen	-44.400	-44.500	-44.455
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-475.786	-449.071	-447.541
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.502.233	-1.642.908	-1.558.360
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.417.133	-1.557.808	-1.466.438
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.417.133	1.557.808	1.466.438
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.417.133	1.557.808	1.466.438
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1

1126

**Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen**

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711260710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	0	-70.000	-62.960
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-70.000	-62.960
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-70.000	-62.960
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-60.000	0	-70.000	-62.960

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

2 PKW	45.000 €
1 Kehrmaschine	15.000 €

THH1 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation
OE 01 Stabsstelle

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.30.01 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Steuerung und Gestaltung der Kommunikationsprozesse zwischen KVJS und seinen Zielgruppen auf Basis der strategischen und konzeptionellen Ausrichtung des KVJS,
- Beratung der Verbandsleitung zu presserechtlichen und -relevanten Fragen,
- Redaktion und Design des Internetangebots,
- Erarbeitung, Konzeption und Herausgabe von Publikationen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Koordinierung der Anfragen nach Landesinformationsfreiheitsgesetz.

Haushaltsplan 2026

THH1

1130

Innere Verwaltung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-405.894	-390.998	-306.112
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.663	-28.059	-25.344
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.589	-9.160	-5.704
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-449.146	-428.218	-337.160
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-449.146	-428.218	-337.160
21	+ Erträge aus internen Leistungen	449.146	428.218	337.160
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	449.146	428.218	337.160
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Teilhaushalt 2 KVJS-Einrichtungen

Produktgruppen/Profitcenter

- 21.30 Berufsfachschule Flehingen
- 21.50 Bildungszentrum Schloss Flehingen
- 57.50 Tagungszentrum Gültstein

Haushaltsplan 2026

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.930.000	2.100.000	1.916.476
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	155.400	147.200	146.809
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	253.000	310.000	287.024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.564.000	1.687.300	1.134.586
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.000	191.000	64.592
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.979.400	4.450.500	3.564.488
12	- Personalaufwendungen	-2.444.046	-2.046.379	-1.946.550
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.060.600	-2.146.200	-1.397.499
15	- Abschreibungen	-455.300	-436.200	-465.608
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.700	-85.100	-160.174
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.043.646	-4.713.879	-3.969.831
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.064.246	-263.379	-405.343
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-355.013	-271.814	-281.913
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-355.013	-271.814	-281.913
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.419.259	-535.193	-687.256

Haushaltsplan 2026

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	3.824.000	0	4.303.300	3.563.476
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.588.346	0	-4.277.679	-3.400.302
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-764.346	0	25.621	163.174
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	74.640
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.640
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-107.500	0	-158.000	-103.109
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-107.500	0	-158.000	-103.109
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-107.500	0	-158.000	-28.469
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-871.846	0	-132.379	134.705

**THH2 KVJS Einrichtungen
2130 Berufsfachschule Flehingen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

21.30.05 Berufsfachschule Flehingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes an den berufsbegleitenden Fachschulen

- für Sozialwesen der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung,
 - für Heilpädagogik,
 - für Heilerziehungspflege,
 - für Pflege sowie
 - für die Ausbildung zur geprüften Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- durch Schaffung der sächlichen, baulichen und personellen Voraussetzungen.

Haushaltsplan 2026

THH2

2130

KVJS Einrichtungen Berufsfachschule Flehingen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.930.000	2.100.000	1.913.576
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.900	37.700	35.653
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	253.000	310.000	287.024
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.228.900	2.447.700	2.236.253
12	- Personalaufwendungen	-2.170.223	-1.561.090	-1.357.738
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310.800	-555.400	-228.998
15	- Abschreibungen	-161.700	-150.700	-152.023
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.200	-52.600	-76.994
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.694.923	-2.319.790	-1.815.753
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-466.023	127.910	420.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-174.810	-117.670	-112.586
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-174.810	-117.670	-112.586
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-640.833	10.240	307.914

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Der Ansatz für die Landeszuweisung wurde unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Schülerzahlen für 2026 wie folgt ermittelt:

Fachschule für Sozialpädagogik		
Fachr. Jugend- und Heimerziehung	239 Schüler	1.077.000 €
Fachschule für Heilpädagogik	61 Schüler	250.000 €
Fachschule für Heilerziehungspflege	83 Schüler	378.000 €
Fachschule für Pflege	31 Schüler	225.000 €
Summe	414 Schüler	1.930.000 €

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Schulgeld und Verwaltungsgebühren für:

Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung	100.000 €
Fachrichtung Heilpädagogik	53.000 €
Fachrichtung Heilerziehungspflege	44.000 €
Weiterbildung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung	<u>56.000 €</u>
Summe	253.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	150.000 €
Bewirtschaftung der Gebäude	115.300 €

Haushaltsplan 2026

THH2

KVJS Einrichtungen

2130

Berufsfachschule Flehingen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
721300710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-49.000	0	-40.000	-43.510
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.000	0	-40.000	-43.510
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.000	0	-40.000	-43.510
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-49.000	0	-40.000	-43.510

ERLÄUTERUNGEN

Zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Erneuerung Wlan-Netz (Vernetzung Access-Points) 30.000 €
 Feuerfeste Aktenschränke 15.000 €
 Sonstiges 4.000 €

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
721300760001 Zuschuss Digitalpakt Schule					
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	74.640
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	74.640
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.640
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

**THH2 KVJS Einrichtungen
2150 Bildungszentrum Schloss Flehingen**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

21.50.90 Bildungszentrum Schloss Flehingen

Hotel- und Tagungsservice für Fortbildungsveranstaltungen des KVJS und von anderen öffentlichen und gemeinnützigen Trägern im Zuständigkeitsbereich des KVJS sowie Unterbringung und Verpflegung der Fachschüler.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen sowie Bereitstellung von

- Einrichtungen und
- der Verpflegung einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands.

Haushaltsplan 2026

THH2

2150

KVJS Einrichtungen Bildungszentrum Schloss Flehingen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	2.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	109.500	109.500	111.156
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	768.000	969.000	630.165
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.000	131.000	38.610
11	= Anteilige ordentliche Erträge	913.500	1.209.500	782.831
12	- Personalaufwendungen	-273.823	-478.090	-495.061
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-773.000	-644.000	-655.290
15	- Abschreibungen	-185.700	-181.100	-211.684
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.000	-21.000	-64.551
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.254.523	-1.324.190	-1.426.587
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-341.023	-114.690	-643.756
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-146.931	-144.821	-150.655
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-146.931	-144.821	-150.655
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-487.954	-259.511	-794.410

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

darunter:

Unterkunft und Verpflegung für:

- Veranstaltungen des KVJS 300.000 €
- Schüler der Fachschulen 250.000 €
- Veranstaltungen externer Gruppen 200.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen

(u.a. Abbau Sanierungsrückstau) 340.000 €

Bewirtschaftung der Gebäude 133.500 €

Aufwendungen für Lebensmittel 250.000 €

Haushaltsplan 2026

THH2

2150

KVJS Einrichtungen Bildungszentrum Schloss Flehingen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
721500710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-28.500	0	-60.000	-22.605
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.500	0	-60.000	-22.605
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.500	0	-60.000	-22.605
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-28.500	0	-60.000	-22.605

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Reinigungswägen	3.000 €
Reinigungsmaschine	8.000 €
Herd und Arbeitstisch	17.500 €

**THH2 KVJS Einrichtungen
5750 Tagungszentrum Gültstein**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

57.50.05.01 BgA Verpachtung Gültstein

Verpachtung von Räumlichkeiten für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen des KVJS und von anderen öffentlichen und gemeinnützigen Trägern im Zuständigkeitsbereich des KVJS.

57.50.05.02 BgA Hallenbad/Blockheizkraftwerk Gültstein

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb eines Hallenbades einschl. Sauna
- Gewinnung, Bereitstellung und Einspeisung von Strom durch ein Blockheizkraftwerk

Haushaltsplan 2026

THH2

KVJS Einrichtungen Tagungszentrum Gültstein

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	796.000	718.300	504.421
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.000	60.000	25.983
11	= Anteilige ordentliche Erträge	837.000	793.300	545.403
12	- Personalaufwendungen	0	-7.200	-93.751
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-976.800	-946.800	-513.210
15	- Abschreibungen	-107.900	-104.400	-101.901
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.500	-11.500	-18.628
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.094.200	-1.069.900	-727.491
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-257.200	-276.600	-182.087
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-33.272	-9.323	-18.673
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-33.272	-9.323	-18.673
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-290.472	-285.923	-200.760

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Umsatzpacht von der KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH für die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (u.a. Abbau Sanierungsrückstau)	490.000 €
Bewirtschaftung der Gebäude	338.000 €

Haushaltsplan 2026

THH2

KVJS Einrichtungen

5750

Tagungszentrum Gültstein

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
757500710001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000	0	-58.000	-29.378
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-58.000	-29.378
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-58.000	-29.378
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	0	-58.000	-29.378

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Reinigungsgeräte	10.000 €
Kaffeemaschine	10.000 €
Kehrmaschine	10.000 €

Teilhaushalt 3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 31.80-3 KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
- 36.80 KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend
- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 37.10-3 KVJS-Tagung/Fortbildung – Integration
- 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Schlüsselposition (umfasst den gesamten Teilhaushalt)

Nach dem Jugend- und Sozialverbandsgesetz sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines Inklusions- und Integrationsamtes für Schwerbehinderte nach dem SBG IX, eines überörtlichen Trägers der Jugendhilfe nach dem SGB VIII und einer überörtlichen Betreuungsbehörde nach dem Betreuungsgesetz übertragen. Die Fortbildung ist deshalb eine gesetzliche Aufgabe des KVJS. Zweck der angebotenen Fortbildungen ist, die Aufgabenwahrnehmung der freien und öffentlichen Träger im Sozial-, und Jugendhilfebereich sowie der Unternehmen, die Arbeitnehmer mit Behinderung beschäftigen, und die Aufgabenerfüllung der Schwerbehindertenvertretungen in Baden-Württemberg zu unterstützen und qualitativ zu fördern. Die Sicherung der Qualität sozialer Aufgabenerfüllung im Sinne der kommunalpolitischen Zielvorstellungen für die Daseinsvorsorge ist das vorrangige Ziel der KVJS-Fortbildung.

Über den gesetzlichen Fortbildungsauftrag hinaus gewährleistet der KVJS durch Fachtagungen für Dezernenten, Amtsleiter und herausgehobene Fachkräfte den Erfahrungsaustausch sowie die Vermittlung der durch die KVJS-Verbandsgremien festgelegten verbandspolitischen Ziele zur Gestaltung der Hilfesysteme auf kommunaler bzw. auf Landesebene.

Kurzbeschreibungen siehe Produktgruppen/Profitcenter 31.80-3, 36.80, 37.10-3, 51.10

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 und Abs. 4 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG)
- § 6 Abs. 2 SGB XII
- §§ 72 Abs. 3, 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)
- §§ 101, 102 SGB IX i.V.m. § 29 der 2. Verordnung zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes (Schwerbehindertenrecht) sowie § 2 Punkt 1 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes

Leistungsumfang:

1. Erheben und beobachten des Fortbildungsbedarfs, Evaluation, Qualitätssicherung
2. Konzeption, Durchführung von Inhouse-Seminaren auf Kundenwunsch

Leistungsziele:

- Bedarfsgerechtes, aktuelles Fortbildungsangebot, Tagungen sowie Inhouse-Seminare

Kennzahlen:

Haushaltsplan 2026

	2019	2020¹⁾	2021¹⁾	2022¹⁾	2023	2024
Fortbildungsveranstaltungen insgesamt	664	379	412	556	647	624
- davon Inhouse-Seminare	176	79	44	93	156	65
Fortbildungsteilnehmer insgesamt	15.626	7.408	9.326	12.616	13.103	10.698
- davon Inhouse-Teilnehmer	4.950	1.804	1.040	2.020	2.670	1.980

¹⁾ Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten Veranstaltungen nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Haushaltsplan 2026

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	374.300	371.700	329.954
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.130.000	2.130.000	1.718.438
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.504.300	2.501.700	2.048.392
12	- Personalaufwendungen	-1.024.462	-843.483	-844.633
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.145.100	-2.043.600	-1.831.146
15	- Abschreibungen	0	0	-111
17	- Transferaufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.707	-13.606	-12.916
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.180.269	-2.900.690	-2.688.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-675.969	-398.990	-640.414
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-442.135	-310.907	-320.624
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-442.135	-310.907	-320.624
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.118.104	-709.897	-961.037

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.504.300	0	2.501.700	2.108.748
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.180.269	0	-2.900.690	-2.670.488
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-675.969	0	-398.990	-561.740
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-675.969	0	-398.990	-561.740

**THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
3180-3 KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.80.30 Veranstaltungen im Bereich Soziales

Nach dem JSVG sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII und einer überörtlichen Betreuungsbehörde nach dem Betreuungsgesetz übertragen. Zweck der angebotenen Fortbildungen ist, die Aufgabenwahrnehmung der freien und öffentlichen Träger im Sozialbereich zu unterstützen und qualitativ zu fördern.

Die Themen im Bereich Sozialhilfe erstrecken sich von der Vermittlung von Grundlagenkenntnissen über vertiefende Rechtskenntnisse hin bis zur Behandlung von praxisrelevanten Lösungsstrategien für Einzelfälle. Darüber hinaus werden Spezialseminare für die Bereiche Sozialplanung und Entgelte angeboten. Zielgruppe sind die Mitarbeiter der Stadt- und Landkreise sowie der Städte und Gemeinden. Für die kommunale Familie in Baden-Württemberg bietet der KVJS eine Plattform für eine gemeinsame Basisarbeit.

Das Fortbildungsangebot des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes (MPD) ist in das Angebot des Sozialdezernats integriert. Der MPD wirkt fachlich unterstützend bei den Veranstaltungen des Bereiches Sozialhilfe mit, spezielle Bedarfe im Wirkungsbereich des MPD sollen künftig in das Programm aufgenommen werden.

Der MPD bietet gemeinsam mit dem Dezernat 2 eine spezielle Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte der Gesundheitsämter an.

Haushaltsplan 2026

THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich 3180-3 KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.000	30.000	9.206
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	630.000	630.000	456.097
11	= Anteilige ordentliche Erträge	660.000	660.000	465.303
12	- Personalaufwendungen	-291.810	-207.936	-222.424
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-817.267	-769.355	-435.098
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.497	-3.022	-4.252
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.112.573	-980.313	-661.774
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-452.573	-320.313	-196.471
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-150.452	-99.454	-102.922
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-150.452	-99.454	-102.922
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-603.025	-419.767	-299.393

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen

Veranstaltungen für Fachkräfte der Sozialhilfe

- Teilnehmerbeitrag	190.000 €
- Hotelkosten	300.000 €
Veranstaltungen zum Betreuungsrecht	
- Teilnehmerbeitrag	52.000 €
- Hotelkosten	56.000 €
Veranstaltungen Schwangerschaftsberatung	
- Teilnehmerbeitrag	21.000 €
- Hotelkosten	<u>11.000 €</u>
Summe	630.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Hotel-, Referenten- und Sachkosten für Fortbildungsveranstaltungen

- Veranstaltungen für Fachkräfte der Sozialhilfe	275.000 €
- Veranstaltungen zum Betreuungsrecht	354.500 €
- Veranstaltungen Schwangerschaftsberatung	<u>154.500 €</u>
Summe	784.000 €

**THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
3680 KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.80.30 Veranstaltungen im Bereich Jugend

Nach dem JSVG sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines überörtlichen Trägers der Jugendhilfe nach dem SGB VIII übertragen.

Das Fortbildungsangebot des Landesjugendamts dient der Weiterentwicklung der Qualifizierung von Fachkräften verschiedener Bereiche, trägt zur Personal- und Organisationsentwicklung auf örtlicher Ebene für öffentliche und freie Träger bei und bietet damit gleichzeitig ein Forum für den fachlichen Austausch. Insgesamt nimmt das Landesjugendamt somit auch seine fachliche Funktion in der Jugendhilfe in Baden-Württemberg und seine Aufgabe zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe wahr. In Kooperation und Abstimmung mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen wird das Fortbildungsangebot jedes Jahr am aktuellen Bedarf ausgerichtet. Öffentliche und freie Träger werden in Fragen der Fortbildung beraten.

Um die Kinder- und Jugendhilfe verstärkt inklusiv ausgestalten zu können, wird das Fortbildungsangebot um Fortbildungen des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes (MPD) erweitert und in die Angebote des Landesjugendamtes integriert. Der MPD wirkt sowohl fachlich unterstützend bei den Veranstaltungen des Landesjugendamtes mit, und bietet darüber hinaus für spezielle Bedarfe im Wirkungsbereich des MPD auf die Zielgruppe der Jugendhilfe zugeschnittene Fortbildungsveranstaltungen an. Dies beinhaltet auch Fortbildungen, die der MPD gemeinsam mit dem Landesjugendamt für Ärztinnen und Ärzte der Gesundheitsämter anbietet.

Haushaltsplan 2026

**THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
3680 KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500.000	1.500.000	1.262.341
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.500.000	1.500.000	1.262.341
12	- Personalaufwendungen	-279.575	-274.580	-226.465
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.294.303	-1.246.655	-1.379.914
15	- Abschreibungen	0	0	-111
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.090	-6.983	-5.485
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.577.968	-1.528.218	-1.611.974
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-77.968	-28.218	-349.633
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-118.226	-87.175	-93.094
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-118.226	-87.175	-93.094
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-196.194	-115.393	-442.727

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Kostenbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen

Teilnehmerbeitrag	600.000 €
Hotelkosten	900.000 €
Summe	1.500.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hotel-, Referenten- und Sachkosten für die Fortbildungsveranstaltungen

**THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
3710-3 KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

37.10.30 Veranstaltungen im Bereich Integration

Nach dem JSVG sind dem KVJS landesweit die bundesgesetzlichen Aufgaben eines überörtlichen Trägers eines Inklusions- und Integrationsamtes für Schwerbehinderte nach dem SGB IX übertragen. Zweck der angebotenen Fortbildungen ist, die Unternehmen, die Arbeitnehmer mit Behinderung beschäftigen, und die Aufgabenerfüllung der Schwerbehindertenvertretungen in Baden-Württemberg zu unterstützen und qualitativ zu fördern.

Die Schulungsangebote des Inklusions- und Integrationsamtes im Bereich Schwerbehindertenrecht richten sich an öffentliche und private Betriebe mit schwerbehinderten Mitarbeitern und an die Vertreter der Schwerbehinderten. Die Fortbildungen sind Teil der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben und dienen der Erleichterung und Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen in den Betrieben. Die Maßnahmen unterstützen die Schaffung und Sicherung von Arbeitsverhältnissen und wirken somit auch arbeitsmarktbezogen.

Haushaltsplan 2026

**THH3
3710-3**

**KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-237.090	-147.991	-170.260
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.530	-2.590	-1.206
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.288	-2.762	-2.338
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-247.908	-153.343	-173.804
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-247.908	-153.343	-173.804
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-62.931	-34.001	-36.818
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-62.931	-34.001	-36.818
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-310.839	-187.343	-210.622

**THH3 KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

51.10.01 Quartiersentwicklung

Die Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam Gestalten“ des Landes Baden-Württemberg unterstützt Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung. Ziel ist es, lebendige Quartiere zu gestalten – also Nachbarschaften, Stadtteile oder Dörfer, in die Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Die Koordinierungsstelle der Quartiersakademie im Rahmen dieser Strategie ist beim KVJS angesiedelt. Anliegen und Aufgabe der Quartiersakademie ist es, flächendeckende Beratungs- und Förderstrukturen im Bereich Quartiersentwicklung aufzubauen und das gemeinsame kommunale Lernen wie den Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen zu unterstützen.

Die Koordinierungsstelle ist Informations- und Anlaufstelle für Qualifizierungs- und Beratungsangebote in der Quartiersentwicklung. Sie koordiniert landesweite Fortbildungsangebote, vernetzt Fortbildungsanbieter und wickelt Landesmittel ab.

Haushaltsplan 2026

THH3

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	344.300	341.700	320.749
11	= Anteilige ordentliche Erträge	344.300	341.700	320.749
12	- Personalaufwendungen	-215.987	-212.976	-225.484
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-25.000	-14.929
17	- Transferaufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-832	-840	-842
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-241.819	-238.816	-241.254
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	102.481	102.884	79.494
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-110.526	-90.277	-87.790
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-110.526	-90.277	-87.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.045	12.607	-8.295

Teilhaushalt 4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
- 31.80-2 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung

Haushaltsplan 2026

THH4

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-16.913
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	100.000	427.882
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	13.200.000	114.367
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	13.300.000	525.336
12	- Personalaufwendungen	0	-222.751	-92.632
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-28.315	-24.052
15	- Abschreibungen	0	0	-25.405
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-13.311.881	-490.905
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-13.562.947	-632.994
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-262.947	-107.658
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-369.644	-57.591
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-369.644	-57.591
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-632.591	-165.248

THH4

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	0	0	100.000	444.133
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-13.562.947	-118.371
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-13.462.947	325.762
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	-13.462.947	325.762

THH4 **Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.**
3180-2 **Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.80.20 Durchführung des Ausgleichsverfahrens nach der AltPflAusglVO

- Sicherstellung der Altenpflegeausbildung

Einrichtungen und Diensten, die Altenpflegeschüler ausbilden, werden die Ausbildungsvergütungen erstattet. Dies erfolgt in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen und Diensten der Altenpflege nach SGB XI. Die notwendige Ausgleichsmasse wird nach einem Erhebungsverfahren stichtagsbezogen berechnet und im Einvernehmen mit den Pflegesatzkommissionen (SGB XI) stationär und ambulant festgesetzt und danach bei allen Einrichtungen und Diensten erhoben. Einrichtungen und Dienste, die Altenpflegeschüler beschäftigen, melden ihre Forderungen ebenfalls stichtagsbezogen.

Nach Prüfung und auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Mittel (Ausgleichsmasse) werden die einrichtungsindividuellen Erstattungsbeträge festgestellt und quartalsmäßig ausbezahlt (Erstattungsverfahren).

Beide Verfahren sind kalenderjährlich angelegt. Die Festsetzung der Ausgleichsumlage und der Erstattungen erfolgt in Form von Verwaltungsakten, gegen die Widerspruch eingelebt und Klageverfahren angestrengt werden können.

- Bearbeitung von Widersprüchen, Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- Berichterstattung gegenüber dem Sozialministerium Baden-Württemberg

Haushaltsplan 2026

**THH4
3180-2**

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg. Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
				EUR
				1
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-16.913
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	100.000	427.882
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	13.200.000	114.367
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	13.300.000	525.336
12	- Personalaufwendungen	0	-222.751	-92.632
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-28.315	-24.052
15	- Abschreibungen	0	0	-25.405
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-13.311.881	-490.905
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-13.562.947	-632.994
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-262.947	-107.658
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-369.644	-57.591
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-369.644	-57.591
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-632.591	-165.248

ERLÄUTERUNGEN

Nach der Neuregelung durch das Pflegeberufegesetz führt der KVJS noch das Ausgleichsverfahren für Ausbildungen durch, die bis einschließlich 2019 begonnen wurden. Die vollständige Restabwicklung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Teilhaushalt 5 Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.10-2 Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe
- 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.60-1 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
- 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
- 32.10-2 Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe

Haushaltsplan 2026

THH5

Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	509.600	508.700	561.675
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	100.000	89.221
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	4.227
11	= Anteilige ordentliche Erträge	590.100	609.200	655.122
12	- Personalaufwendungen	-2.448.890	-2.646.140	-2.172.948
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.130	-88.745	-30.585
17	- Transferaufwendungen	-4.523.000	-4.516.800	-1.932.289
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.708	-435.718	-267.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.288.728	-7.687.403	-4.403.223
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.698.628	-7.078.203	-3.748.101
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.298.313	-1.143.052	-1.027.860
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.298.313	-1.143.052	-1.027.860
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.996.941	-8.221.255	-4.775.961

THH5

Entwicklung Infrastruktur,fin.Förderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	590.100	0	609.200	580.790
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.288.728	0	-7.687.403	-4.355.997
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.698.628	0	-7.078.203	-3.775.207
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.733.628	0	-7.078.203	-3.775.207

THH5 **Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung**
3110-2 **Entwicklung von Infrastruktur-Soz.hilfe**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.10.20 Entwicklung Infrastruktur Sozialhilfe

- Grundsatzaufgaben in den Bereichen Altenhilfe und Wohnungslosenhilfe auf Landes- und Bundesebene, Mitwirkung in Arbeitsgruppen,
- Beratung und Unterstützung der Stadt- und Landkreise in Fragen der Steuerungsunterstützung und Sozialplanung (Strukturplanung),
- Erstellung von kommunalen Seniorenplanungen als Serviceleistungen gegen Entgelt für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg,
- Sozialberichterstattung, sozialwissenschaftliche Analysen (Benchmarking und Statistikberichte):
 - Hilfe zur Pflege,
 - Wohnungslosenhilfe,
- Planung, Konzeption und Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, zum Beispiel:
 - Jahrestagung der örtlichen Sozialplaner,
 - Kommunales Forum Wohnungslosenhilfe,
 - kreisübergreifende Regionalkonferenzen,
 - Statistik,
- Geschäftsführung Arbeitsgruppe Wohnungslosenhilfe der LAGÖFW,
- Mitgliedschaft und Mitwirkung in überörtlichen Gremien, Arbeitskreisen und Ausschüssen u.a.:
 - AG Sozialplanung für ältere Menschen des Städtetages,
 - AG Digitalisierung in der Pflege,
 - Aktionsbündnis Kurzzeitpflege,
 - Fachausschuss und Arbeitsgruppen der BAGÜS,
 - Arbeitskreis Sozialplanung des Deutschen Vereins für öffentliche Fürsorge.

31.10.21 Beratung Wohnen

- Werkstatt Wohnen – forum-b-wohnen
Barrierefreie Musterwohnung, die – ihrem Werkstattcharakter entsprechend – kontinuierlich an neue Entwicklungen bei Hilfsmitteln und hinsichtlich baulicher Musterlösungen angepasst wird. Bereitstellung der Räume für Führungen und Besichtigungen, Herstellung und Verbreitung von Infomaterial, Durchführung von Fachveranstaltungen. Schaffung und Unterhaltung eines landesweiten Verbundes für ein benutzerfreundliches Wohnen im Alter und bei Behinderung.
- Landessenorenrat
Finanzielle Förderung des Landessenorenrats im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- FaWo
Unterhaltung und Betrieb der Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo).

31.10.22 Entwicklungsprojekte der Sozialhilfe

Das Dezernat Soziales konzipiert, fördert und begleitet Projekte der örtlichen Sozialhilfeträger zur konzeptionellen und strukturellen Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe. Der KVJS beteiligt sich an den Entwicklungskosten. Die Entwicklung neuer Instrumentarien beinhaltet die Auswertung von Erfahrung aus Modellen und die Umsetzung in das Regelinstrumentarium.

31.10.23 Forschungsvorhaben der Sozialhilfe

Der KVJS bündelt finanziell und inhaltlich eine praxisnahe Forschung im Interesse seiner Mitglieder. Er definiert, unter Einbeziehung seiner Gremien und von Vertretern aus der Praxis sowie einem Forschungsbeirat zur praxisorientierten Beratung, Forschungsaufträge, vergibt, begleitet und finanziert diese mit. Die Forschungsvorhaben greifen aktuelle Fragestellungen auf, geben Hinweise und liefern praktikable, finanzierbare und effiziente Lösungsansätze für die Alltagsarbeit in den 44 Stadt- und Landkreisen.

Haushaltsplan 2026

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung 3110-2 Entwicklung von Infrastruktur-Soz.hilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	376.700	376.700	376.740
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	40.000	44.001
11	= Anteilige ordentliche Erträge	416.700	416.700	420.741
12	- Personalaufwendungen	-935.896	-927.983	-761.470
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.950	-84.650	-26.685
17	- Transferaufwendungen	-30.000	-35.800	-33.708
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.207	-67.322	-43.858
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.075.053	-1.115.756	-865.722
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-658.353	-699.056	-444.980
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-441.341	-322.820	-285.781
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-441.341	-322.820	-285.781
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.099.693	-1.021.876	-730.761

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Personal- und Sachkostenerstattungen für die Fachstelle für ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo).

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Stadt- und Landkreise für Teilhabe- und Seniorenpläne

Der KVJS unterstützt die Stadt- und Landkreise bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Teilhabeplanungen für Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung sowie bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Seniorenplanungen. Dazu erteilen die Kreise einen Auftrag an den KVJS – die Federführung selbst bleibt beim Kreis.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:

Aufwendungen für forum b-wohnen 15.000 €
 Das forum b-wohnen unterhält mit der "Werkstatt Wohnen" eine barrierefreie Musterwohnung am Standort Stuttgart. Die "Werkstatt Wohnen" ist ein auf den KVJS eingetragenes Markenzeichen. Der KVJS bietet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Führungen und Besichtigungen an. Das forum b-wohnen dient der Vernetzung und ist regelmäßig mit Info-Ständen auf Messen und Tagungen vertreten.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Zuschuss an den Landesseniorenrat

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Forschungsvorhaben in der Sozialhilfe	15.000 €
Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsaufträge im Einzelfall frei.	

Haushaltsplan 2026

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung 3110-2 Entwicklung von Infrastruktur-Soz.hilfe

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
731102710001 Werkstatt Wohnen Vermögensgegenstände					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-35.000	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

Zu Nr. 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Küche 35.000 €

THH5 3160-1 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.(Soz.)

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.60.10.10 Finanzielle Förderung

- Investive Förderung von Wohnheimen, Werkstätten und Tagesförderstätten der Behinderten- und Wohnungslosenhilfe aus Mitteln des KVJS und des Landes Baden-Württemberg (Landesförderbehörde),
 - Landesprogramm „Innovationsprogramm Pflege“,
 - Landesprogramm „Impulse-Inklusion“
 - Geschäftsführung der jeweiligen Förderausschüsse,
 - Beratung der Stadt- und Landkreise und der Antragsteller bezüglich des Raumprogramms, baulicher Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung von Förderprojekten,
 - Fachliche Beratung der Stadt- und Landkreise in konzeptionellen Fragen der Sozial-, Einrichtungs- und Angebotsplanung.

31.60.10.20 Sachbearbeitung der Fördermittel aus Mitteln der Ausgleichsabgabe

- Sachbearbeitung der investiven Förderung von Einrichtungen der Behindertenhilfe aus Mitteln der Ausgleichsabgabe,
 - Geschäftsführung der jeweiligen Förderausschüsse,
 - Beratung der Stadt- und Landkreise und der Antragssteller bezüglich des Raumprogramms, baulicher Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung von Förderprojekten,
 - Fachliche Beratung der Stadt- und Landkreise in konzeptionellen Fragen der Sozial-, Einrichtungs- und Angebotsplanung.

Anmerkung:

Die Investitionsmittel aus der Ausgleichsabgabe werden auf Produkt 37.10.06 „Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe“ im THH 7 (Dezernat 3) gebucht. Die Sachbearbeitung der investiven Förderung aus Ausgleichsabgabemitteln erfolgt bei Dezernat 2 und Dezernat 3.

31.60.10.90 Zuschüsse an Beratungsstellen für Hörgeschädigte

Förderung von Beratungsstellen für Hörgeschädigte.

Die Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen behandeln ausschließlich klassisch psychosoziale Themen wie z. B. Schuldner- und Seniorenberatung und überschneiden sich nicht mit der berufsbezogenen Beratung des Integrationsfachdienstes.

THH5 **Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung**
3160-1 **Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.(Soz.)**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
				EUR
				1
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.900	132.000	184.935
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	4.227
11	= Anteilige ordentliche Erträge	133.400	132.500	189.161
12	- Personalaufwendungen	-941.477	-1.064.824	-844.585
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.975	-1.575	-1.633
17	- Transferaufwendungen	-4.493.000	-4.481.000	-1.898.581
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.476	-40.917	-6.295
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.477.928	-5.588.316	-2.751.095
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.344.528	-5.455.816	-2.561.933
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-563.538	-598.832	-520.808
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-563.538	-598.832	-520.808
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.908.067	-6.054.648	-3.082.741

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Der KVJS wickelt für das Sozialministerium Förderprogramme des Landes in der Alten- und Behindertenhilfe gegen Erstattung der Personal- und Sachkosten ab.

- „Innovationsprogramm Pflege“: Förderung von neuartigen Pflege- und Versorgungsmodellen
- „Impulse-Inklusion“: Förderung von Projekten mit besonderem Modellcharakter für die zukünftige inklusive Gestaltung Baden-Württembergs

Weitere Erträge bilden Rückflüsse aufgrund von Rückforderungen aus den Investitionszuschüssen für Einrichtungen in der Behindertenhilfe und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Investitionszuschüsse für Einrichtungen in der Behindertenhilfe und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe	3.750.000 €
--	-------------

Nach dem Grundsatz der Subsidiarität schaffen und unterhalten Träger der Wohlfahrtspflege Einrichtungen, in denen Leistungen der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe erbracht werden. Der Bau von Wohn- und Förderstätten für nicht werkstattfähige Menschen mit Behinderung wird über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert. Für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) werden ebenfalls Einrichtungen über Haushaltsmittel des Landes und des KVJS gefördert.

Zuschüsse an Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen	743.000 €
---	-----------

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung
3210-2 Entwickl. v.Infrastruktur-Einglied.hilfe

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

32.10.91 Entwicklung Infrastruktur Eingliederungshilfe

- Grundsatzaufgaben in den Bereichen Behindertenhilfe und Psychiatrie auf Landes- und Bundesebene, Mitwirkung in Arbeitsgruppen,
 - Beratung und Unterstützung der Stadt- und Landkreise in Fragen der Steuerungsunterstützung und Sozialplanung (Strukturplanung) in der Behindertenhilfe,
 - Erstellung von kommunalen Teilhabeplanungen als Serviceleistungen gegen Entgelt für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg,
 - Sozialberichterstattung, sozialwissenschaftliche Analysen (Benchmarking und Statistikberichte):
 - Eingliederungshilfe,
 - Psychiatrie,
 - Planung, Konzeption und Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen,
zum Beispiel:
 - kreisübergreifende Regionalkonferenzen,
 - Statistik,
 - Mitgliedschaft und Mitwirkung in überörtlichen Gremien, Arbeitskreisen und Ausschüssen u.a.:
 - LAK Pflegestützpunkte, Landestreffen Psychiatrieplanung,
 - Fachausschuss und Arbeitsgruppen der BAGüS.

32.10.93 Entwicklungsprojekte der Eingliederungshilfe

Das Dezernat Soziales konzipiert, fördert und begleitet Projekte der Träger der Eingliederungshilfe zur konzeptionellen und strukturellen Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung. Der KVJS beteiligt sich an den Entwicklungskosten. Die Entwicklung neuer Instrumentarien beinhaltet die Auswertung von Erfahrung aus Modellen und die Umsetzung in das Regelinstrumentarium.

32.10.94 Forschungsvorhaben der Eingliederungshilfe

Der KVJS bündelt finanziell und inhaltlich eine praxisnahe Forschung im Interesse seiner Mitglieder. Er definiert, unter Einbeziehung seiner Gremien und von Vertretern aus der Praxis sowie einem Forschungsbeirat zur praxisorientierten Beratung, Forschungsaufträge, vergibt, begleitet und finanziert diese mit. Die Forschungsvorhaben greifen aktuelle Fragestellungen auf, geben Hinweise und liefern praktikable, finanzierbare und effiziente Lösungsansätze für die Alltagsarbeit in den 44 Stadt- und Landkreisen.

Haushaltsplan 2026

THH5 Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung 3210-2 Entwickl. v.Infrastruktur-Einglied.hilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	60.000	45.219
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.000	60.000	45.219
12	- Personalaufwendungen	-571.517	-653.332	-566.892
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.205	-2.520	-2.267
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.025	-327.479	-217.247
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-735.747	-983.331	-786.407
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-695.747	-923.331	-741.187
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-293.434	-221.401	-221.271
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-293.434	-221.401	-221.271
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-989.181	-1.144.732	-962.458

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Stadt- und Landkreise für Teilhabe- und Seniorenpläne
Der KVJS unterstützt die Stadt- und Landkreise bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Teilhabeplanungen für Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung sowie bei der Erstellung und Fortschreibung von kommunalen Seniorenplanungen. Dazu erteilen die Kreise einen Auftrag an den KVJS – die Federführung selbst bleibt beim Kreis.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Forschungsvorhaben in der Eingliederungshilfe 144.000 €
Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsaufträge im Einzelfall frei (siehe hierzu auch 3110-2).

Teilhaushalt 6 Soziale Hilfen

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.10-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 31.70 Betreuungsleistungen
- 31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
- 31.80-1 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
- 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
- 32.10-1 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
- 36.30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
- 36.30-2 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 41.40-1 Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

Haushaltsplan 2026

THH6

Soziale Hilfen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	198.400	194.500	190.700
4	+ Sonstige Transfererträge	5.800	0	60.058
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	597.300	572.100	1.061.309
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	205.608
11	= Anteilige ordentliche Erträge	801.500	766.600	1.517.676
12	- Personalaufwendungen	-6.285.790	-6.154.870	-5.011.357
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.170	-57.640	-137.869
17	- Transferaufwendungen	-112.000	-108.000	-817.181
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.969.679	-4.684.538	-4.651.108
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.423.639	-11.005.048	-10.617.515
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.622.139	-10.238.448	-9.099.839
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.927.921	-2.382.624	-2.122.694
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.927.921	-2.382.624	-2.122.694
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.550.060	-12.621.072	-11.222.532

Haushaltsplan 2026

THH6

Soziale Hilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	801.500	0	766.600	2.481.428
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.420.776	0	-11.005.048	-10.530.170
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.619.276	0	-10.238.448	-8.048.742
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-10.619.276	0	-10.238.448	-8.048.742

**THH6 Soziale Hilfen
3110-1 Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.10.01 Kostenerstattung für Hilfe zur Pflege

Durchführung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe,
Kostenerstattung für Sozialhilfekosten für Personen ohne gewöhnlichen Aufenthalt bzw. bei
Einreise aus dem Ausland;
Bearbeitung und Entscheidung der Einzelanträge auf Kostenerstattung für geleistete
Einzelfallhilfe der örtlichen Sozialhilfeträger in Baden-Württemberg und anderer
Sozialhilfeträger im Bundesgebiet.

31.10.02 Kostenerstattung für Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Seit 01.01.2020 ist die Rechtsgrundlage entfallen. Die Verjährungsfrist ist abgelaufen. Es sind
keine weiteren KE-Anträge zu erwarten.

31.10.03 Kostenerstattung für Hilfen zur Gesundheit

dto.

31.10.04 Kostenerstattung für Hilfen für blinde Menschen

dto.

31.10.05 Kostenerstattung für Hilfe zum Lebensunterhalt

dto.

31.10.06 Kostenerstattung für Hilfe in anderen Lebenslagen

dto.

31.10.07 Kostenerstattung zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

dto.

31.10.09 Hilfe für Deutsche im Ausland

Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, Sozialhilfe für Deutsche im Ausland, Bearbeitung und Entscheidung der Einzelfälle einschließlich der Widerspruchsverfahren, Auszahlung von Leistungen.

31.10.10 Fachlicher Service Sozialhilfe

Beratung und Unterstützung der örtlichen Sozialhilfeträger bei deren Aufgabenerfüllung im Bereich der Sozialhilfe (Kompetenz- und Dienstleistungszentrum) und zielgerichtete Unterstützung bei der Schaffung gleichmäßiger Standards und Strukturen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs mittels

- aktueller Fachinformationen,
- Beratung in leistungsrechtlichen Fragen,
- Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter der örtlichen Träger, Beförderung des Erfahrungsaustauschs,
- Informationen für Leistungserbringer (Einrichtungen und Dienste),
- Auskünfte an Privatpersonen auf Anfrage (Betroffene, Angehörige).

31.10.30 Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte - Sozialhilfe Schlüsselprodukt

Wahrnehmung von Aufgaben in der Altenhilfe, der Pflege und der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XI, XII) nach der kommunalen Vereinbarung.

Der KVJS vertritt gemäß Kommunaler Vereinbarung die örtlichen Träger bei Verhandlungen, Abschlüssen, Kündigungen und Schiedsstellen-/Klageverfahren zu Vergütungs- und Leistungsvereinbarungen und Vereinbarungen betriebsnotwendiger Investitionskosten stationärer und teilstationärer Angebote und kann auf Wunsch der örtlichen Träger analog auch für ambulante Maßnahmen in Anspruch genommen werden.

Das Angebot umfasst außerdem Gremienvertretung, interne und externe Gremien- und Kommissionsarbeit, Prüfungsaufgaben, Information und Fortbildung für die Kreise, Konzeptionsentwicklung und Grundsatzarbeiten, gutachterliche Amtshilfe, Datenbank- und Auftragsarbeiten.

Haushaltsplan 2026

THH6

3110-1

Soziale Hilfen

Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
				EUR
				1
4	+ Sonstige Transfererträge	4.000	0	4.464
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	8.000	1.329
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.000	8.000	5.793
12	- Personalaufwendungen	-1.974.440	-1.851.987	-1.481.846
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.310	-5.180	-5.041
17	- Transferaufwendungen	-62.000	-108.000	-56.542
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.253.279	-4.049.235	-4.044.350
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.295.029	-6.014.402	-5.587.778
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.289.029	-6.006.402	-5.581.986
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-921.904	-703.551	-611.361
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-921.904	-703.551	-611.361
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.210.933	-6.709.954	-6.193.347

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung von Sozialleistungen vom Bund für Deutsche im Ausland, die außerhalb von Einrichtungen leben.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Nach § 24 Abs. 4 SGB XII i.V. mit § 3 Abs. 1 JSVG ist der KVJS zuständiger überörtlicher Träger der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland für Personen mit Geburtsort in Baden-Württemberg.

Sozialleistungen für Deutsche im Ausland
außerhalb von Einrichtungen

- Träger Bund	2.000 €
- Träger KVJS	20.000 €
in Einrichtungen	
- Träger KVJS	40.000 €
Summe	62.000 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Erstattungen nach § 106 SGB XII im Verbandsgebiet	3.968.000 €
Erstattungen nach § 108 SGB XII im Verbandsgebiet	107.000 €
Erstattungen nach § 108 SGB XII außerh. Verb.gebiet	<u>10.000 €</u>
Summe Kostenerstattung	4.085.000 €

THH6	Soziale Hilfen
3110-1	Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe
S311030	Vertragsw., Vergüt., Entgelte Soz.hilfe

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 4 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Kommunale Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Altenhilfe (Pflege), Behinderten- und Jugendhilfe,
- gesetzliche Regelungen in den Sozialgesetzbüchern SGB XI Pflege und XII Sozialhilfe (Pflege, Gefährdetenhilfe).

Leistungsumfang:

- Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs-, Qualitäts-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen stationär und teilstationär in den Bereichen SGB XI, SGB XII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Nach Bedarf Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarungen ambulant in den Bereichen SGB XI, SGB XII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Prüfung und Bearbeitung der vorherigen Zustimmung bei Investitionsmaßnahmen nach § 77a Abs. 2 SGB XII;
- Prüfung, Berechnung, Abschluss und Kündigung von Vereinbarungen zu betriebsnotwendigen Investitionskosten;
- Prüfungsaufgaben;
- Gremien- und Kommissionsarbeit;
- Konzeptentwicklung und Grundsatzarbeit;
- Gutachten, Beratung, Information, Service;
- Auftragsarbeiten.

Leistungsziele:

Abschluss von Vereinbarungen (Vergütungs-, Leistungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen) unter Beachtung der gesetzlich normierten Gebote von Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit.

Kennzahlen:

Jahr	Vergütungs- und Leistungs-ver-handlungen	Schiedsstellen-verfahren	Klage-verfahren	Zustimmungs-be-scheide zur ge-sonderten Be-rechnung der In-vestitions-auf-wendungen	Vereinbarungen zu Investitionskosten
2020 ¹⁾	1691	71	0	16	207
2021 ¹⁾	1800	19	0	12	157
2022	1901	140	1	27	104
2023	1910	141	0	11	149
2024	1909	168	3	23	134

¹⁾ Aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Pandemie konnten in den Jahren 2020 und 2021 Sitzungen nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Haushaltsplan 2026

**THH6 Soziale Hilfen
3110-1 Grundvers. u. Hilfen n.SGB XII Soz.hilfe
S311030 Vertragsw., Vergüt., Entgelte Soz.hilfe**

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.107.150	-1.209.245	-919.381
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.550	-3.550	-3.253
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.736	-132.623	-130.107
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.238.436	-1.345.418	-1.052.741
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.238.436	-1.345.418	-1.052.741
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-589.626	-466.008	-406.753
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-589.626	-466.008	-406.753
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.828.062	-1.811.425	-1.459.494

THH6 Soziale Hilfen 3150 Leistg. nach dem Bundesversorgungsgesetz

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen

Seit dem Übergang des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) und der Gesetze des Sozialen Entschädigungsrechts in das Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung – (SGB XIV) zum 01.01.2024 ist der KVJS nicht mehr Träger des Sozialen Entschädigungsrechts.

Haushaltsplan 2026

THH6

3150

Soziale Hilfen Leistg. nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
4	+ Sonstige Transfererträge	1.800	0	55.595
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	470.549
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.800	0	526.143
12	- Personalaufwendungen	0	0	-95.721
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-317
17	- Transferaufwendungen	-50.000	0	-760.639
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.248
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.000	0	-857.925
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-48.200	0	-331.781
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-12.911
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-12.911
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-48.200	0	-344.693

Erläuterungen

Bei den Restabwicklungen gab es Verzögerungen.

**THH6 Soziale Hilfen
3170 Betreuungsleistungen**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.70.02 Aufgaben der überörtlichen Betreuungsbehörde

- Beratung und Information von Behörden, Betreuungsvereinen und Einzelpersonen zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen des Betreuungsrechts sowie zu Zusammenhängen und Auswirkungen anderer Gesetze auf die rechtliche Betreuung,
- Fortbildungen (Konzeption und Realisation) für Behörden- und Vereinsbetreuer sowie die Unterstützung örtlicher Betreuungsbehörden, Fortbildungen zur Einführung der Betreuer in die Aufgaben,
- Wissensportal für ehrenamtliche Betreuer,
- Zentrale Informationsrecherche und -auswertung für Betreuungsbehörden und -vereine, Planung und Mitwirkung zur Sicherstellung für ein ausreichendes Betreuerangebot,
- Herausgabe des „Betreuungsrecht-Info“,
- rechtliche Anerkennung von Betreuungsvereinen,
- finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen nach landeseinheitlichen Kriterien, konzeptionelle Weiterentwicklung der Anerkennungs- und Förderrichtlinien,
- Führung der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten,
- Vertretung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger im Ausschuss für Betreuungsangelegenheiten,
- Anerkennung von Studien-, Aus- und Weiterbildungsgängen sowie von Sachkundelehrgängen nach der Betreuerregistrierungsverordnung,
- Stellungnahmen gegenüber Betreuungsbehörden zum anderweitigen Nachweis der Sachkunde für Berufsbetreuer,
- Mitarbeit im Beirat „Modellprojekte zur Erweiterten Unterstützung“.
- Organisation, Vergabe und Finanzierung der wissenschaftlichen Begleitung der Modellprojekte in Kooperation mit dem Sozialministerium
- Unterstützung der Betreuungsbehörden im Kontext BtOG-Finanzvereinbarung

Haushaltsplan 2026

THH6

3170

Soziale Hilfen Betreuungsleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-246.524	-278.971	-302.129
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.930	-5.630	-3.433
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.625	-33.698	-4.148
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-309.080	-318.299	-309.710
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-309.080	-318.299	-309.710
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-122.779	-136.647	-122.837
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-122.779	-136.647	-122.837
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-431.858	-454.946	-432.547

THH6 Soziale Hilfen 3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.80.6 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge (Stiftungen)

Hilfeleistungen durch Mittelvergabe aus Stiftungen (Landesstiftung „Familie in Not“, Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“).

31.80.07.01 Geschäftsstelle Pflegestützpunkte

Schlüsselprodukt

Die Geschäftsstelle unterstützt die Kommission Pflegestützpunkte. Sie ist Ansprechpartner der Pflegestützpunkte und der Mitarbeiter der Kranken- und Pflegekasse sowie der Stadt- und Landkreise in Vertrags-, Dokumentations- und Abrechnungsfragen. Sie arbeitet mit der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und der Stelle zur Qualitätssicherung zusammen.

Die Stelle zur Qualitätssicherung ist für die Sicherstellung der Qualität in den Pflegestützpunkten verantwortlich.

31.80.07.02 Verwaltung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte

Der KVJS richtet die Geschäftsstelle Pflegestützpunkte und die Stelle zur Qualitätssicherung der Pflegestützpunkte ein und betreibt diese. Hier sind die Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle abgebildet. Der KVJS erhält hierfür eine Kostenerstattung.

Die Geschäftsstelle untersteht fachlich der Kommission Pflegestützpunkte und organisatorisch sowie arbeitsrechtlich dem KVJS.

Haushaltsplan 2026

THH6

3180-1

Soziale Hilfen

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	198.400	194.500	190.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.300	564.100	589.432
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	205.608
11	= Anteilige ordentliche Erträge	793.700	758.600	985.740
12	- Personalaufwendungen	-1.122.693	-740.170	-697.795
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.830	-24.330	-108.049
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-290.803	-275.079	-424.106
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.438.326	-1.039.579	-1.229.950
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-644.626	-280.979	-244.210
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-392.912	-390.740	-307.884
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-392.912	-390.740	-307.884
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.037.538	-671.720	-552.094

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Das Land erstattet dem KVJS 50% der Personalkosten für die Landesstiftung "Familie in Not" und die Bundesstiftung "Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens".

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Umlage der Rahmenvertragspartner der Kommission Pflegestützpunkte
(siehe Schlüsselprodukt 31.80.07.01) 309.500 €

Personal- und Sachkostenerstattungen der Landesgeschäftsstelle
Pflegestützpunkte an den KVJS 285.800 €

THH6	Soziale Hilfen
3180-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
S31800701	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- Geschäftsordnung der Kommission Pflegestützpunkte gemäß § 10 Rahmenvertrag zur Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte nach § 7c Abs. 6 SGB XI in Baden-Württemberg vom 08.05.2019,
- Vereinbarung über Einrichtung, Unterhaltung und Betrieb einer Geschäftsstelle Pflegestützpunkte nach § 7c Abs. 6 SGB XI in Baden-Württemberg vom 20.06.2018,
- Ergänzungsvereinbarung des KVJS mit den Mitgliedern der Kommission Pflegestützpunkte vom 01.06.2019.

Leistungsumfang:

Die Geschäftsstelle hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Kommission Pflegestützpunkte, insbesondere auch die Bewirtschaftung der Mittel der Kommission Pflegestützpunkte,
- Mitwirkung bei der Abrechnung der Dauerfinanzierung der Pflegestützpunkte,
- Ansprechpartner der Pflegestützpunkte und Mitarbeiter der Kranken- und Pflegekassen sowie der Stadt- und Landkreise in Vertrags-, Dokumentations- und Abrechnungsfragen,
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und der Stelle zur Qualitätssicherung.

Leistungsziele:

- Unterstützung der Kommission Pflegestützpunkte,
- Bewirtschaftung der Mittel der Kommission,
- Mitwirkung bei der Abrechnung der Dauerfinanzierung der Pflegestützpunkte,
- Sicherstellung der Qualität in den Pflegestützpunkten.

Haushaltsplan 2026

THH6 Soziale Hilfen 3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

S31800701 Gesch鋘tsstelle Pflegest黵zpunkte

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
			2026	2025	2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		309.500	293.900	322.152
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	205.608
11	= Anteilige ordentliche Erträge		309.500	293.900	527.760
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-23.700	-23.700	-106.909
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-285.800	-270.200	-420.851
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen		-309.500	-293.900	-527.760
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis		0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen		0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis		0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss		0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

Die finanzielle Abwicklung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte erfolgt über den Haushalt des KVJS.

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kosten der Geschäftsstelle und der Stelle Qualitätssicherung sowie die weiteren Kosten der Kommission Pflegestützpunkte werden im Umlageverfahren von den Rahmenvertragspartnern finanziert.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Personal- und Sachkostenerstattung an den KVJS 285.800 €

Die Personal- und Sachkosten für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind bei Produkt S31800702 Verwaltung der Geschäftsstelle veranschlagt und werden diesem von der Geschäftsstelle erstattet.

THH6 **Soziale Hilfen**
3210-1 **Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

32.10.90 Fachlicher Service Eingliederungshilfe

Beratung und Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe bei deren Aufgabenerfüllung im Bereich der Eingliederungshilfe (Kompetenz- und Dienstleistungszentrum) und zielgerichtete Unterstützung bei der Schaffung gleichmäßiger Standards und Strukturen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs mittels

- aktueller Fachinformationen,
- Beratung in leistungsrechtlichen Fragen,
- Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter der Stadt- und Landkreise, Förderung des Erfahrungsaustauschs,
- Weiterentwicklung der Behindertenhilfe,
- Informationen für Leistungserbringer (Einrichtungen und Dienste),
- Auskünfte an Privatpersonen auf Anfrage (Betroffene, Angehörige).

32.10.95 Vertragswesen, Vergütungen, Entgelte Eingliederungshilfe

Schlüsselprodukt

Wahrnehmung von Aufgaben in der Behindertenhilfe (SGB IX) nach der kommunalen Vereinbarung.

Der KVJS vertritt gemäß Kommunaler Vereinbarung die Träger der Eingliederungshilfe bei Verhandlungen, Abschlüssen, Kündigungen und Schiedsstellen-/Klageverfahren zu Vergütungs-, Leistungs-, Qualitäts-, Prüfungsvereinbarungen und Vereinbarungen betriebsnotwendiger Investitionskosten stationärer und teilstationärer Angebote und kann auf Wunsch der örtlichen Träger der Eingliederungshilfe analog auch für ambulante Maßnahmen beratend in Anspruch genommen werden.

Das Angebot umfasst außerdem Gremienvertretung, interne und externe Gremien- und Kommissionsarbeit, Prüfungsaufgaben, Information und Fortbildung für die Kreise, Konzeptionsentwicklung und Grundsatzarbeiten, gutachterliche Amtshilfe, Datenbank- und Auftragsarbeiten.

**THH6
3210-1**

**Soziale Hilfen
Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.923.186	-2.219.191	-1.589.553
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.650	-19.050	-17.777
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-209.554	-208.802	-79.228
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.151.390	-2.447.043	-1.686.557
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.151.390	-2.447.043	-1.686.557
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-951.383	-755.386	-675.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-951.383	-755.386	-675.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.102.772	-3.202.429	-2.362.157

THH6	Soziale Hilfen
3210-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
S321095	Vertragsw., Vergüt., Entg. Einglied.hilf

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 4a Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Kommunale Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Behindertenhilfe

Leistungsumfang:

- Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Bereich SGB IX inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Nach Bedarf beratende Tätigkeit bei Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen von bisher als ambulant geltenden Angeboten im Bereich SGB IX inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Prüfung und Bearbeitung der vorherigen Zustimmung bei Investitionsmaßnahmen nach § 127 Abs. 2 SGB IX;
- Prüfung, Berechnung, Abschluss und Kündigung von Vereinbarungen zu betriebsnotwendigen Investitionskosten;
- Prüfungsaufgaben;
- Gremien- und Kommissionsarbeit;
- Konzeptentwicklung/Grundsatz sowie Fortbildungen;
- Gutachten, Beratung, Information, Service;
- Auftragsarbeiten.

Leistungsziele:

Abschluss von Vereinbarungen (Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen) unter Beachtung der gesetzlich normierten Gebote von Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit.

Kennzahlen:

Jahr	Vergütungs-ver-handlungen**	Leistungsver-handlungen*	Schiedsstellen-verfahren	Klageverfahren	Vereinbarungen zu Investitions--kosten / KdU*
2020	2815	0	0	0	169
2021	2824	0	114	0	79
2022	3390	36	229	9	51
2023	3343	479	99	2	191
2024	1270	1109	358	0	989

* Der Anstieg der Leistungs- sowie Investitionsverhandlungen (Kosten der Unterkunft bei bes. Wohnformen) ist durch den Umstieg auf den neuen Landesrahmenvertrag (§125 SGB IX) zu begründen.

** Der Rückgang der Vergütungsverhandlungen ist durch den Umstieg auf den neuen Landesrahmenvertrag (§125 SGB IX) zu begründen. Dieser Umstieg hat zu einer Zusammenfassung von Angeboten geführt. Die Zahl der verhandelten Plätze ist nur leicht gesunken.

Haushaltsplan 2026

THH6	Soziale Hilfen			
3210-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX			
S321095	Vertragsw., Vergüt., Entg. Einglied.hilf			
Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.097.707	-1.130.115	-820.401
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.975	-8.175	-8.010
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.187	-150.729	-45.371
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.256.869	-1.289.019	-873.782
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.256.869	-1.289.019	-873.782
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-564.989	-426.998	-374.246
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-564.989	-426.998	-374.246
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.821.859	-1.716.017	-1.248.028

THH6 Soziale Hilfen 3630-2 Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.30.95 Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe

Schlüsselprodukt

Wahrnehmung von Aufgaben in der Jugendhilfe (SGB VIII) nach der kommunalen Vereinbarung.

Der KVJS vertritt gemäß Kommunaler Vereinbarung die örtlichen Träger bei Verhandlungen, Abschlüssen, Kündigungen und Schiedsstellen-/Klageverfahren zu Vergütungs- und Leistungsvereinbarungen (incl. betriebsnotwendiger Investitionskosten) stationärer und teilstationärer Angebote und kann auf Wunsch der örtlichen Träger analog auch für ambulante Maßnahmen in Anspruch genommen werden.

Das Angebot umfasst außerdem Gremienvertretung, interne und externe Gremien- und Kommissionsarbeit, Vertretung in Arbeitsgruppen, Prüfungsaufgaben, Information und Fortbildung für die Kreise, Konzeptionsentwicklung und Grundsatzarbeiten, gutachterliche Amtshilfe, Datenbank- und Auftragsarbeiten.

Haushaltsplan 2026

THH6

3630-2

Soziale Hilfen **Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-985.285	-1.039.988	-820.401
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.450	-3.450	-3.253
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.208	-47.514	-34.152
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.035.944	-1.090.952	-857.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.035.944	-1.090.952	-857.806
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-517.043	-380.353	-376.928
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-517.043	-380.353	-376.928
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.552.987	-1.471.305	-1.234.733

THH6	Soziale Hilfen
3630-2	Vertragsw., Vergüt., Entgelte Jugendhilfe
S363095	Vertragsw., Vergüt., Entg. Jugendhilfe

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 4 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- Kommunale Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Altenhilfe (Pflege), Behinderten- und Jugendhilfe, gesetzliche Regelungen im Sozialgesetzbuch VIII – Jugendhilfe.

Leistungsumfang:

- Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen stationärer und teilstationärer Angebote in dem Bereich SGB VIII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Nach Bedarf Verhandlungen, Abschluss und Kündigungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen ambulanter Angebote im Bereich SGB VIII inkl. Schiedsstellen- und Klageverfahren;
- Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf vorherige Zustimmung bei Investitionsmaßnahmen nach § 78 c Abs. 2 SGB VIII;
- Prüfung, Berechnung, Abschluss und Kündigungen von Vereinbarungen zu betriebsnotwendigen Investitionskosten;
- Prüfungsaufgaben;
- Gremien- und Kommissionsarbeit;
- Konzeptentwicklung/Grundsatz;
- Gutachten, Beratung, Information, Service;
- Auftragsarbeiten.

Leistungsziele:

Abschluss von Vereinbarungen (Vergütungs-, Leistungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen) unter Beachtung der gesetzlich normierten Gebote von Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit.

Kennzahlen:

Jahr	Vergütungsverhandlungen	Leistungsverhandlungen	Schiedsstellenverfahren	Klageverfahren	Vereinbarungen zu Investitionskosten
2020	1211	414	3	0	222
2021	1093	342	9	0	223
2022	1237	321	32	0	173
2023	1393	825*	61	0	185
2024	1135	557*	28	1	232

*) Der Anstieg der Leistungsverhandlungen begründet sich durch die Anpassung der Jahresarbeitszeit ab 1. April 2023, durch die vielfach die bestehenden Leistungsvereinbarungen neu verhandelt werden mussten.

Haushaltsplan 2026

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-985.285	-1.039.988	-820.401
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.450	-3.450	-3.253
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.208	-47.514	-34.152
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.035.944	-1.090.952	-857.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.035.944	-1.090.952	-857.806
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-517.043	-380.353	-376.928
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-517.043	-380.353	-376.928
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.552.987	-1.471.305	-1.234.733

**THH6 Soziale Hilfen
4140-1 Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz**

Verantwortung:

Dezernat 2 Soziales

Produkte und Kurzbeschreibungen:

41.40.10 Erstattungen nach § 19 Infektionsschutzgesetz

Erstattungen von ambulanten Untersuchungs- und Behandlungskosten an die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg und andere medizinische Stellen (Ärzte, Apotheken usw.) nach dem Infektionsschutzgesetz.

Haushaltsplan 2026

**THH6
4140-1**

Soziale Hilfen Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-33.661	-24.563	-23.912
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.210	-70.210	-63.877
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-143.871	-94.773	-87.789
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-143.871	-94.773	-87.789
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-21.901	-15.947	-15.174
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-21.901	-15.947	-15.174
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-165.772	-110.720	-102.962

Teilhaushalt 7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX

Produktgruppen/Profitcenter

- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 37.10-1 Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (SGB IX)

Haushaltsplan 2026

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.820.000	7.740.000	12.676.277
4	+ Sonstige Transfererträge	1.710.000	1.310.000	1.713.361
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	120.000	120.000	98.883
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.678
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.000.000	3.700.000	5.549.420
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	162.798.000	147.960.000	139.504.187
11	= Anteilige ordentliche Erträge	180.448.000	160.830.000	159.544.806
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-358.000	-320.000	-254.627
15	- Abschreibungen	-1.500.000	-800.000	-1.617.063
17	- Transferaufwendungen	-178.590.000	-159.710.000	-135.446.027
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-22.227.089
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-180.448.000	-160.830.000	-159.544.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	163.050.000	0	153.270.000	156.796.775
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.948.000	0	-160.030.000	-135.825.953
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.898.000	0	-6.760.000	20.970.822
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	590.000	0	1.020.000	1.339.186
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	590.000	0	1.020.000	1.339.186
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000	0	-1.020.000	-585.700
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000.000	0	-1.020.000	-585.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.410.000	0	0	753.486
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-17.308.000	0	-6.760.000	21.724.308

THH7 **Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe**
3710-1 **Erhebung und Verwendung AA (SGB IX)**

Verantwortung:

Dezernat 3 Integration – Inklusions- und Integrationsamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

37.10.01 Erhebung der Ausgleichsabgabe nach §§ 160 ff. SGB IX

Private und öffentliche Arbeitgeber mit einer in § 154 SGB IX bestimmten Anzahl von Arbeitsplätzen i. S. v. § 156 SGB IX haben auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen (§§ 164, 165 SGB IX). Solange sie die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, müssen sie nach § 160 SGB IX für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz (§§ 157 bis 159 SGB IX) eine Ausgleichsabgabe entrichten.

Die Arbeitgeber haben im Wege der Selbstveranlagung die Daten anzuzeigen, die zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung der Beschäftigungspflicht und der Ausgleichsabgabe notwendig sind. Die errechnete Ausgleichsabgabe ist zum 31.3. an das Inklusions- und Integrationsamt zu zahlen. Die Inklusions- und Integrationsämter sind zuständig für die Überprüfung der Selbstveranlagung der Ausgleichsabgabe einschließlich der Festsetzung und Einziehung der Ausgleichsabgabeforderung, sowie der Prüfung der von der Ausgleichsabgabeforderung abgesetzten Werkstattrechnungen.

Bei nicht fristgemäßer Zahlung der Ausgleichsabgabe erhebt das Inklusions- und Integrationsamt einen Säumniszuschlag gem. § 160 Abs. 4 SGB IX.

37.10.02 Leistungen an Arbeitgeber

Das Inklusions- und Integrationsamt verwendet das ihm zur Verfügung stehende Ausgleichsabgabeaufkommen dazu, Arbeitgebern zweckbestimmte Zuschüsse und/oder Darlehen

- zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze für schwerbehinderte Menschen,
- sowie zur Aufnahme, Ausübung und Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse mit schwerbehinderten Menschen,
zu gewähren.

37.10.03 Leistungen an schwerbehinderte Menschen

Das Inklusions- und Integrationsamt verwendet das ihm zur Verfügung stehende Ausgleichsabgabeaufkommen dazu, schwerbehinderten Menschen individuelle zweckbestimmte Zuschüsse und/oder Darlehen

- zur Aufnahme, Ausübung oder Sicherung befristeter oder unbefristeter Beschäftigung auf dem allg. Arbeitsmarkt oder
- zur Gründung bzw. Erhalt einer selbständigen beruflichen Existenz zu gewähren.

37.10.04 Inklusionsbetriebe

Die Förderung von Inklusionsbetrieben ist eine Pflichtaufgabe des Inklusions- und Integrationsamtes im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeits- und Berufsleben nach dem SGB IX. Inklusionsbetriebe dienen der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, deren Eingliederung in eine sonstige Beschäftigung aufgrund von Art und Schwere der Behinderung oder wegen sonstiger Umstände trotz Ausschöpfens aller Fördermöglichkeiten und des Einsatzes von IFD auf besondere Schwierigkeiten stößt. Inklusionsbetriebe sind sowohl Inklusionsunternehmen als auch Inklusionsbetriebe oder Inklusionsabteilungen. Die Förderung als Inklusionsbetrieb lässt die Erbringung individueller Leistungen an Arbeitgeber und schwerbehinderte Arbeitnehmer grundsätzlich unberührt.

37.10.05 Koordinierung der Integrationsfachdienste

Das Inklusions- und Integrationsamt sorgt im Rahmen der Strukturverantwortung für ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot an Integrationsfachdiensten (IFD) in seinem Zuständigkeitsgebiet. Ihm obliegt dabei die konzeptionelle Entwicklung/Weiterentwicklung, die fachliche Steuerung sowie die Vertragsgestaltung zur Beauftragung geeigneter Dritter (freie und gemeinnützige Träger) sowie die Kooperation mit staatlichen und kommunalen Stellen, den Fachverbänden der Behindertenhilfe und der Liga der freien Wohlfahrtspflege (Steuerung und Kooperation). Im Rahmen der Koordination erfolgen nähere Vorgaben zur Qualität und Quantität, zur fachlichen Beschaffenheit und zur Dokumentation der Fallbearbeitung (Qualitätsmanagement). Das Inklusions- und Integrationsamt sorgt für die ausreichende Finanzierung der IFD-Struktur einschließlich der Refinanzierung durch Kostenbeiträge dritter Auftraggeber.

37.10.06 Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe

Das zur Verfügung stehende Ausgleichsabgabeaufkommen kann nachrangig, d.h. unter Berücksichtigung des Vorranges der in § 14 Abs. 1 und 2 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV) genannten Verwendungszwecke, als Zuschuss und Darlehen zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Einrichtungen gem. §§ 30 und 31 SchwbAV eingesetzt werden. Für einen wesentlichen Teil schwerbehinderter

Menschen kann Teilhabe am Arbeitsleben nur in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) erreicht werden, weil sie nur dort angemessen ausgebildet, gefördert oder beschäftigt werden können.

37.10.07 Modell- und Forschungsvorhaben

Das Inklusions- und Integrationsamt konzipiert, fördert und begleitet eigene Forschungs- und Modellvorhaben für behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf, um diesen die Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen oder zu erleichtern. Gefördert werden auch Modellprojekte Dritter (Sonderschulen, Werkstatt für behinderte Menschen -WfbM-, Vereine), welche dieselben Ziele verfolgen. Im Rahmen der einzelnen Modelle werden nicht nur neue Wege für die Vermittlung schwerbehinderter Menschen auf den ersten Arbeitsmarkt erprobt, sondern auch Möglichkeiten zur Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben. Die Entwicklung neuer Instrumentarien beinhaltet die Auswertung von Erfahrung aus Modellen und ggf. die Umsetzung in das Regelinstrumentarium.

37.10.08 Arbeitsmarkt- und Förderprogramme

Zum Abbau der Arbeitslosigkeit besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen, insbesondere schwerbehinderter Frauen, sowie zur Förderung des Ausbildungsplatzangebots für schwerbehinderte Menschen kann die Bundesagentur für Arbeit befristete überregionale und regionale Arbeitsmarktprogramme durchführen. Das Inklusions- und Integrationsamt kann für befristete regionale Arbeitsmarktprogramme Mittel der Ausgleichsabgabe zur Verfügung stellen. Die konzeptionellen Vorlagen hierzu werden vom Inklusions- und Integrationsamt erarbeitet. Die Umsetzung der Arbeitsmarkt- und Förderprogramme erfolgt entweder über die Bundesagentur für Arbeit oder unmittelbar durch das Inklusions- und Integrationsamt. Zum Produkt gehört auch die Überprüfung der Wirksamkeit der aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanzierten Arbeitsmarkt- und Förderprogramme.

37.10.09 Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen

Das Inklusions- und Integrationsamt stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und hilft Wettbewerbsnachteile schwerbehinderter Arbeitnehmer zu beseitigen. Eine Pflichtaufgabe des Inklusions- und Integrationsamts ist deshalb die inhaltliche Entwicklung, die Durchführung und die finanzielle Förderung von Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen für Vertrauenspersonen, Beauftragte der Arbeitgeber, Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialräte. Zielgruppe sind auch Verbände und Organisationen von Menschen mit Behinderung, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Wirtschaft, des Handwerks sowie der Gewerkschaften.

Haushaltsplan 2026

**THH7
3710-1**

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe Erhebung und Verwendung AA (SGB IX)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.820.000	7.740.000	12.676.277
4	+ Sonstige Transfererträge	1.710.000	1.310.000	1.713.361
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	120.000	120.000	98.883
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.678
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.000.000	3.700.000	5.549.420
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	162.798.000	147.960.000	139.504.187
11	= Anteilige ordentliche Erträge	180.448.000	160.830.000	159.544.806
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-358.000	-320.000	-254.627
15	- Abschreibungen	-1.500.000	-800.000	-1.617.063
17	- Transferaufwendungen	-178.590.000	-159.710.000	-135.446.027
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-22.227.089
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-180.448.000	-160.830.000	-159.544.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Zuweisungen lfd. Zweck an Gemeinde und Gemeindevverbände 12.820.000 €
 Zuschüsse AA von privaten Unternehmen
 U.a. Rückflüsse der Stadt- und Landkreise im Rahmen der ergänzenden Lohnkostenzuschüsse an schwerbehinderte Menschen. Das Inklusions- und Integrationsamt bezahlt in der Regel den vollen Zuschussbetrag an die Arbeitgeber. Die Stadt- und Landkreise erstatten zum Jahresende ihren Beitrag an das Inklusions- und Integrationsamt. Des Weiteren werden hier auch Rückflüsse von Zuschüssen an Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen und Wohnheimen und Werkstätten behinderter Menschen verbucht, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für bereits ausbezahlte Zuschüsse nicht mehr vorliegen.

zu Nr. 4: Sonstige Transfererträge

Produkt 37.10.05 Koordinierung der Integrationsfachdienste
 - Sonstige Ersatzleistungen AA 1.710.000 €
 Es handelt sich hierbei um Kostenbeiträge dritter Auftraggeber, welche die Leistungen unserer Integrationsfachdienste in Anspruch nehmen.

Zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Tagungsgebühren für Fortbildungen im Bereich der Ausgleichsabgabe 120.000 €

zu Nr. 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge von Kreditinstituten für die Ausgleichsabgabe 3.000.000 €
 Die Verwaltung inklusive Verzinsung der Ausgleichsabgabe ist in § 9a JSVG geregelt.
 Für das Jahr 2025 wurde die Verzinsung der Ausgleichsabgabemittel mit einem Zinssatz Von 2,6% kalkuliert.

Haushaltsplan 2026

zu Nr. 10: Sonstige ordentliche Erträge

darunter:

Ausgleichsabgabe nach § 160 SGB IX	145.000.000 €
Entnahme Sonderrücklage Ausgleichsabgabe In THH 7 werden entstehende Fehlbeträge über Rücklagenentnahmen ergebnisneutral dargestellt.	17.398.000 €

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 37.10.09 Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnahmen	358.000 €
--	-----------

zu Nr. 15: Abschreibungen

Abschreibungen auf Forderungen	1.500.000 €
--------------------------------	-------------

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Zuweisungen an andere Inklusions- und Integrationsämter Zwischen den Inklusions- und Integrationsämtern wird ein Ausgleich herbeigeführt (§ 160 Abs. 6 SGB IX).	22.000.000 €
---	--------------

Zuweisungen an den Ausgleichsfonds An den beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gebildeten Bundesausgleichsfonds zur besonderen Förderung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen sind zum 30.06. eines jeden Jahres 18 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe weiterzuleiten (§ 160 Abs. 6 Satz 1 SGB IX i.V.m. § 36 SchwbAV).	28.000.000 €
---	--------------

Finanzierung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber und Projektförderung der Arbeitgeber Nach § 185a Abs. 2 SGB IX in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 Nr. 2, 27a Abs. 2, 36 Satz 1 SchwbAV werden die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. 2 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe stehen hierfür zur Verfügung.	2.900.000 €
---	-------------

Zuschüsse an private Unternehmen Produkt 37.10.06 Investive Förderung Leistungen für die Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnstätten für Menschen mit Behinderung sowie Blindenwerkstätten. Diese Förderung ist zum 31.12.2023 ausgelaufen. Durch die Mittelbindung aus Vorjahren entstehen auch in den kommenden Jahren noch Aufwendungen.	10.000.000 €
--	--------------

Leistungen AA

<u>Produkt</u>	
37.10.02 Leistungen an Arbeitgeber	17.000.000 €
37.10.03 Leistungen an schwerbehinderte Menschen	7.500.000 €
37.10.04 Inklusionsbetriebe	28.000.000 €
37.10.05 Koordinierung der Integrationsfachdienste	19.715.000 €
37.10.07 Modell- und Forschungsvorhaben	700.000 €
37.10.08 Arbeitsmarkt- und Förderprogramme	42.000.000 €
37.10.09 Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnahmen	775.000 €
	115.690.000 €

Haushaltsplan 2026

**THH7
3710-1**

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe Erhebung und Verwendung AA (SGB IX)

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

737101735000 Rückflüsse von Ausleihungen

4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	590.000	0	1.020.000	0
6	= Summe Einzahlungen	590.000	0	1.020.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	590.000	0	1.020.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

737101735001 Ausleihungen - Arbeitgeberdarlehen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-100.000	0	-120.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-120.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-120.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	0	-120.000	0

BEMERKUNG

Bei den Investitionsübersichten des THH 7 (Ausleihungen und Tilgungen von Darlehen) können aus programmtechnischen Gründen keine Rechnungsergebnisse angezeigt werden.

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ausleihungen – Arbeitgeberdarlehen (737101735001)
Darlehen an Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarkts.

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

737101735002 Ausleihungen - an schwerbeh. Mensch.

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-50.000	0	-100.000	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-100.000	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-100.000	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	-100.000	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ausleihungen – an schwerbehinderte Menschen (737101735002)

Darlehen erhalten schwerbehinderte Menschen, überwiegend zur Gründung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit.

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

737101735005 Ausleihungen - an Integrationsprojekte

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.850.000	0	-800.000	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.850.000	0	-800.000	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.850.000	0	-800.000	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	-1.850.000	0	-800.000	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ausleihungen – an Integrationsprojekte (737101735005)

Darlehen werden sowohl an Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarktes als auch an Integrationsprojekte zur Schaffung von neuen, zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zur behindertengerechten Einrichtung und Ausstattung von vorhandenen Arbeits- und Ausbildungsplätzen gewährt.

Teilhaushalt 8 Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamtes

Produktgruppen/Profitcenter

- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 37.10-2 Sonstige Leistungen

Haushaltsplan 2026

THH8

Andere Leistungen des Integrationsamtes

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	20.000	17.962
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	60.000	83.754
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.905.000	1.720.000	1.418.579
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.005.000	1.800.000	1.520.296
12	- Personalaufwendungen	-9.357.310	-9.723.479	-9.122.340
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.500	-42.500	-33.663
15	- Abschreibungen	-1.000	-1.000	-900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.179.587	-1.981.880	-1.620.182
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.570.397	-11.748.858	-10.777.086
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.565.397	-9.948.858	-9.256.790
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.570.627	-4.697.688	-4.547.317
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.570.627	-4.697.688	-4.547.317
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.136.024	-14.646.546	-13.804.107

THH8

Andere Leistungen des Integrationsamtes

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.005.000	0	1.800.000	1.409.819
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.552.331	0	-11.747.858	-10.787.282
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.547.331	0	-9.947.858	-9.377.462
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.547.331	0	-9.947.858	-9.377.462

**THH8 Andere Leistungen des Integrationsamtes
3710-2 Sonstige Leistungen**

Verantwortung:

Dezernat 3 Integration – Inklusions- und Integrationsamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

37.10.05.20 EBG – 3In für Integrationsfachdienst – Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft Bund

In der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft nur Nutzung von 3In haben sich 7 Inklusions- und Integrationsämter mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Softwarelösung 3In zu betreiben und weiterzuentwickeln. 3In ist eine Dokumentations- und Bearbeitungssoftware für die Integrationsfachdienste. Die gemeinsame Geschäftsstelle ist beim KVJS angesiedelt.

37.10.20 Integrationshilfe-Service

- Geschäftsstelle des Widerspruchsausschusses,
- Widerspruchssachbearbeitung,
- Geschäftsstelle des Beratenden Ausschusses,
- Fachlicher Service für den Beratenden Ausschuss,
- Beratung und Service für das Inklusions- und Integrationsamt in allen referatsübergreifenden, grundsätzlichen Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts,
- Beratung und Service gegenüber Dritten einschließlich dem Sozialministerium,
- Weiterentwicklung des Schwerbehindertenrechts,
- Mitwirkung in Gremien und Ausschüssen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Inklusions- und Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH).

37.10.21 Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX

Die arbeitgeberseitige Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines schwerbehinderten Menschen ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inklusions- und Integrationsamtes möglich. Im Kündigungsschutzverfahren einschließlich des Widerspruchverfahrens wird der Sachverhalt ermittelt und geklärt, ob - ggf. mit Leistungen der begleitenden Hilfe Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten bestehen. Sofern dies nicht der Fall ist und eine gütliche Einigung nicht erreicht werden kann, wird unter Abwägung der Interessen des Arbeitgebers und des schwerbehinderten Menschen und unter Beachtung der arbeits- und schwerbehindertenrechtlichen Aspekte entschieden, ob die Zustimmung zur Kündigung erteilt wird. Das Inklusions- und Integrationsamt hat in jeder Phase des Verfahrens auf eine gütliche Einigung hinzuwirken. Im Verfahren wird der schwerbehinderte Mensch, der Betriebs-/Personalrat (falls vorhanden), sowie die Schwerbehindertenvertretung angehört. Über den Widerspruch entscheidet der Widerspruchsausschuss.

37.10.22 Prävention für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX

Bei auftretenden oder zu befürchtenden Schwierigkeiten im Arbeits- / Dienstverhältnis von schwerbehinderten Menschen hat der Arbeitgeber gemäß § 167 SGB IX alle Maßnahmen zu ergreifen, welche eine Gefährdung des Fortbestandes des Arbeits- oder Dienstverhältnisses verhindern sollen. Neben der Verpflichtung die betrieblichen Helfergruppen zu involvieren ist auch die Beteiligung des Inklusions- und Integrationsamtes vorgesehen. Im dann durchzuführenden Präventionsverfahren kommt dem Inklusions- und Integrationsamt eine Aufklärungsverpflichtung zu, welche neben der Ermittlung des Sachverhaltes auch die einvernehmliche Beteiligung der schwerbehinderten Menschen erreichen soll. Die Ursachen der Bedrohung können sowohl bei personenbedingten, verhaltensbedingten und auch betrieblichen Gründen liegen. Zur Vermeidung oder Überwindung dieser Gründe können alle Instrumente der Begleitenden Hilfe zugunsten von Arbeitgebern und schwerbehinderten Menschen einvernehmlich eingesetzt werden. Auch die Beteiligung externer Kooperationspartner wie beispielsweise des Renten-versicherungsträgers, der Agentur für Arbeit, der Krankenversicherer oder der Berufsgenossenschaften ist im Verfahren sofern erforderlich vorgesehen. Das Inklusions- und Integrationsamt hat in jeder Phase des Verfahrens moderierend die Beseitigung oder Überwindung der Problemsituation zu verfolgen.

37.10.50 Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe

Persönliche und sächliche Kosten der Verwaltung und Kosten des Verfahrens, die bei der Aufgabenerledigung im Rahmen des SGB IX bei der Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (THH7) anfallen. Diese Kosten dürfen nach § 160 Abs. 5 Satz 2 SGB IX nicht aus dem Aufkommen der Ausgleichsabgabe bestritten werden.

37.10.60 Kündigungsschutz nach dem Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz - PflegeZG)

1. Entscheidungen über die Zulässigkeit der Kündigung nach dem Pflegezeitgesetz:

Nach § 2 Abs. 1 PflegeZG haben Beschäftigte den Anspruch, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um für einen nahen Angehörigen in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder kurzfristig Pflege zu leisten. Für eine länger dauernde Pflege eines nahen Angehörigen räumt § 3 PflegeZG den Beschäftigten einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit für längstens sechs Monate ein (Pflegezeit). Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz), sind Beschäftigte von der Arbeitsleistung für längstens 24 Monate teilweise freizustellen, wenn sie einen Pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen (Familienpflegezeit).

§ 5 Abs. 2 PflegeZG räumt pflegenden Beschäftigten während der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung bzw. in der Freistellung einen besonderen Kündigungsschutz ein. Der Arbeitgeber darf das Beschäftigungsverhältnis von der Ankündigung, höchstens jedoch zwölf Wochen vor dem angekündigten Beginn, bis zur Beendigung der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung nach § 2 oder der Freistellung nach § 3 nicht kündigen. Die zuständige Behörde kann die Kündigung für zulässig erklären, wenn ein besonderer Fall vorliegt. Das baden-württembergische Ministerium für Arbeit und Soziales hat den KVJS mit dieser Aufgabe beauftragt. Für die Entscheidung wird eine Gebühr erhoben.

2. Entscheidungen über einen Widerspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit einem pflegenden Angehörigen nach § 73 Abs. 1 Nr. 2 VwGO.

37.10.61 Kündigungsschutz nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

1. Entscheidungen über die Zulässigkeit der Kündigung nach dem BEEG:

Nach § 18 BEEG stehen Mütter und Väter während der Erziehungszeit unter dem Schutz des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit einem Elternteil ist während der Erziehungszeit verboten.

Der Kündigungsschutz besteht ab dem Zeitpunkt, von dem an Elternzeit verlangt worden ist, höchstens jedoch acht Wochen vor dem Beginn der Elternzeit.

In besonderen Fällen kann die zuständige Behörde auf Antrag des Arbeitgebers die beabsichtigte Kündigung ausnahmsweise für zulässig erklären.

Das baden-württembergische Ministerium für Arbeit und Soziales hat den KVJS mit dieser Aufgabe beauftragt. Für die Entscheidung wird eine Gebühr erhoben.

2. Entscheidungen über einen Widerspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 73 Abs. 1 Nr. 2 VwGO.

Haushaltsplan 2026

**THH8
3710-2**

Andere Leistungen des Integrationsamtes Sonstige Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	20.000	17.962
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	60.000	83.754
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.905.000	1.720.000	1.418.579
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.005.000	1.800.000	1.520.296
12	- Personalaufwendungen	-9.357.310	-9.723.479	-9.122.340
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.500	-42.500	-33.663
15	- Abschreibungen	-1.000	-1.000	-900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.179.587	-1.981.880	-1.620.182
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.570.397	-11.748.858	-10.777.086
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.565.397	-9.948.858	-9.256.790
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.570.627	-4.697.688	-4.547.317
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.570.627	-4.697.688	-4.547.317
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.136.024	-14.646.546	-13.804.107

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Personal- und Sachkostenerstattung vom Land für „Prüfung des Aufwendungseratzes von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen“ durch den Technischen Beratungsdienst des KVJS-Inklusions- und Integrationsamtes.

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Gebühren Kündigungsschutz nach § 18 Abs. 1 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)	80.000 €
---	----------

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlage

Ersätze EBG -3In	1.905.000 €
------------------	-------------

Es handelt sich hier um Kostenersätze von anderen Bundesländern für die Weiterentwicklung des Programms der Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft 3In.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter: Aufwendungen EBG-3In	1.880.000 €
-----------------------------------	-------------

Teilhaushalt 9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppen/Profitcenter

- 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.60-2 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendhilfe)
- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 36.30-1 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

Haushaltsplan 2026

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	52.671.600	53.167.500	31.491.131
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	0	186
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-371
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.000	5.000	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800.000	800.000	476.267
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	53.477.800	53.973.500	31.967.213
12	- Personalaufwendungen	-8.831.000	-9.197.799	-8.623.802
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.300	-117.600	-116.715
15	- Abschreibungen	-200	0	-1.936
17	- Transferaufwendungen	-50.850.500	-51.352.900	-29.689.009
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.348.375	-7.350.590	-8.501.649
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-67.155.375	-68.018.889	-46.933.111
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.677.575	-14.045.389	-14.965.898
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.007.728	-3.463.740	-3.264.480
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.007.728	-3.463.740	-3.264.480
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.685.303	-17.509.129	-18.230.378

THH9

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	53.477.600	0	53.973.500	45.945.151
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.192.856	0	-68.018.889	-46.178.779
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.715.256	0	-14.045.389	-233.628
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-13.715.256	0	-14.045.389	-233.628

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3160-2 Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.(JugH)

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

31.60.20 Finanzielle Förderung der Jugendhilfe

Finanzielle Förderung der Jugendhilfe in Baden-Württemberg durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Haushaltsplan 2026

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 3160-2 Förder.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.(JugH)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.494.000	6.074.300	6.067.611
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.494.000	6.074.300	6.067.611
12	- Personalaufwendungen	-202.567	-227.617	-216.884
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-524	-399	-509
17	- Transferaufwendungen	-6.027.499	-6.533.074	-6.416.956
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.218	-146.034	-12.730
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.376.808	-6.907.123	-6.647.079
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-882.808	-832.823	-579.468
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-92.440	-94.487	-99.542
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-92.440	-94.487	-99.542
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-975.248	-927.310	-679.010

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Landeszuweisung "Bundesstiftung Frühe Hilfen" 5.092.900 €
Der KVJS wurde vom Land mit der Umsetzung der "Bundesstiftung Frühe Hilfen" in Baden-Württemberg beauftragt. Hierfür werden im Jahr 2026 insgesamt 5.341.900.000 € bereitgestellt. Davon erhält der KVJS 249.000 € für Personal- und Sachkostenerstattung (siehe Erläuterungen "Zuweisungen lfd. Zwecke Land").

Zuweisungen lfd. Zwecke Land 401.100 €
Für die Ausführung verschiedener Landesprogramme und Aufgaben erhält der KVJS Personal- und Sachkostenerstattungen. Aufteilung siehe Vorbericht zu Teilhaushalt 9.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Landeszuweisung "Bundesstiftung Frühe Hilfen" 5.072.900 €

Zuweisungen an Gemeinden und sonstige öffentl. Sonderrechnungen 954.100 €
Das Landesjugendamt fördert die Jugendhilfe als Pflichtaufgabe nach § 85 Abs. 2 SGB VIII.
Aufteilung siehe Vorbericht zu Teilhaushalt 9.

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Aufwendungen Landeskordinierungsstelle „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ 20.000 €

Forschungsvorhaben 122.000 €
Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsvorhaben im Einzelfall frei.

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.20.01.01 Beratung in grundsätzlichen Fragen der Jugendhilfe

- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger zu Grundsatzthemen z.B. grundsätzliche Rechtsfragen, Migration, Delinquenz, Finanzierungsmodelle, Organisationsentwicklung, Qualitätsentwicklung,
 - Förderung der Erziehung in der Familie,
 - Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen,
 - Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger in grundsätzlichen Fragen der Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z.B. Schulen, Gesundheitswesen, Psychiatrie, Polizei, Justiz, Arbeitsverwaltung, Kommunale Netzwerke Baden-Württemberg, Ausbildungsstätten für Fachkräfte),
 - Beratung in Fragen der Hilfen zur Erziehung, Tagesbetreuung und aller sonstigen Fragen der Jugendhilfe,
 - Vermittlung der Fachpositionen der Jugendhilfe gegenüber anderen Stellen.

36.20.01.02 Jugendhilfeplanung und -berichterstattung

Schlüsselprodukt

Überörtliche Jugendhilfeplanung, d.h. überörtliche Analysen und Berichterstattung zu:

- Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen bei den Jugendämtern,
 - Entwicklungen bei den Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe,
 - Entwicklungen bei den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung,
 - Entwicklungen bei der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit,
 - Kinder- und Jugendhilfe im demographischen Wandel.

Unterstützung der örtlichen Jugendhilfeträger bezüglich ihrer Jugendhilfeplanung.

36.20.02 Beratung öfftl. und freier Träger zur Kinder- und Jugendarbeit, -sozialarbeit und zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz

Beratung und Unterstützung bei der Schaffung, Weiterentwicklung, Gestaltung und Erbringung von Diensten, Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit, Mobilen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, beim erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und in Fragen der erweiterten Führungszeugnisse für neben- oder ehrenamtlich tätige Personen.

36.20.03.01 Ombudssystem

Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung des Ombudssystems in Baden-Württemberg. Das Ombudssystem soll die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Ihrer Familien und sonstigen Sorgeberechtigten durch Information, Beratung und Vermittlung in Konfliktfällen in allen sie betreffenden Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe stärken, sowie Unterstützung und Begleitung anbieten.

Haushaltsplan 2026

THH9

3620

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.447.100	46.371.000	24.745.483
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	0	186
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	80.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	46.447.300	46.371.000	24.825.668
12	- Personalaufwendungen	-3.118.274	-3.277.920	-2.993.314
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.429	-97.285	-96.107
15	- Abschreibungen	-200	0	-186
17	- Transferaufwendungen	-44.801.661	-44.801.142	-23.222.809
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-372.723	-393.413	-154.110
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-48.398.287	-48.569.760	-26.466.525
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.950.987	-2.198.760	-1.640.857
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.174.012	-1.101.522	-1.003.668
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.174.012	-1.101.522	-1.003.668
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.124.999	-3.300.282	-2.644.525

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Landeszuweisung "Schulsozialarbeit" 44.792.900 €

Das Land Baden-Württemberg hat den KVJS mit der Abwicklung der Landesförderung zur Schulsozialarbeit nach § 3 Abs. 5 Jugend- und Sozialverbandsgesetz beauftragt. Hierfür werden im Jahr 2025 insgesamt 45.195.900 € bereitgestellt. Davon erhält der KVJS 403.000 € für Personal- und Sachkostenerstattung (siehe Erläuterungen „Zuweisungen lfd. Zwecke Land“).

Zuweisungen lfd. Zwecke Land 1.654.200 €

Für die Ausführung verschiedener Landesprogramme und Aufgaben erhält der KVJS Personal- und Sachkostenerstattungen. Aufteilung siehe Vorbericht zu Teilhaushalt 9.

zu Nr. 17: Transferaufwendungen

Weiterleitung Landeszuweisung "Schulsozialarbeit" an Schulträger 44.792.900 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Erstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer 150.000 €

THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
S36200102	Jugendhilfeplanung und -berichterstattung

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- § 85 Abs. 2 und § 80 Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII),
- § 9 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG).

Leistungsumfang:

- Veröffentlichung von Informationen und zyklischen Berichten z. B. über die landesweite Inanspruchnahme, den Ausbaustand und aktuelle Trends ausgewählter Jugendhilfeleistungen und -angebote,
- Berichte, Vorträge, Expertisen und Fachveranstaltungen, Informationstransfer für die örtliche Ebene,
- Begleitung und Unterstützung der Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ) und exemplarischer bzw. modellhafter örtlicher Jugendhilfeplanungsprozesse,
- Koordinierung, Mitwirkung, Mitfinanzierung der Weiterentwicklung besonderer EDV-Programme
- Beteiligung an der Weiterentwicklung und Umsetzung der amtlichen Jugendhilfestatistik,
- Unterstützung der örtlichen Träger zu Fragen der Jugendhilfeplanung inklusive Fortbildung der Jugendhilfeplaner,
- Koordinierung und Beratung von Anträgen und laufenden Projekten zu Modellvorhaben.

Leistungsziele:

- zuverlässige, landesweite und kreisübergreifende standardisierte Datenbasis für die örtliche und überörtliche Jugendhilfeplanung,
- Weiterentwicklung der Leistungs- und Angebotsstruktur der Jugendhilfe auf der Grundlage zeitnaher Auswertung von aktuellen, regionalen und überregionalen Trends,
- Unterstützung bei der Qualifizierung der örtlichen Jugendhilfeplanung,
- Unterstützung der Weiterentwicklung der Jugendhilfe durch Modellvorhaben.

Kennzahlen:

Berichtsjahr	Schriftl. Informationen über den Ausbaustand und aktuelle Trends	Berichterstattungen zu Kerndaten und Strukturdaten	Transferleistungen im Kontext der Berichterstattungen
2020	5	2	74
2021	7	1	60
2022	5	1	66
2023	6	1	51
2024	5	2	27

Berichtsjahr	Fortbildungen und Workshops	Beratungsgespräche zur Jugendhilfeplanung vor Ort / online	Informationspakete zu Jugendhilfeplanung
2020 ¹⁾	17	24	0
2021 ¹⁾	30	32	15
2022	31	31	6
2023	38	28	5
2024	33	33	4

¹⁾ Durch die Beschränkungen in den Corona Jahren 2020/2021 konnten nur eingeschränkt Fortbildungen, Workshops und Beratungsgespräche durchgeführt werden.

Haushaltsplan 2026

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
S36200102 Jugendarbeit und -berichterstattung

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	80.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	80.000
12	- Personalaufwendungen	-296.208	-610.339	-228.620
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-951	-1.231	-979
17	- Transferaufwendungen	-1.040	-1.155	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.862	-39.581	-6.373
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-337.062	-652.305	-235.973
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-337.062	-652.305	-155.973
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-112.247	-100.589	-86.671
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-112.247	-100.589	-86.671
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-449.309	-752.894	-242.644

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630-1 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie - KE

- Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe zur Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen,
 - Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Baden-Württemberg in Fragen der Zuständigkeit und Kostenerstattung.

36.30.03.01 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention - KE

- Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe zur Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen,
 - Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Baden-Württemberg in Fragen der Zuständigkeit und Kostenerstattung.

36.30.03.02 Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe im Ausland

Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland.

36.30.03.02.21 Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher

Wahrnehmung der Aufgaben der Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA) durch den KVJS. Zu den konkreten Aufgaben gehören:

- Entgegennahme der Mitteilungen der Jugendämter und Anmeldung der UMA zur Verteilung oder Anzeige des Ausschlusses der Verteilung der UMA gegenüber dem Bundesverwaltungsamt nach § 42a Absatz 4 SGB VIII,
 - Entgegennahme der Benennung durch das Bundesverwaltungsamt nach § 42b Absatz 1 SGB VIII,
 - Zuweisung an die Jugendämter gemäß § 42b Absatz 3 Satz 1 SGB VIII,
 - Entgegennahme der werktäglichen Mitteilungen der Jugendämter und werktägliche Meldungen an das Bundesverwaltungsamt gemäß § 42b Absatz 6 SGB VIII,
 - Anzeige gegenüber Bundesverwaltungsamt gemäß § 42d Absatz 3 SGB VIII,
 - Mitwirkung an dem Bericht des Bundesregierung nach § 42e SGB VIII,
 - Mitwirkung an der Evaluation nach Artikel 4 des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher,
 - Geschäftsführung der “Steuerungsgruppe UMA, Baden-Württemberg”,
 - Unterstützung und Beratung der Jugendämter sowie der Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Zusammenhang mit UMA,

- Hinwirkung auf geeignete Qualifizierungsmaßnahmen,
- Beobachtung und Beurteilung der strukturellen Entwicklungen, der Verteilungs-, Unterbringungs- und Versorgungssituation,
- Erarbeitung von Berichten und Bearbeitung von Anfragen der Ministerien und aus dem politischen Raum.

36.30.03.02.22 Geschäftsstelle für die Terminkoordination, Übergabe und Beförderung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA)

Wahrnehmung der Aufgaben nach § 42a Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 SGB VIII. Terminkoordination, Übergabe und Beförderung zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA) durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

36.30.04 Zentrale Adoptionsstelle

Wahrnehmung der Aufgaben einer Zentralen Adoptionsstelle (ZAS) gemäß gesetzlichem Auftrag:

- Beratung und Unterstützung der Adoptionsvermittlungsstellen bei öffentlichen und freien Trägern,
- Durchführung von Auslandsadoptionen als zentrale Behörde in Baden-Württemberg,
- Stellungnahmen für Familiengerichte bei Adoptionen mit Auslandsberührungen und bei Anerkennungs- und Wirkungsfeststellungsverfahren ausländischer Adoptionen.
- Anerkennung von und Aufsicht über Adoptionsvermittlungsstellen,
- Erteilung von Zulassungen für Vermittlungsstellen in freier Trägerschaft

36.30.05 Beratung der Träger in den Bereichen Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft

Beratung und Unterstützung der Jugendämter bei der Erbringung der Leistungen zu Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft sowie zur Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

36.30.06 Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung, stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger etc.

Schlüsselprodukt

Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Heimen und Tagesgruppen, insbesondere der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe einschließlich Erziehungsstellen und sonstigen betreuten Wohnformen, Wohnheimen / Internaten, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit körperlicher/geistiger Behinderung, Mutter-Kind-Einrichtungen.

Beratung der Träger von Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung in konzeptionellen und strukturellen Fragen.

Haushaltsplan 2026

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 3630-1 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	730.500	722.200	678.037
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-371
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.000	5.000	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800.000	800.000	396.267
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.536.000	1.527.700	1.073.933
12	- Personalaufwendungen	-2.897.530	-2.925.977	-2.862.051
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.304	-9.795	-9.668
17	- Transferaufwendungen	-10.270	-9.189	-49.245
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.666.980	-6.659.345	-8.273.378
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.584.083	-9.604.306	-11.194.343
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.048.083	-8.076.606	-10.120.410
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.437.236	-1.185.294	-1.141.979
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.437.236	-1.185.294	-1.141.979
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.485.318	-9.261.900	-11.262.389

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Personal- und Sachkostenerstattung vom Land für die Landesverteilungsstelle und Geschäftsstelle Baden-Württemberg für unbegleitet ausländische Kinder und Jugendliche (UmA) nach § 42b Abs.3 S. 3 SGB VIII.

zu Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Verwaltungsgebühren für Auslandsadoptionen

zu Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet die entstehenden Aufwendungen für die Geschäftsstelle Baden-Württemberg für unbegleitet ausländische Kinder und Jugendliche (UmA).

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Der KVJS ist nach §§ 89 ff SGB VIII verpflichtet den sachlich zuständigen Trägern innerhalb und außerhalb des Verbandsgebiets die Kosten für Hilfeempfänger zu erstatten, die bei Maßnahmenbeginn keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatten.

	innerhalb B-W	außerhalb B-W
Förderung der Erziehung in der Familie	150.000 €	0 €
Hilfe zur Erziehung f. Kinder u. Jugendl.	3.000.000 €	130.000 €
der Hilfe f. junge Volljährige bzw. Inobhutnahme	1.050.000 €	50.000 €
Kostenerstattungen	4.200.000 €	180.000 €
Kostenerstattung Freiwilligkeitsleistung UmA		1.400.000 €
Kostenerstattungen insgesamt		5.780.000 €

THH9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630-1	Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie
S363006	Schutz v. Kind. in Heimen,Wohnh.,Beratg.

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- § 85 Abs. 2 Nr. 1, 6 und 7, §§ 45-48 a Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII),
- § 21 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG).

Leistungsumfang:

- Durchführung der Betriebserlaubnisverfahren nach § 45 SGB VIII einschließlich der Überprüfung bei besonderen Ereignissen oder Entwicklungen nach § 47 Nr. 2 SGB VIII, örtliche Prüfung nach § 46 SGB VIII und Tätigkeitsuntersagung nach § 48 SGB VIII,
- Zulassung von Nicht-Fachkräften nach § 21 LKJHG,
- Beratung bei der Beseitigung von Mängeln in Einrichtungen nach § 45 Abs. 6 SGB VIII,
- Erhebung, Prüfung und Auswertung von Meldungen nach § 47 SGB VIII,
- Beratung, Arbeitshilfen und Fachveranstaltungen zu Fragen der Planung und Betriebsführung.

Leistungsziele:

- Sicherstellung von geeigneten Rahmenbedingungen in den Einrichtungen für den Schutz der betreuten Kinder und Jugendlichen,
- Umfassende, zeitnahe Informationen über relevante Entwicklungen und Herausforderungen sowie Gesetzesänderungen.

Kennzahlen:

Berichtsjahr	Erteilte Betriebserlaubnisse	Überprüfung von Ereignissen und Entwicklungen zum Kindeswohl	Zulassung von Nichtfachkräften
2020	351	348 (davon 127 coronabedingte Meldungen)	55
2021 ¹⁾	235	647 (davon 280 coronabedingte Meldungen)	52
2022 ¹⁾	297	957 (davon 503 coronabedingte Meldungen)	102
2023	384	409	163
2024	327	523	139

Berichtsjahr	Angebote in Einrichtungen	Angebote nach SGB VIII	Angebote in Wohnheimen und Internaten	Angebote nach SGB IX
2020	2.858	2.575	166	117
2021	2.729	2.444	163	118
2022	2.748	2.469	161	113
2023	2.872	2.591	170	111
2024	2961	2677	164	112

¹⁾ Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie kam es in den Jahren 2021 und 2022 zu Schwankungen bei den Kennzahlen.

Haushaltsplan 2026

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630-1 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie
S363006 Schutz v. Kind. in Heimen,Wohnh.,Beratg.

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0
12	- Personalaufwendungen	-1.728.803	-1.871.266	-1.933.099
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.185	-7.426	-7.399
17	- Transferaufwendungen	-7.858	-6.967	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.880	-58.913	-40.621
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.808.726	-1.944.572	-1.981.119
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.808.226	-1.944.072	-1.981.119
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-857.724	-834.173	-748.923
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-857.724	-834.173	-748.923
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.665.950	-2.778.245	-2.730.042

THH9 3650 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege

Verantwortung:

Dezernat 4 Jugend - Landesjugendamt

Produkte und Kurzbeschreibungen:

36.50.01 Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen, Beratung der Träger

Schlüsselprodukt

- Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, altersgemischte Einrichtungen, Kleinkindeinrichtungen, Horte,) nach §§ 45 bis 48 SGB VIII. Darunter fällt insbesondere die Erteilung der Betriebserlaubnis und die Beratung der Träger von Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung in konzeptionellen und strukturellen Fragen sowie das Vorgehen bei Meldungen nach § 47 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII und die Planung von Fortbildungsveranstaltungen.

36.50.02 Beratung der Träger zur Kindertagespflege

- Beratung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung, Gestaltung und Erbringung von Leistungen der Kindertagespflege.

36.50.03 Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen – KE

- Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe zur Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen,
 - Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Baden-Württemberg in Fragen der Zuständigkeit und Kostenerstattung.

Haushaltsplan 2026

THH9

3650

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
				EUR
				1
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0
12	- Personalaufwendungen	-2.612.629	-2.766.285	-2.551.553
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.043	-10.121	-10.430
15	- Abschreibungen	0	0	-1.750
17	- Transferaufwendungen	-11.071	-9.495	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.454	-151.798	-61.431
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.796.197	-2.937.700	-2.625.164
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.795.697	-2.937.200	-2.625.164
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.304.041	-1.082.438	-1.019.290
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.304.041	-1.082.438	-1.019.290
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.099.737	-4.019.638	-3.644.454

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Kostenerstattung Jugendhilfe

70.000 €

Der KVJS ist nach §§ 89 ff SGB VIII verpflichtet den sachlich zuständigen Trägern innerhalb des Verbandsgebiets die Kosten für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zu erstatten, die bei Maßnahmenbeginn keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatten.

Haushaltsplan 2026

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege
S365001 Schutz von Kind. in KiTa, Beratg. Träger

Schlüsselprodukt:

Kurzbeschreibung siehe Produktgruppe

Auftragsgrundlage:

- § 3 Abs. 2 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG),
- § 85 Abs. 2 Nr. 1, 2, 6 u. 7, sowie §§ 45-48 Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII),
- § 7 Abs. 4 Satz 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG),
- § 19 und 21 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG).

Leistungsumfang:

- Durchführung der Betriebserlaubnisverfahren nach § 45 SGB VIII einschließlich der Überprüfung bei Ereignissen oder Entwicklungen nach § 47 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII, örtliche Prüfung nach § 46 SGB VIII und Tätigkeitsuntersagung nach § 48 SGB VIII,
- Zulassung von Nicht-Fachkräften nach § 21 LKJHG und § 7 Abs. 2 KiTaG für Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 KiTaG und § 21 LKJHG,
- Beratung bei der Beseitigung von Mängeln in Einrichtungen nach § 45 Abs. 6 SGB VIII,
- Erhebung, Prüfung und Auswertung von Meldungen nach § 47 SGB VIII,
- Beratung, Arbeitshilfen und Fachveranstaltungen zu Fragen der Planung und Betriebsführung.

Leistungsziele:

- Sicherstellung von landesweit vergleichbaren Rahmenbedingungen (Mindeststandard).
- Umfassende, zeitnahe Informationen über relevante Entwicklungen, Gesetzesänderungen und deren Konsequenzen.

Kennzahlen:

Berichtsjahr	Einrichtungen	Erteilte Betriebserlaubnisse	Überprüfung von Ereignissen und Entwicklungen nach § 47 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII	Zulassungen von Nichtfachkräften
2020	9.288	1.292	1.344 ¹⁾	84
2021	9.482	1.371	2.283 ¹⁾	149
2022	9.646	1.342	674	78
2023	9.980	1.350	797	58
2024	10.087	1.181	1.052 ²⁾	73

¹⁾ Die Beschränkungen im Corona-Jahr 2020 haben zu einer erheblichen Steigerung bei den Maßnahmen zum Kinderschutz geführt.

²⁾ Die Steigerung der Fallzahlen wird auf eine erhöhte Sensibilisierung der Träger und Einrichtungen für das Thema zurückgeführt.

Haushaltsplan 2026

THH9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Tageseinricht. f. Kinder u. Tagespflege
S365001 Schutz von Kind. in KiTa, Beratg. Träger

Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0
12	- Personalaufwendungen	-2.512.563	-2.672.466	-2.459.882
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.969	-9.795	-5.172
15	- Abschreibungen	0	0	-1.750
17	- Transferaufwendungen	-5.484	-9.189	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.527	-79.177	-41.074
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.572.542	-2.770.627	-2.507.878
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.572.042	-2.770.127	-2.507.878
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.256.152	-1.051.307	-983.399
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.256.152	-1.051.307	-983.399
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.828.194	-3.821.435	-3.491.277

Teilhaushalt 10 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

Produktgruppen/Profitcenter

- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 41.40-2 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

Haushaltsplan 2026

THH10

Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	10.351
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	32.000	1.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	32.000	11.401
12	- Personalaufwendungen	-2.323.201	-2.227.783	-1.989.211
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.600	-16.000	-40.423
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.455	-173.836	-82.272
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.518.257	-2.417.619	-2.111.907
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.518.257	-2.385.619	-2.100.506
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-848.288	-770.207	-700.534
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-848.288	-770.207	-700.534
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.366.545	-3.155.826	-2.801.040

THH10

Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	0	0	32.000	12.051
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.518.257	0	-2.417.619	-2.111.907
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.518.257	0	-2.385.619	-2.099.856
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.518.257	0	-2.385.619	-2.099.856

THH10 **Medizinisch-Pädagogischer Dienst**
4140-2 **Medizinisch-Pädagogischer Dienst**

Verantwortung:

OE 02 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

Produkte und Kurzbeschreibungen:

41.40.20 Medizinisch - Pädagogischer Dienst (MPD)

- Der MPD übernimmt stellvertretend für und im Auftrag der Träger der Eingliederungshilfe, der Träger der Jugendhilfe und der Versorgungsämter Aufgaben rund um das BTHG, wie z.B. die Bedarfsermittlung nach BEI_BW.
- Er gibt pädagogische, sonderpädagogische und ärztliche Stellungnahmen zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Belange von Menschen mit Teilhabeeinschränkungen ab, wie z.B. zu geeigneten Leistungsangeboten, zu schulrechtlichen Fragen oder zur Leistungsberechtigung.
- Er ist beratend für die Stadt- und Landkreise tätig. Beratungen können turnusmäßig oder anlassbezogen sowohl zu einzelfallbezogenen als auch zu übergeordneten Fragestellungen stattfinden.
- Er bietet Fortbildungen für die Stadt- und Landkreise zur Bedarfsermittlung an, führt im Rahmen der Zertifizierungsreihe die Reflexionstermine und Praxisnachweise beider Träger der Eingliederungshilfe durch und bietet Vertiefungsseminare an.
- Er ist Herausgeber von Fachpublikationen und wirkt themenbezogen bei Forschungsprojekten mit.
- Er engagiert sich in Gremien und Arbeitskreisen innerhalb des KVJS und mit externen Akteuren zu unterschiedlichen Themen rund um das Bundesteilhabegesetz.

Haushaltsplan 2026

**THH10
4140-2**

Medizinisch-Pädagogischer Dienst Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
				EUR
				1
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	10.351
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	32.000	1.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	32.000	11.401
12	- Personalaufwendungen	-2.323.201	-2.227.783	-1.989.211
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.600	-16.000	-40.423
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.455	-173.836	-82.272
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.518.257	-2.417.619	-2.111.907
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.518.257	-2.385.619	-2.100.506
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-848.288	-770.207	-700.534
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-848.288	-770.207	-700.534
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.366.545	-3.155.826	-2.801.040

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

darunter:

Forschungsvorhaben 50.000 €
Zur nachhaltigen Erfüllung des landesgesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsauftrages des KVJS sowie seines bundesgesetzlichen Auftrages zur Weiterentwicklung der Hilfesysteme hat der Verbandsausschuss am 14./15.07.2009 (Vorlage Nr. 9/2009) beschlossen, Mittel für Forschungsvorhaben im Haushalt zu veranschlagen und einen Forschungsbeirat zur praxisorientierten Auswahl und Begleitung der Forschungsvorhaben einzurichten. Der Verbandsausschuss gibt die Forschungsaufträge im Einzelfall frei.

Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen/Profitcenter

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 61.10-1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (ohne SE*)
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 61.20-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)

*Soziale Einrichtungen (THH 12)

Haushaltsplan 2026

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.823.000	59.822.800	60.153.990
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.000.000	1.400.000	1.527.017
11	= Anteilige ordentliche Erträge	60.823.000	61.222.800	61.681.008
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	60.773.000	61.172.800	61.681.008
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	60.773.000	61.172.800	61.681.008

Haushaltsplan 2026

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	60.823.000	0	61.222.800	62.305.953
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.823.000	0	61.222.800	62.305.953
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	60.823.000	0	61.222.800	62.305.953

THH11 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110-1 **Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen(o.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.10.01.01 Allgemeine Umlage KVJS (ohne SE)

Der KVJS kann, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Verbandsmitgliedern Umlagen nach § 9 Abs. 2 JSVG erheben.

Die Allgemeine Umlage wird für den allen Mitgliedern nach gleichem Maßstab zurechenbaren Aufwand erhoben (§ 9 Abs. 3 JSVG). Sie wird je zur Hälfte nach Einwohnerzahl (§ 143 GemO) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) bemessen.

Sonderumlagen können nach § 9 Abs. 5 JSVG erhoben werden.

THH11

6110-1

**Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen(o.SE)**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.823.000	59.822.800	60.153.990
11	= Anteilige ordentliche Erträge	59.823.000	59.822.800	60.153.990
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.823.000	59.822.800	60.153.990
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	59.823.000	59.822.800	60.153.990

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen und Zuwendungen usw.

Allgemeine Umlage des KVJS 59.823.000 €
Für die Finanzierung der überörtlichen Aufgaben und der Beratungsaufgaben des Verbandes ist eine allgemeine Umlage erforderlich, die zu 50% nach den Steuerkraftsummen aller Stadt- und Landkreise (Hebesatz 2026: 0,1120228 v.H.) und zu 50% nach der Einwohnerzahl (Kopfbetrag 2026: 2,6584789 € pro Einwohner) erhoben wird.

Die vom Finanzministerium ermittelten vorläufigen Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg belaufen sich im Jahr 2026 auf 26.701.256.086 €. Die Steuerkraftsummen steigen 2026 gegenüber dem Vorjahr um 3,89%.

In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2025 wurde der Stand zum 30.06.2024 berücksichtigt.
Hieraus ergibt sich eine Einwohnerzahl von 11.251.359 für Baden-Württemberg.

Hinsichtlich der Umlageanteile bzw. der anteiligen Kopfbeträge der einzelnen Stadt- und Landkreise wird auf Anlage 5 verwiesen.

THH11 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120-1 **Sonstige allgem. Finanzwirtschaft(oh.SE)**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.20.01.01. Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft KVJS (ohne SE)

Abwicklung der Geldanlagen, Kassenkredite und Schuldenverwaltung.

Haushaltsplan 2026

**THH11
6120-1**

Allgemeine Finanzwirtschaft Sonstige allgem. Finanzwirtschaft(oh.SE)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.000.000	1.400.000	1.527.017
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.000.000	1.400.000	1.527.017
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	950.000	1.350.000	1.527.017
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	950.000	1.350.000	1.527.017

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen aus Geldanlagen 1.000.000 €

zu Nr. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Deckungsreserve 50.000 €

Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen

Produktgruppen / Profitcenter

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.11-2 Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
- 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling
11.12-2 Steuerungsunterstützung / Controlling Soziale Einrichtungen
- 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement
11.24-2 Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.10-2 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen Soziale Einrichtungen
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.20-2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

Haushaltsplan 2026

THH12

Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	598.900	598.100	575.212
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.667.600	2.596.000	2.741.265
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	13.744
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	306.000	520.000	561.850
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.437.300	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.009.800	3.714.100	3.892.071
12	- Personalaufwendungen	-164.600	-245.900	-176.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.670.400	-1.378.900	-887.557
15	- Abschreibungen	-1.527.300	-1.527.100	-1.354.095
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-647.500	-562.200	-1.473.718
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.009.800	-3.714.100	-3.892.071
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH12

Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.973.600	0	3.116.000	3.262.897
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.482.500	0	-1.874.800	-1.465.227
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.508.900	0	1.241.200	1.797.670
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	139.800	954.353
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	139.800	954.353
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.046.000	-51.344.000	-900.000	-2.427.741
		davon 2027 -32.920.000 2028 -14.224.000 2029 -4.200.000			
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.046.000	-51.344.000	-900.000	-2.427.741
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.046.000	-51.344.000	-760.200	-1.473.388
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.554.900	-51.344.000	481.000	324.282

THH12 Soziale Einrichtungen
1111-2 Geschäftsführung Gremien SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation
OE 01 Stabsstelle

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.11.01.02 Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen

- Geschäftsführung für den Ausschuss für Eingliederungshilfe und Integrationsgesellschaften,
 - Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen,
 - Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten,
 - Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder.

Haushaltsplan 2026

THH12

1111-2

Soziale Einrichtungen Geschäftsführung Gremien SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.500	-12.000	-8.318
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.500	-12.000	-8.318
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.500	-12.000	-8.318
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.500	-12.000	-8.318

THH12

Soziale Einrichtungen Steuerungsunterstützung/Controlling SE

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.12.04.02 Beteiligungsmanagement Soziale Einrichtungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst u.a.

- die Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstiger Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung,
 - die regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u.a. durch Beteiligungs- und Quartalsberichte,
 - die Steuerungsunterstützung für die konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung der Beteiligungen,
 - die Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung,
 - Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge usw.),
 - die Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder und -ziele und deren Abstimmung mit den verbandspolitischen Zielen),
 - die Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte,
 - das Operative Controlling durch Abweichungsanalysen,
 - Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen,
 - die Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen des Ausschusses für Eingliederungshilfe- und Integrationsgesellschaften.

THH12

1112-2

**Soziale Einrichtungen
Steuerungsunterstützung/Controlling SE**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-14.850	-69.000	-42.101
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.700	-23.950	-17.322
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-750	-446
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-32.050	-93.700	-59.869
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-32.050	-93.700	-59.869
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.050	-93.700	-59.869

**THH12 Soziale Einrichtungen
1124-2 Grundstücks- und Gebäudemanagement SE**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

11.24.01.80 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rabenhof Ellwangen

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauüberwachung,
 - Bauherrenleistungen wie Ausschreibung, Kostencontrolling, Auftragsvergabe, Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen,
 - Planung und Durchführung energiesparender Maßnahmen.

11.24.01.81 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Einrichtung Markgröningen (dto.)

11.24.01.82 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rappertshofen Reutlingen (dto.)

11.24.01.83 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Tannenhof Ulm (dto.)

11.24.02.80 Gebäudebewirtschaftung Rabenhof Ellwangen

- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung (einschließlich Vertragsabschlüsse) aller eigenen und angemieteten Gebäude und Wohnungen,
 - Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller damit verbundenen technischen Anlagen,
 - Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden.

11.24.02.81 Gebäudebewirtschaftung Einrichtung Markgröningen (dto.)

11.24.02.82 Gebäudebewirtschaftung Rappertshofen Reutlingen (dto.)

11.24.02.83 Gebäudebewirtschaftung Tannenhof Ulm

Haushaltsplan 2026

**THH12
1124-2**

Soziale Einrichtungen Grundstücks- und Gebäudemanagement SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	598.900	598.100	575.212
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.667.600	2.596.000	2.741.265
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	13.744
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.266.500	3.194.100	3.330.221
12	- Personalaufwendungen	-149.750	-176.900	-134.598
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.653.700	-1.354.950	-870.235
15	- Abschreibungen	-1.527.300	-1.527.100	-1.354.095
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-636.500	-237.250	-270.525
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.967.250	-3.296.200	-2.629.453
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.700.750	-102.100	700.768
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.700.750	-102.100	700.768

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Nutzung der Gebäude und Grundstücke der Betriebsstätten in Ellwangen, Markgröningen, Reutlingen und Ulm entrichtet die Habila GmbH eine Pacht. Außerdem werden Nebenkosten in Höhe der Grundsteuer und der Gebäudebrandversicherung erhoben.

zu Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.200.000 €
Aufwand für grundstücks- u. gebäudebezogene Steuer	378.000 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten für Grundstücke u. baul. Anlagen	59.000 €
Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.700 €
Summe	3.653.700 €

Haushaltsplan 2026

THH12

Soziale Einrichtungen

1124-2

Grundstücks- und Gebäudemanagement SE

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242700001 Rabenhof Ellwangen - Neubau Pflegeheim

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.500.000	-14.951.000	-200.000	0
		davon 2027 -12.500.000 2028 -2.451.000 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500.000	-14.951.000	-200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.500.000	-14.951.000	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.500.000	-14.951.000	-200.000	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242700002 Rabenhof Ellwangen - Sanierung WfbM

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.500.000	0	0
		davon 2027 -200.000 2028 -2.100.000 2029 -4.200.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.500.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6.500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6.500.000	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242700101 Markgröningen - Neubau Pflegeheim

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
---	----------------------	---	---	---	---

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.390.000	-7.685.000	-200.000	0
			davon 2027 -6.500.000 2028 -1.185.000 2029 0		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.390.000	-7.685.000	-200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.390.000	-7.685.000	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.390.000	-7.685.000	-200.000	0
Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711242700102 Markgröningen - Sanierung FuB					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-2.803.000	0	0
			davon 2027 -1.550.000 2028 -1.253.000 2029 0		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-2.803.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	-2.803.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	-2.803.000	0	0
Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
711242700501 Rappertsh. Reutlingen-Neubau Pflegeheim					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.056.000	-19.405.000	-500.000	-266.423

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
			davon 2027 -12.170.000 2028 -7.235.000 2029 0		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.056.000	-19.405.000	-500.000	-266.423
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.056.000	-19.405.000	-500.000	-266.423
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-4.056.000	-19.405.000	-500.000	-266.423

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242700751 Tannenhof Ulm - Neubau LIBW Gebäude

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.903.815
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.903.815
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.903.815
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.903.815

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242760102 Zuschuss Markgröningen - Sanierung FuB

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242760501 Beitrag Rappertshofen Reutl. - Neubau

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
		2026	2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

711242760751 Zuschuss Tannenhof Ulm - LIBW Gebäude

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	139.800	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	954.353
6	= Summe Einzahlungen	0	0	139.800	954.353
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	139.800	954.353
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0

THH12 **Soziale Einrichtungen**
6110-2 **Steuern, allgem. Zuweisungen/Umlagen SE**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.10.01.02 Allgemeine Umlage Soziale Einrichtungen

Der KVJS kann, soweit die Einnahmen der Sozialen Einrichtungen (THH 12) zur Deckung ihres Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Stadt- und Landkreisen der Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen eine Umlage nach § 9 Abs. 4 JSVG erheben.

Diese Umlage wird von den Stadt- und Landkreisen der Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen zu 30 % nach Einwohnerzahl (143 GemO), zu 30 % nach Steuerkraftsummen (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) und zu 40 % nach den Belegungszahlen dieser Stadt- und Landkreise in den Einrichtungen der Habila GmbH bemessen. Bei den Belegungszahlen wird der Durchschnitt der fünf dem Haushaltsjahr vorangegangenen abgeschlossenen Haushaltjahre zugrunde gelegt.

Sonderumlagen können nach § 9 Abs. 5 JSVG erhoben werden.

Haushaltsplan 2026

**THH12
6110-2**

Soziale Einrichtungen Steuern, allgem. Zuweisungen/Umlagen SE

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1	2	3		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.437.300	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.437.300	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-312.200	-1.194.430
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-312.200	-1.194.430
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.437.300	-312.200	-1.194.430
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.437.300	-312.200	-1.194.430

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 10: Sonstige ordentliche Erträge

Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage Soziale Einrichtungen
Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge werden über Rücklagenzuführungen oder
-entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

**THH12 Soziale Einrichtungen
6120-2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft SE**

Verantwortung:

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Organisation

Produkte und Kurzbeschreibungen:

61.20.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

Abwicklung der Geldanlagen, Kassenkredite und Schuldenverwaltung.

THH12

6120-2

**Soziale Einrichtungen
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft SE**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2026	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	306.000	520.000	561.850
11	= Anteilige ordentliche Erträge	306.000	520.000	561.850
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	306.000	520.000	561.850
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	306.000	520.000	561.850

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen aus Geldanlagen



Finanzplan 2025 - 2029



Haushaltsplan 2026

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
				1	2	3
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	124.285.200	128.644.200	133.823.400	137.805.400	140.833.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	745.300	754.700	754.000	782.000	796.000
4	+ Sonstige Transfererträge	1.310.000	1.715.800	1.700.000	1.700.000	1.700.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.999.000	3.493.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.500	4.551.800	4.552.600	4.602.600	4.902.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.340.600	3.469.800	3.465.000	3.475.000	3.485.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	5.737.500	4.321.500	4.200.000	3.900.000	3.800.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.574.600	165.339.800	166.121.000	150.741.000	147.141.000
11	= Ordentliche Erträge	304.592.700	312.290.600	318.116.000	306.506.000	306.158.000
12	- Personalaufwendungen	-44.100.000	-44.099.900	-45.893.000	-47.729.000	-49.638.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.285.700	-14.906.800	-15.123.000	-15.351.000	-15.579.000
15	- Abschreibungen	-3.315.800	-4.137.100	-4.025.000	-4.462.000	-5.207.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-455.000	-1.095.000	-1.358.000
17	- Transferaufwendungen	-215.687.700	-234.085.500	-235.458.000	-220.097.000	-216.498.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.198.500	-17.680.900	-17.162.000	-17.772.000	-17.878.000
19	= Ordentliche Aufwendungen	-304.592.700	-314.915.200	-318.116.000	-306.506.000	-306.158.000
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-2.624.600	0	0	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	-2.624.600	0	0	0
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	2.624.600	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 2: Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

In den Jahren 2027 bis 2029 sind Umlageerhebungen in THH 12 vorgesehen.

Haushaltsplan 2026

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
					1	2	3
					4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.285.200	128.644.200	0	133.823.400	137.805.400	140.833.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.310.000	1.715.800	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.999.000	3.493.000	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600.500	4.551.800	0	4.552.600	4.602.600	4.902.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.340.600	3.469.800	0	3.465.000	3.475.000	3.485.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.737.500	4.321.500	0	4.200.000	3.900.000	3.800.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	140.648.000	145.504.500	0	146.511.000	146.511.000	146.511.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.920.800	291.700.600	0	297.752.000	301.494.000	304.732.000
10	- Personalauszahlungen	-44.093.800	-44.127.600	0	-45.893.000	-47.729.000	-49.638.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.285.700	-14.906.800	0	-15.123.000	-15.351.000	-15.579.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.000	-5.000	0	-455.000	-1.095.000	-1.358.000
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-215.687.700	-234.085.500	0	-235.458.000	-220.097.000	-216.498.000
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-29.836.300	-17.520.100	0	-17.112.000	-17.722.000	-17.828.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.908.500	-310.645.000	0	-314.041.000	-301.994.000	-300.901.000
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-17.987.700	-18.944.400	0	-16.289.000	-500.000	3.831.000
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.800	0	0	642.000	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.020.000	590.000	0	350.000	300.000	300.000
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.159.800	590.000	0	2.992.000	2.300.000	300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-900.000	-8.046.000	-51.344.000	-32.920.000	-14.224.000	-4.200.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-275.000	-447.200	0	-490.000	-240.000	-280.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.020.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-696.000	-428.000	0	-520.000	-505.000	-505.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.891.000	-10.921.200	-51.344.000	-35.930.000	-16.969.000	-6.985.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.731.200	-10.331.200	-51.344.000	-32.938.000	-14.669.000	-6.685.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.718.900	-29.275.600	-51.344.000	-49.227.000	-15.169.000	-2.854.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	23.650.000	11.953.000	3.443.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	-383.000	-955.000	-1.200.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	23.267.000	10.998.000	2.243.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-19.718.900	-29.275.600	-51.344.000	-25.960.000	-4.171.000	-611.000

ERLÄUTERUNGEN

zu Nr. 33: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

In den Jahren 2027 bis 2029 müssen für die Finanzierung der Investitionen im THH 12 - Soziale Einrichtungen Kredite aufgenommen werden.

zu Nr. 34: Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Tilgung der Kredite im THH 12 - Soziale Einrichtungen

zu Nr. 36: Finanzierungsmittelbestand

Hiervon entfallen auf:	2025	2026	2027	2028	2029
THH 7 Ausgleichsabgabe	-6.760.000	-17.308.000	-19.760.000	-4.430.000	-830.000
THH 12 Soziale Einrichtungen	481.000	-9.554.900	-6.194.000	0	0
THH 1-6, 8-11	-13.439.900	-2.412.700	-6.000	259.000	219.000



Investitionsprogramm 2024 - 2029



Haushaltsplan 2026

THH1 Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711200710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.400	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.400	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-4.400	-150.062	-47.000	-244.700	0	-300.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-4.400	-150.062	-47.000	-244.700	0	-300.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-4.400	-148.662	-47.000	-244.700	0	-300.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-4.400	-150.062	-47.000	-244.700	0	-300.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711200710002: Netzwerk - aktive Komponenten

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-150.700	0	0	0	0	-10.000	-10.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.700	0	0	0	0	-10.000	-10.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.700	0	0	0	0	-10.000	-10.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-150.700	0	0	0	0	-10.000	-10.000	-50.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200740001: Erwerb immat. Verm.gegenst. - Software

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-228.500	-124.049	-691.000	-423.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-228.500	-124.049	-691.000	-423.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-228.500	-124.049	-691.000	-423.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-228.500	-124.049	-691.000	-423.000	0	-500.000	-500.000	-500.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200740010: Software - Kufer

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-20.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-20.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-20.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-20.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711260710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0	-25.200	-62.960	-70.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-25.200	-62.960	-70.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	-25.200	-62.960	-70.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	-25.200	-62.960	-70.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2026

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-38.200	-43.510	-40.000	-49.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-38.200	-43.510	-40.000	-49.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-38.200	-43.510	-40.000	-49.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-38.200	-43.510	-40.000	-49.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721500710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-24.700	-22.605	-60.000	-28.500	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-24.700	-22.605	-60.000	-28.500	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-24.700	-22.605	-60.000	-28.500	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-24.700	-22.605	-60.000	-28.500	0	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757500710001: Erwerb bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-29.378	-58.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-29.378	-58.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-29.378	-58.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-29.378	-58.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Haushaltsplan 2026

THH5

Entwicklung Infrastruktur, fin.Förderung

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731102710001: Werkstatt Wohnen Vermögensgegenstände											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH7

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

737101735000: Rückflüsse von Ausleihungen

4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	1.020.000	590.000	0	350.000	300.000	300.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.020.000	590.000	0	350.000	300.000	300.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.020.000	590.000	0	350.000	300.000	300.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

737101735001: Ausleihungen - Arbeitgeberdarlehen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	-120.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-120.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-120.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-120.000	-100.000	0	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

737101735002: Ausleihungen - an schwerbeh. Mensch.

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	-100.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-100.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-100.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-100.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

737101735005: Ausleihungen - an Integrationsprojekte

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-171.000	0	-800.000	-1.850.000	0	-1.890.000	-1.890.000	-1.890.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-171.000	0	-800.000	-1.850.000	0	-1.890.000	-1.890.000	-1.890.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-171.000	0	-800.000	-1.850.000	0	-1.890.000	-1.890.000	-1.890.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-171.000	0	-800.000	-1.850.000	0	-1.890.000	-1.890.000	-1.890.000

Haushaltsplan 2026

THH12 Soziale Einrichtungen

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242700001: Rabenhof Ellwangen - Neubau Pflegeheim

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-200.000	-2.500.000	-14.951.000	-12.500.000	-2.451.000	0
								davon			
								2027	-12.500.000		
								2028	-2.451.000		
								2029	0		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-200.000	-2.500.000	-14.951.000	-12.500.000	-2.451.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-200.000	-2.500.000	-14.951.000	-12.500.000	-2.451.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-200.000	-2.500.000	-14.951.000	-12.500.000	-2.451.000	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242700002: Rabenhof Ellwangen - Sanierung WfbM

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-6.500.000	-200.000	-2.100.000	-4.200.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon			
								2027 -200.000			
								2028 -2.100.000			
								2029 -4.200.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-6.500.000	-200.000	-2.100.000	-4.200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-6.500.000	-200.000	-2.100.000	-4.200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-6.500.000	-200.000	-2.100.000	-4.200.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242700101: Markgröningen - Neubau Pflegeheim

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-200.000	-1.390.000	-7.685.000	-6.500.000	-1.185.000	0
								davon			
								2027 -6.500.000			
								2028 -1.185.000			
								2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-200.000	-1.390.000	-7.685.000	-6.500.000	-1.185.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-200.000	-1.390.000	-7.685.000	-6.500.000	-1.185.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-200.000	-1.390.000	-7.685.000	-6.500.000	-1.185.000	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242700102: Markgröningen - Sanierung FuB

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	-2.803.000	-1.550.000	-1.253.000	0	0
								davon			
								2027	-1.550.000		
								2028	-1.253.000		
								2029	0		
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-100.000	-2.803.000	-1.550.000	-1.253.000	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-100.000	-2.803.000	-1.550.000	-1.253.000	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-100.000	-2.803.000	-1.550.000	-1.253.000	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242700501: Rappertsh. Reutlingen-Neubau Pflegeheim

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.541.560	-1.580.560	-1.518.500	-266.423	-500.000	-4.056.000	-19.405.000	-12.170.000	-7.235.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon			
								2027	-12.170.000		
								2028	-7.235.000		
								2029	0		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.541.560	-1.580.560	-1.518.500	-266.423	-500.000	-4.056.000	-19.405.000	-12.170.000	-7.235.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.541.560	-1.580.560	-1.518.500	-266.423	-500.000	-4.056.000	-19.405.000	-12.170.000	-7.235.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-25.541.560	-1.580.560	-1.518.500	-266.423	-500.000	-4.056.000	-19.405.000	-12.170.000	-7.235.000	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242700751: Tannenhof Ulm - Neubau LIBW Gebäude

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.153.670	-8.153.670	0	-1.903.815	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.153.670	-8.153.670	0	-1.903.815	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.153.670	-8.153.670	0	-1.903.815	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8.153.670	-8.153.670	0	-1.903.815	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242760102: Zuschuss Markgröningen - Sanierung FuB

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	642.000	0	0	0	0	0	0	642.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	642.000	0	0	0	0	0	0	642.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	642.000	0	0	0	0	0	0	642.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242760501: Beitrag Rappertshofen Reutl. - Neubau

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.000.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
6	= Summe Einzahlungen	4.000.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711242760751: Zuschuss Tannenhof Ulm - LIBW Gebäude

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.800	0	0	0	139.800	0	0	0	0	0
---	--	---------	---	---	---	---------	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.540.619	1.540.619	0	954.353	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.680.419	1.540.619	0	954.353	139.800	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.680.419	1.540.619	0	954.353	139.800	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S t e l l e n p l a n

2 0 2 6

(§ 5 GemHVO)

für die

Beamten und Beschäftigten

I. Hauptverwaltung

THH 1	Innere Verwaltung
THH 3	KVJS-Tagung / Fortbildung
THH 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
THH 5	Entwicklung Infrastruktur, investive Förderung
THH 6	Soziale Hilfen
THH 8	Andere Leistungen des Integrationsamts
THH 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
THH 10	Medizinisch-pädagogischer Dienst
THH 12	Soziale Einrichtungen

II. Einrichtungen

THH 2	KVJS-Einrichtungen
-------	--------------------

Vorbemerkungen

1. Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO).
2. Ohne Änderung der Haushaltssatzung sind gemäß § 82 Abs. 3 GemO Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen zulässig, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- und Tarifrechts ergeben sowie eine Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamte und für Arbeitnehmer, wenn sie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.
3. Nach der Stellenobergrenzenverordnung kann der Kommunalverband für Jugend und Soziales nach Maßgabe sachgerechter Bewertung Planstellen für Beamte des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes ohne Begrenzung ausweisen (§ 1 StOGVO i.V.m. § 27 Abs. 2 Nr. 6 LBesGBW).

Hauptverwaltung

Laufbahnguppe / Amtsbezeichnung	Bes.- / Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2026			Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	mit Zulage	Leerstellen	Stellen 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2025 *	
1	2	3	4	5	6	7	8

Teil A - Beamte**I. Hauptverwaltung****Höherer Dienst**

Verbandsdirektorin	B 4	1,00			1,00	1,00	Dienstaufwandsentsch. (DA) 564,99 Euro
Ltd. Direktor	B 2	1,00			1,00	1,00	Ständiger Vertreter d. VD DA 329,61 Euro
Ltd. Direktor	B 2	3,00			3,00	3,00	
Ltd. Direktor	B 2	1,00			1,00	0,00	MPD
Ltd. Verwaltungsdirektor	A 16	2,00			2,00	2,00	
Verwaltungsdirektor	A 15	9,00			9,00	8,00	
Oberverwaltungsrat	A 14	14,50			14,50	10,50	
Verwaltungsrat	A 13 hD	3,00			3,00	2,00	
Gehobener Dienst							
Verbandsoberamtsrat	A 13 gD	21,00			21,00	14,20	
Verbandsamtsrat	A 12	60,00			60,00	47,36	
Verbandsamtmann	A 11	63,75			63,75	52,15	
Verbandsoberinspektor	A 10 gD	22,00			22,00	16,15	
Mittlerer Dienst							
Erster Verbandsamtsinspektor	A 10 mD	4,50			4,50	4,50	
Verbandsamtsinspektor	A 9	6,50			6,50	5,30	
Verbandshauptsekretär	A 8	3,50			3,50	3,20	
Insgesamt		215,75	0,00	0,00	215,75	170,36	

* besetzte Stellen ohne Elternzeit, Beurlaubungen und Familienzeiten

Dienstaufwandsentschädigungen entsprechend dem Schreiben des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 09.12.1982, AZ: IV 753-3/33

II. Einrichtungen

Insgesamt		1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
ohne Eigengesellschaft						

Hauptverwaltung

Laufbahngruppe / Amtsbezeichnung	Bes.- / Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2026			Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	mit Zulage	Leerstellen	Stellen 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2025 *	
1	2	3	4	5	6	7	8

Teil B - Beschäftigte TVöD**I. Hauptverwaltung**

Beschäftigte TVöD	15	2,00			2,00	1,70	
	14	4,00			4,00	3,40	
	13	26,50			26,50	24,72	
	12	5,00			5,00	4,00	
	11	27,75			27,75	25,50	
	10	10,75			10,75	9,10	
	9 c	3,00			3,00	3,00	
	9 b	8,00			8,00	7,10	
	9 a	17,75			17,75	15,35	
	8	25,75			25,75	23,50	
	7	10,75			10,75	8,55	
	6	22,00			22,00	14,85	
	5	21,00			21,00	19,08	
	4	1,00			1,00	0,00	
	3	0,00			0,00	0,00	
	2	0,00			0,00	0,00	
	S 18	2,00			2,00	1,40	
	S 17	48,25			48,25	48,10	
	S15	19,00			19,00	16,00	
Insgesamt		254,50	0,00	0,00	254,50	225,35	

* besetzte Stellen ohne Elternzeit, Beurlaubungen und Familienzeiten

II. Einrichtungen

Insgesamt		33,85	0,00	0,00	24,85	18,85
------------------	--	-------	------	------	-------	-------

ohne Eigengesellschaft

Zusammenstellung

Beamte (ohne A II)		215,75	0,00	0,00	215,75	170,36
BeschäftigteTVöD (ohne B II)		254,50	0,00	0,00	254,50	225,35
Stellen insgesamt (ohne A II und B II)		470,25	0,00	0,00	470,25	395,71
Stellen insgesamt (mit A II und B II)		505,10	0,00	0,00	496,10	415,56

Hauptverwaltung**Teil C: - Nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte****I. Beamte**

THH	Ges	höherer Dienst						gehobener Dienst				mittlerer Dienst			
		B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A13H	A 13G	A 12	A 11	A 10G	A10M	A9	A8
1	39,30	1,00		1,00		2,80	2,50	1,00	3,90	12,05	10,05	2,00	1,00	2,00	
3	4,38					0,20				1,81	2,37				
4	2,06			0,01	0,05					1,00		1,00			
5	8,08			0,28		1,30			2,00	2,00	1,00	1,50			
6	62,21			0,66	0,95	2,70	6,00	1,00	15,00	23,00	5,40	4,00	1,00	1,50	1,00
8	63,92			1,00	1,00		3,00			11,69	34,23	8,00	2,50	1,00	1,50
9	29,75			1,00		1,00	1,00	1,00		7,00	10,25	5,50		2,00	1,00
10	4,55			1,05		1,00	1,50			1,00					
12	1,50						0,50		0,10	0,45	0,45				
Ges.	215,75	1,00	0,00	5,00	2,00	9,00	14,50	3,00	21,00	60,00	63,75	22,00	4,50	6,50	3,50

II. Beschäftigte TVöD

THH	Ges	15	14	13	12	S 18	11	S 17	10	S 15	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4
1	52,90		1,00	3,00	1,00		7,70		3,00			5,00	9,00	9,70	2,00	5,50	6,00	
3	5,80							1,00						4,80				
4	0,00																	
5	16,33			11,00	0,30		3,25							0,28		1,50	0,00	
6	28,12			3,75	0,70		3,00		2,00		1,00	1,00	3,00	5,67	1,50	4,00	2,50	
8	49,75	1,00	1,00	3,00	1,00		13,50		4,75		2,00	2,00	3,75	2,00	2,25	3,00	9,50	1,00
9	77,75	1,00	2,00	5,75	2,00	2,00		45,25	1,00				2,00	2,75	5,00	6,00	3,00	
10	23,55							2,00		19,00				0,55		2,00		
12	0,30						0,30											
Ges.	254,50	2,00	4,00	26,50	5,00	2,00	27,75	48,25	10,75	19,00	3,00	8,00	17,75	25,75	10,75	22,00	21,00	1,00

Hauptverwaltung**Teil D: - Nachrichtlich - Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte****Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

Bezeichnung	Art der Vergütung/ Besoldungsgruppe	Vorgesehen im Jahr 2026	Zahl 2025	Beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Beamte auf Widerruf		0,00	0,00	0,00	
Auszubildende in öffentl.-rechtl. Ausbildungs-verhältnissen	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00	0,00	
Auszubildende in privat-rechtl. Ausbildungs-verhältnissen	Ausbildungs-vergütung	7,00	6,00	3,00	
Praktikanten	fester Satz	2,00	2,00	1,00	
Insgesamt		9,00	8,00	4,00	

Einrichtungen**Berufsfachschule Flehingen**

Bezeichnung	Bes.- / Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2026	Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	Zahl der Stellen 2025	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2025	
1	2	3	5	6	7
Leitung	A 15	0,50	0,50	0,50	mit Amtszulage
Insgesamt		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung	13 11 9 b 6	4,00 10,75 0,50 2,35	4,00 1,75 0,50 2,35	2,00 1,75 0,50 2,38	Neuschaffung 9,0 EG 11
Insgesamt		17,60	8,60	6,63	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst	6 5 3 2 Ü 2	1,75 0,50 3,35 0,00 0,00	1,75 0,00 1,25 0,80 1,80	1,50 0,50 2,03 0,00 0,00	Hebung 0,5 EG3 Hebung 0,8 EG 2Ü und Hebung 1,8 EG 2
Insgesamt		5,60	5,60	4,03	
Zusammenstellung					
Leitung		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung		17,60	8,60	6,63	
Wirtschafts-, Vers.- und techn. Dienst		5,60	5,60	4,03	
Insgesamt		23,70	14,70	11,16	

Einrichtungen**Bildungszentrum Flehingen**

Bezeichnung	Bes.- / Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2026	Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	Zahl der Stellen 2025	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2025	
1	2	3	5	6	7
Leitung	A 15	0,50	0,50	0,50	mit Amtszulage
Insgesamt		0,50	0,50	0,50	
Verwaltung	9 b 6	1,00 1,25	1,00 1,25	1,00 1,25	
Insgesamt		2,25	2,25	2,25	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst	6 5 3 2 Ü 2 1	1,25 1,00 5,15 0,00 0,00 0,00	1,25 1,00 2,25 0,40 2,50 0,00	1,10 1,00 3,84 0,00 0,00 0,00	Hebung 0,4 EG 2Ü und Hebung 2,5 EG 2
Insgesamt		7,40	7,40	5,94	

Zusammenstellung

Leitung		0,50	0,50	0,50
Verwaltung		2,25	2,25	2,25
Wirtschafts-, Vers.- und techn. Dienst		7,40	7,40	5,94
Insgesamt		10,15	10,15	8,69

Einrichtungen**Tagungszentrum Gültstein**

Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2026	Nachrichtlich		Vermerke Erläuterungen
		Insgesamt	Zahl der Stellen 2025	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2025	
1	2	3	5	6	7
Leitung und Verwaltung					
Heimleiter/in	11	1,00	1,00	0,00	
Insgesamt		1,00	1,00	0,00	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	
Zusammenstellung					
Leitung und Verwaltung		1,00	1,00	0,00	
Wirtschafts-, Versorgungs- und techn. Dienst		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		1,00	1,00	0,00	

Einrichtungen**Einrichtungen im Gesamthaushalt****Aufteilung der Stellen des Teilhaushalts 2 auf die Einrichtungen****I. Beamte**

THH 2	Insgesamt	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6
Tagungszentrum Gültstein	0,00												
Bildungszentrum Flehingen	0,50	0,50											
Berufsfachschule Flehingen	0,50	0,50											
Insgesamt	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

II. Beschäftigte TVöD

THH 2	Insgesamt	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2
Tagungszentrum Gültstein	1,00			1,00												
Bildungszentrum Flehingen	9,65						1,00				2,50	1,00		5,15	0,00	0,00
Berufsfachschule Flehingen	23,20	4,00		10,75			0,50				4,10	0,50		3,35	0,00	0,00
Insgesamt	33,85	4,00	0,00	11,75	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	6,60	1,50	0,00	8,50	0,00	0,00

Anlagen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

§ 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2024	22.342 ⁴⁾	0	0	0	0
2025	53.542 ⁴⁾	0	0	0	0
2026	51.344	32.920	14.224	4.200	
Summe:	127.228	32.920	14.224	4.200	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		23.650	11.953	3.443	0

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs.2 GemHVO zu übernehmen.

4) 2024 wurden die Verpflichtungsermächtigungen nicht in Anspruch genommen, es wird davon ausgegangen, dass die Verpflichtungsermächtigungen aus 2025 (53.542 TEUR) für die Sozialen Einrichtungen (THH 12) auch nicht in Anspruch genommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	21.341	18.716
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	21.341	18.716
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	156.734	129.892
2.1 Ausgleichsabgabe*	141.786	124.388
2.2 Soziale Einrichtungen	14.288	4.733
2.3 Altenpflegeausbildung	0	0
2.4 Gem. Geschäftsstelle	660	771
Rücklagen gesamt	178.075	148.608

* In der Zweckgebundenen Rücklage „Ausgleichsabgabe“ ist das Deckungskapital für Darlehensforderungen enthalten.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0	0
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	88	60
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorge- rückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleitungen	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
2.1 Rückstellung für Leistungsentgelte	0	0
2.2 Sonstige Rückstellungen	0	0
Rückstellungen gesamt	88	60

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute		
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden		
Kernhaushalt		

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils
für einzelne Sondervermögen)²⁾

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und

²⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

³⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Umlage**Umlageanteile der Stadt- und Landkreise****zu Teilhaushalt 11, PG 61.10**

Die Umlage des KVJS ist unter Zugrundelegung eines Umlagesatzes von 0,1120228 % der Steuerkraftsummen aller Stadt- und Landkreise sowie eines Kopfbetrages in Höhe von 2,6584789 € pro Einwohner veranschlagt. Aufgrund der vorläufigen Steuerkraftsummen 2026 und der Einwohnerzahl zum 30.06.2024 ergeben sich folgende vorläufige Umlageanteile:

Stadt- und Landkreise	vorläufige Steuerkraft- summen 2026 Stand: Mai 2025 €	vorläufiger Umlageanteil 2026 Hebesatz 0,1120228% €	Einwohnerzahl Stand 30.06.2024 vorläufig	Kopfbetrag pro Einwohner 2,6584789 €	Gesamtbetrag
					€
Stadtkreise					
Stuttgart	2.169.653.478	2.430.507	613.708	1.631.530	4.062.037
Stadt Heilbronn	321.912.133	360.615	132.025	350.986	711.601
Baden-Baden	127.367.803	142.681	56.795	150.988	293.669
Stadt Karlsruhe	895.630.623	1.003.311	308.681	820.622	1.823.933
Heidelberg	412.525.452	462.123	155.924	414.521	876.644
Mannheim	893.536.923	1.000.965	316.800	842.206	1.843.171
Pforzheim	323.587.549	362.492	135.204	359.437	721.929
Freiburg	678.103.461	759.630	236.482	628.682	1.388.312
Stadt Ulm	346.015.721	387.617	129.446	344.129	731.746
Landkreise					
Böblingen	1.094.920.165	1.226.560	395.490	1.051.402	2.277.962
Esslingen	1.226.901.806	1.374.410	537.204	1.428.146	2.802.556
Göppingen	560.099.628	627.439	259.257	689.229	1.316.668
Ludwigsburg	1.273.544.234	1.426.660	535.883	1.424.634	2.851.294
Rems-Murr-Kreis	945.993.979	1.059.729	440.977	1.172.328	2.232.057
Landkreis Heilbronn	817.743.079	916.059	354.101	941.370	1.857.429
Hohenlohekreis	277.476.954	310.837	115.649	307.450	618.287
Schwäbisch Hall	433.388.566	485.494	200.920	534.142	1.019.636
Main-Tauber-Kreis	298.637.947	334.543	133.385	354.601	689.144
Heidenheim	305.822.154	342.591	135.250	359.559	702.150
Ostalbkreis	781.520.277	875.481	317.606	844.349	1.719.830
Landkreis Karlsruhe	989.383.681	1.108.335	456.168	1.212.713	2.321.048
Rastatt	505.260.577	566.007	231.368	615.087	1.181.094

Umlage

Stadt- und Landkreise	vorläufige Steuerkraft- summen 2026	vorläufiger Umlageanteil 2026	Einwohnerzahl Stand 30.06.2024 vorläufig	Kopfbetrag	Gesamtbetrag
	Stand: Mai 2025	Hebesatz 0,1120228%		pro Einwohner 2,6584789	
	€	€		€	€
Neckar-Odenwald-Kreis	296.278.503	331.899	145.681	387.290	719.189
Rhein-Neckar-Kreis	1.293.864.734	1.449.424	558.744	1.485.409	2.934.833
Calw	336.029.814	376.430	161.472	429.270	805.700
Enzkreis	436.456.945	488.931	199.754	531.042	1.019.973
Freudenstadt	259.386.158	290.572	121.976	324.271	614.843
Breisgau-Hochschw.	552.146.621	618.530	273.365	726.735	1.345.265
Emmendingen	341.806.599	382.901	169.827	451.482	834.383
Ortenaukreis	970.656.897	1.087.357	444.723	1.182.287	2.269.644
Rottweil	305.750.805	342.511	140.494	373.500	716.011
Schwarzwald-Baar-Kr.	472.229.071	529.004	214.273	569.640	1.098.644
Tuttlingen	319.924.958	358.389	145.162	385.910	744.299
Konstanz	615.759.767	689.791	292.297	777.065	1.466.856
Lörrach	506.118.094	566.968	237.770	632.107	1.199.075
Waldshut	363.195.347	406.862	171.916	457.035	863.897
Reutlingen	653.917.282	732.536	293.581	780.479	1.513.015
Tübingen	523.413.244	586.342	233.299	620.220	1.206.562
Zollernalbkreis	422.619.768	473.431	193.617	514.727	988.158
Alb-Donau-Kreis	443.417.322	496.729	202.058	537.167	1.033.896
Biberach	506.709.936	567.631	207.425	551.435	1.119.066
Bodenseekreis	490.917.888	549.940	221.569	589.037	1.138.977
Ravensburg	632.681.929	708.748	291.179	774.093	1.482.841
Sigmaringen	278.948.214	312.486	132.854	353.190	665.676
Summe Stadtkreise	6.168.333.143	6.909.941	2.085.065	5.543.101	12.453.042
Summe Landkreise	20.532.922.943	23.001.557	9.166.294	24.368.401	47.369.958
Landessumme	26.701.256.086	29.911.498	11.251.359	29.911.502	59.823.000

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
1				Innere Verwaltung
11				Innere Verwaltung
11.10				Steuerung
	11.10.01			Steuerung
11.11				Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.11-1				Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE*)
	11.11.01.01			Geschäftsleitung Gremien KVJS (ohne SE*)
	11.11.02.02			Geschäftsleitung sonstige Gremien (ohne SE*)
11.12				Steuerungsunterstützung/Controlling
11.12-1				Steuerungsunterstützung/Controlling (ohne SE*)
	11.12.01.01			Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen sowie Controlling und Berichtswesen (ohne SE*)
	11.12.04.01			Beteiligungsmanagement KVJS (ohne SE*)
11.13				Rechnungsprüfung
	11.13.01			Rechnungsprüfung
11.14				Zentrale Funktionen
	11.14.01			Zentrale Funktionen
11.20				Organisation und EDV
	11.20.01			Organisationsberatung
	11.20.02			Informationsverarbeitung
11.21				Personalwesen
	11.21.01			Personalwesen
11.22				Finanzverwaltung, Kasse
	11.22.01			Finanzverwaltung, Kasse
	11.22.02			Aufgaben des KVJS als Steuerschuldner
11.23				Justiziariat
	11.23.01			Justiziariat
11.24				Grundstücks- und Gebäudemanagement
11.24-1				Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE*)
	11.24.01.01			Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen KVJS (ohne SE*)
	11.24.02.01			Gebäudebewirtschaftung KVJS (ohne SE*)
11.26				Zentrale Dienstleistungen
	11.26.01			Zentraler Einkauf
	11.26.02			Weitere zentrale Dienstleistungen
11.30				Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	11.30.01			Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*Soziale Einrichtungen THH 12

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
2	KVJS Einrichtungen			
21	Schulträgeraufgaben			
21.30	Berufsfachschule Flehingen			
21.30.05	Berufsfachschule Flehingen			
21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen			
21.50.90	Bildungszentrum Schloss Flehingen			
57	Wirtschaft und Tourismus			
57.50	Tagungszentrum Gütstein			
57.50.05.01	BgA Verpachtung Gütstein			
57.50.05.02	BgA Hallenbad/Blockheizkraftwerk Gütstein			
3	KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich			
31	Soziale Hilfen			
31.80	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen			
31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales			
31.80.30	Veranstaltungen im Bereich Soziales			
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend			
36.80.30	Veranstaltungen im Bereich Jugend			
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht			
37.10	Schwerbehindertenrecht			
37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Integration			
37.10.30	Veranstaltungen im Bereich Integration			
51	Räumliche Planung und Entwicklung			
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung			
51.10.01	Quartiersentwicklung			
4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung			
31	Soziale Hilfen			
31.80	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen			
31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung			
31.80.20	Durchführung des Ausgleichsverfahrens nach der AltPflAusglVO			
5	Entwicklung, Infrastruktur, finanzielle Förderung			
31	Soziale Hilfen			
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII			
31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe			
31.10.20	Entwicklung Infrastruktur Sozialhilfe			
31.10.21	Beratung Wohnen			
31.10.22	Entwicklungsprojekte der Sozialhilfe			
31.10.23	Forschungsvorhaben der Sozialhilfe			

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
32	31.60			Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.60-1			Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
		31.60.10.10		Finanzielle Förderung
		31.60.10.20		Sachbearbeitung der Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
		31.60.10.90		Zuschüsse an Beratungsstellen für Hörgeschädigte
				Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
	32.10			Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
	32.10-2			Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe
		32.10.91		Entwicklung Infrastruktur Eingliederungshilfe
		32.10.93		Entwicklungsprojekte der Eingliederungshilfe
		32.10.94		Forschungsvorhaben der Eingliederungshilfe
6				Soziale Hilfen
31	31			Soziale Hilfen
	31.10			Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31.10-1			Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Sozialhilfe
		31.10.01		Kostenerstattung (KE) für Hilfe zur Pflege
		31.10.02		KE für Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
		31.10.03		KE für Hilfen zur Gesundheit
		31.10.04		KE für Hilfen für blinde Menschen
		31.10.05		KE für Hilfe zum Lebensunterhalt
		31.10.06		KE für Hilfe in anderen Lebenslagen
		31.10.07		KE für Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
31.50	31.10.09			Hilfe für Deutsche im Ausland
	31.10.10			Fachlicher Service Sozialhilfe
	31.10.30			Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Sozialhilfe
				Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
		31.50.01		Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen
	31.70			Betreuungsleistungen
		31.70.02		Aufgaben der überörtlichen Betreuungsbehörde
	31.80			Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	31.80-1			Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		31.80.06		Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge (Stiftungen)
32		31.80.07.01		Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
		31.80.07.02		Verwaltung der Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
				Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
	32.10			Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
	32.10-1			Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
		32.10.90		Fachlicher Service Eingliederungshilfe
		32.10.95		Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Eingliederungshilfe

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
36				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	36.30			Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
	36.30-2			Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
		36.30.95		Vertragswesen, Vergütung, Entgelte Jugendhilfe
41				Gesundheitsdienste
	41.40			Maßnahmen der Gesundheitspflege
	41.40-1			Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz
		41.40.10		Erstattungen nach § 19 Infektionsschutzgesetz
7				Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabe (SGB IX)
37				Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
	37.10			Schwerbehindertenrecht
	37.10-1			Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (SGB IX)
		37.10.01		Erhebung der Ausgleichsabgabe nach §§ 160 ff. SGB IX
		37.10.02		Leistungen an Arbeitgeber
		37.10.03		Leistungen an schwerbehinderte Menschen
		37.10.04		Inklusionsbetriebe
		37.10.05		Koordinierung der Integrationsfachdienste
		37.10.06		Investive Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
		37.10.07		Modell- und Forschungsvorhaben
		37.10.08		Arbeitsmarkt- und Förderprogramme
		37.10.09		Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen
8				Andere Leistungen des Inklusions- und Integrationsamtes
37				Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
	37.10			Schwerbehindertenrecht
	37.10-2			Sonstige Leistungen
		37.10.05.20		EBG-3In für Integrationsfachdienste - Entwicklungs- und Betriebsgemeinschaft Bund
		37.10.20		Integrationshilfe-Service
		37.10.21		Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX
		37.10.22		Prävention für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben nach Teil 2 Kapitel 4 SGB IX
		37.10.50		Leistungen zur Sachbearbeitung der Ausgleichsabgabe
		37.10.60		Kündigungsschutz nach dem Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz-PflegeZG)
		37.10.61		Kündigungsschutz nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
9				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
31				Soziale Hilfen
	31.60			Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.60-2			Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendhilfe)
		31.60.20		Finanzielle Förderung der Jugendhilfe

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
36				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	36.20			Allgemeine Förderung junger Menschen
		36.20.01.01		Beratung in grundsätzlichen Fragen der Jugendhilfe
		36.20.01.02		Jugendhilfeplanung und -berichterstattung
		36.20.02		Beratung öffentlicher und freier Träger zur Jugendarbeit, -sozialarbeit und zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
		36.20.03.01		Ombudssystem
	36.30			Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	36.30-1			Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
		36.30.02		Förderung der Erziehung in der Familie - KE
		36.30.03.01		Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention - KE
		36.30.03.02		Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe im Ausland
		36.30.03.02.21		Landesstelle zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher
		36.30.03.02.22		Geschäftsstelle für die Terminkoordination, Übergabe und Beförderung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher (UMA)
		36.30.04		Zentrale Adoptionsstelle
		36.30.05		Beratung der Träger in den Bereichen Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft
		36.30.06		Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Einrichtungen f. Menschen m. Behinderung, Wohnheimen, Internaten und Beratung der Träger
	36.50			Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
		36.50.01		Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen, Beratung der Träger
		36.50.02		Beratung der Träger zu Kindertagespflege
		36.50.03		Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen - KE
10				Medizinisch - Pädagogischer Dienst
	41			Gesundheitsdienste
	41.40			Maßnahmen der Gesundheitspflege
	41.40-2			Medizinisch - Pädagogischer Dienst
		41.40.20		Medizinisch - Pädagogischer Dienst (MPD)
11				Allgemeine Finanzwirtschaft
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft
	61.10			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.10-1			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (ohne SE*)
		61.10.01.01		Allgemeine Umlage KVJS (ohne SE*)
	61.20			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61.20-1			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)
		61.20.01.01		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)

Produktplan des KVJS

Teilhaushalt	Bereich	Gruppe/ Profitcenter	Produkt	Bezeichnung der Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen und Produkte
12				Soziale Einrichtungen
11				Innere Verwaltung
	11.11			Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	11.11-2			Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
		11.11.01.02		Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
	11.12			Steuerungsunterstützung/Controlling
	11.12-2			Steuerungsunterstützung/Controlling Soziale Einrichtungen
		11.12.04.02		Beteiligungsmanagement Soziale Einrichtungen
	11.24			Grundstücks- und Gebäudemanagement
	11.24-2			Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
		11.24.01.80		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rabenhof Ellwangen
		11.24.01.81		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Einrichtung Markgröningen
		11.24.01.82		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Rappertshofen Reutlingen
		11.24.01.83		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen Tannenhof Ulm
		11.24.02.80		Gebäudebewirtschaftung Rabenhof Ellwangen
		11.24.02.81		Gebäudebewirtschaftung Einrichtung Markgröningen
		11.24.02.82		Gebäudebewirtschaftung Rappertshofen Reutlingen
		11.24.02.83		Gebäudebewirtschaftung Tannenhof Ulm
61				Allgemeine Finanzwirtschaft
	61.10			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.10-2			Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen Soziale Einrichtungen
		61.10.01.02		Allgemeine Umlage Soziale Einrichtungen
	61.20			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61.20-2			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen
		61.20.01.02		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

1. Allgemeines

Die Gesellschaftsanteile des Landeswohlfahrtsverbandes Württemberg-Hohenzollern an der Tagungszentrum Gültstein GmbH wurden gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg übertragen. Mit Beschluss des Verbandsausschusses vom 05.07.2005 wurde die Gesellschaft in KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH umbenannt. Die notarielle Beurkundung der Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 01.08.2005. Das Eigentum an den Grundstücken des Tagungszentrums Gültstein ist gemäß § 5 des Gesetzes zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände zum 01.01.2005 auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales übergegangen.

2. Vermögenssituation

Die Gesellschaft wurde im Wege der Bargründung (d. h. ohne bewegliches Vermögen und ohne Grundstücke und Gebäude) gebildet. Sie mietet die entsprechenden Räumlichkeiten und Geräte bei dem Regiebetrieb (Tagungszentrum Gültstein).

3. Betriebszweck

Zweck des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für öffentliche und gemeinnützige Träger im Zuständigkeitsbereich des KVJS.

4. Realisierung

Die Durchführung der Fort- und Weiterbildungen erfolgt in den Räumlichkeiten des ehemaligen Erholungsheims. Die Küchen- und Serviceleistungen werden von dem Inklusionsunternehmen Insiva GmbH, einer Tochtergesellschaft der Habila GmbH, bezogen.

5. Jahresabschluss 2024

Die KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 1.534 EUR (Vorjahr: 10.332 EUR) abgeschlossen.

6. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2025

Die Geschäftsführung rechnet zum 30.06.2025 aufgrund zahlreicher Stornierungen von Fortbildungsveranstaltungen mit einem Jahresfehlbetrag von -21.000 EUR (geplantes Ergebnis: +2.900 EUR).

7. Wirtschaftsjahr 2026**7.1 Erfolgsplan****7.1.1 Volumen**

Der Erfolgsplan erreicht 2026 ein Volumen von 1.750.000 EUR (+9,95 % gegenüber dem Vorjahr) und weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Die Erweiterung des Satzungszwecks, welche am 15. Mai 2025 vom Verbandsausschuss beschlossen wurde, könnte künftig zu einer weiteren Ergebnisverbesserung führen.

7.1.2 Umsatzerlöse

Aufgrund des allgemeinen Trends, dass immer mehr Seminare online durchgeführt werden, wird für das Wirtschaftsjahr 2026 mit 12.500 Fortbildungsteilnehmern (2025: 14.000) und 7.200 Übernachtungen (2025: 7.700) kalkuliert. Durch eine Erhöhung der Tagungshauspreise liegen die geplanten Umsatzerlöse mit 1.724.000 EUR um 9,63 % über dem Planansatz 2025.

7.1.3 Personal- und Betriebskosten

Durch Personaleinstellungen steigen die veranschlagten Personalkosten um 8,55 % auf 470.000 EUR. Die sonstigen Betriebskosten erhöhen aufgrund gestiegener Preise der Insiva für die Essenskomponenten und Serviceleistungen sowie einer höheren Umsatzpacht an den Regiebetrieb um 10,76 % auf 1.280.000 EUR.

7.2 Vermögensplan

Im Wirtschaftsjahr 2026 sind keine Investitionen vorgesehen.

Erfolgsplan

KVJS-Tagungszentrum Gütstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1	4000-4005 4007-405	Erlöse aus Tagungen	1.724.000	1.572.500	1.181.622
2	41	Erlöse aus Nebenleistungen	5.000	5.000	15.637
3	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	1.285
4	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	0	0	0
6	450, 453-455 520,529 54 44,473, 57-59	Sonstige betriebliche Erträge a) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	20.000	13.000	16.765
		b) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	336
		c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
		d) Übrige betriebliche Erträge	1.000	1.000	11.423
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 6)	1.750.000	1.591.500	1.227.068
7	60,640,641 61-63	Personalaufwand a) Löhne u. Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	373.000 97.000	340.000 93.000	247.838 63.533
		SUMME (Nr. 7)	470.000	433.000	311.371
8	65 67 68,71 7828,783 784 660,661 681	Materialaufwand 8.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe a) Lebensmittel b) Wasser, Energie, Brennstoffe c) Wirtschaftsbedarf d) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0 0 0 10.000	0 0 0 10.000	0 0 0 11.223
		8.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.223.500	1.108.000	862.249
		SUMME (Nr. 8)	1.233.500	1.118.000	873.471
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 7 u. 8)	1.703.500	1.551.000	1.184.843
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	46.500	40.500	42.226
9	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
10	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
11	490,491,494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
12	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
13	752,754-756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
14	753	Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
15	750,751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 9 bis 15)	0	0	0

Erfolgsplan

KVJS-Tagungszentrum Gütstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026,00 EUR	2025,00 EUR	2024,00 EUR
1	2	3	4	4	6
16	760,761	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-			
	764	stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400	400	408
17	690	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	700,701	a) Verwaltungsaufwendungen	20.000	15.000	15.928
	720-723	b) Zentraler Verwaltungsdienst	0	0	0
	731,732	c) Instandhaltung	0	0	0
	7820	d) Abgaben, Versicherungen	500	500	114
	791	e) Mieten, Pachten	0	0	0
	763,780,781	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen-	0	0	574
	7822-7829	ständen des Anlagevermögens	25.000	20.000	19.257
	790,793-795	g) Übrige betriebliche Aufwendungen			
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 16 - 17)	45.900	35.900	36.282
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-45.900	-35.900	-36.282
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	600	4.600	5.944
18	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
19	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus			
		Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
20	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0
21	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und			
		Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
22	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	500	4.410
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 18 bis 22)	-600	-400	-4.410
23		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS-TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 23)	0	4.200	1.534
24	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
25	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
26		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 24 bis 25)	0	0	0
27	730	Steuern	0	1.300	0
28		JAHRESÜBERSCHUSS (+)/JAHRESFEHLBETRAG (-)	0	2.900	1.534
29		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	59.793	56.893	55.359
30		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
31		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
32		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	59.793	59.793	56.893
		Gesamterträge	1.750.000	1.591.600	1.227.068
		Gesamtaufwendungen	1.750.000	1.588.700	1.225.534

Erfolgsplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN		
1	2	3		
1	4000-4005 4007-405	Erlöse aus Tagungen Tagesveranstaltungen Übernachtungen	12.500 Berechnungstage 7.200 Berechnungstage	EUR 1.169.000 555.000 <hr/> 1.724.000
6		Sonstige betriebliche Erträge		
	450, 453-455	a) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben Erträge aus Cafeteria		
8		Materialaufwand		
	660,661 681	8.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen Verpflegung und Serviceleistungen von der Insiva GmbH Inanspruchnahme von Dienstleistungen vom Regiebetrieb		473.500 750.000 <hr/> 1.223.500

Vermögensplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2026 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2025 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0	0	
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0		0	0	0	
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		0	0	0	
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	0		0	0	0	
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0	0	
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0	
7.	Kredite	0		0	0	0	
GESAMTEINNAHMEN		0	0	0	0	0	0
A U S G A B E N							
1.	Zuführung zu Rücklagen	0		0	0	0	
2.	Sachinvestitionen						
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0		0	0	0	
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0		0	0	0	
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0		0	0	0	
2.4	Technische Anlagen						
2.5	Einrichtung u. Ausstattung						
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen						
3.	Immaterielle Anlagewerte	0		0	0	0	
4.	Finanzinvestitionen	0		0	0	0	
5.	Kredittilgung	0		0	0	0	
GESAMTAUSGABEN		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht**KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH**

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Erläuterungen
1	2	3	4
Geschäftsführer	1,00	1,00	
Verwaltung	1,50	0,50	
Hauswirtschaft	7,50	6,75	
Caféteria	0,25	0,25	
Summe	10,25	8,50	

Finanzplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	4000-4005 4007-405	Erlöse aus Tagungen	1.573	1.724	1.741	1.759	1.776
2	41	Erlöse aus Nebenleistungen	5	5	5	5	5
3	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
4	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	0	0	0	0	0
6	450, 453-455 520,529 54 44,473, 57-59	Sonstige betriebliche Erträge a) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben b) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen d) Übrige betriebliche Erträge	13 0 0 1	20 0 0 1	20 0 0 1	20 0 0 1	21 0 0 1
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 6)	1.592	1.750	1.768	1.785	1.803
7	60,640,641 61-63	Personalaufwand a) Löhne u. Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	340 93	373 97	377 98	380 99	384 100
		SUMME (Nr. 7)	433	470	475	479	484
8	65 67 68,71 7828,783 784 660,661 681	Materialaufwand 8.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe a) Lebensmittel b) Wasser, Energie, Brennstoffe c) Wirtschaftsbedarf d) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe 8.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	0 0 0 10 1.108	0 0 0 10 1.224	0 0 0 10 1.236	0 0 0 10 1.248	0 0 0 10 1.261
		SUMME (Nr. 8)	1.118	1.234	1.246	1.258	1.271
9	760,761 764	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0
10	690 700,701 720-723 731,732 7820 791 763,780,781 7822-7829 790,793-795	Sonstige betriebliche Aufwendungen a) Verwaltungsaufwendungen b) Zentraler Verwaltungsdienst c) Instandhaltung d) Abgaben, Versicherungen e) Mieten, Pachten f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens g) Übrige betriebliche Aufwendungen	15 0 0 1 0 0 20	20 0 0 1 0 0 25	20 0 0 1 0 0 25	20 0 0 1 0 0 26	21 0 0 1 0 0 26
		SUMME (Nr. 9 - 10)	36	46	46	47	47
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 7 - 11)	1.587	1.749	1.767	1.785	1.802
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	5	1	1	1	1

Finanzplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
			Folgejahr		2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
			6	7			
1	2	3	4	5	6	7	8
11	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
13	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
14	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
15	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 11 bis 15)	0	-1	-1	-1	-1
16		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS-TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 16)	4	0	0	0	0
17	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 17 bis 18)	0	0	0	0	0
20	730	Steuern	1	0	0	0	0
21		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	3	0	0	0	0
22		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
23		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
24		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
25		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	3	0	0	0	0
		Gesamterträge	1.592	1.750	1.768	1.785	1.803
		Gesamtaufwendungen	1.589	1.750	1.768	1.785	1.803

Finanzplan

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Lfd. Nr.	II. V E R M Ö G E N S P L A N Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	0	0	0	0	0
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
7.	Kredite	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0
A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
2.	Sachinvestitionen	0	0	0	0	0
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
2.4	Technische Anlagen	0	0	0	0	0
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	0	0	0	0	0
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0
3.	Immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0
5.	Kredittilgung	0	0	0	0	0
	Gesamtausgaben	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ge- schäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.		
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR		in späteren Jahren zu veranschl. TEUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A U S G A B E N										
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0		
2.	Sachinvestitionen									
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0		
2.4	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	0	0	0	0	0	0	0		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0	0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0	0	0		
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0		
5.	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0		
	Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	

Habila GmbH

1. Allgemeines

Die gemeinnützige Habila GmbH bietet Menschen mit Behinderung Angebote in den Bereichen Wohnen und Assistenz sowie Arbeit und Qualifizierung in folgenden Regionen:

- Tübingen, Reutlingen, Esslingen mit dem Kernstandort Rappertshofen Reutlingen
- Alb-Donau-Kreis, Stadt Ulm mit dem Kernstandort Tannenhof Ulm
- Ludwigsburg mit dem Kernstandort Markgröningen
- Ostalbkreis, Heidenheim, Schwäbisch Hall mit dem Kernstandort Rabenhof Ellwangen

Sitz der Gesellschaft ist Tübingen.

Der Wirtschaftsplan der Habila GmbH besteht aus den Teilplänen der vier Regionen und der Geschäftsstelle in Tübingen.

Die Habila GmbH ist an der 2011 gegründeten gemeinnützigen Integrationsfirma Insiva GmbH zu 100 % beteiligt (siehe Anlage 8/1). Zum 01.01.2022 sind die Gesellschaftsanteile an der ZEMO gGmbH vom KVJS an die Habila GmbH veräußert worden (siehe Anlage 8/2).

2. Binnendifferenzierte Einrichtungen

Die vier Einrichtungen der Behindertenhilfe sind mit insgesamt 413 Plätzen anteilig als vollstationäre Pflegeeinrichtungen zugelassen. Für alle Pflegeheime dieser Einrichtungen bestehen Versorgungsverträge nach § 71 Abs. 2 SGB XI.

3. Strukturelle Weiterentwicklung

Der Ausschuss für Eingliederungshilfe- und Integrationsgesellschaften hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 die Weiterentwicklung des bisherigen Strukturrentwicklungskonzeptes der Habila GmbH 2018-2025 bis ins Jahr 2028 zur Kenntnis genommen. In diesem Konzept werden Strategien zur Minimierung von Risiken und zur Realisierung von Chancen in den Angebotsbereichen der Habila GmbH definiert:

- Konversion und städtebauliche Entwicklung der Kernstandorte
- Bedarfsgerechte sozialraumbezogene Unterstützung-, Beratungs- und Wohnangebote
- Bedarfsgerechte personenzentrierte Assistenz-, Betreuungs- und Pflegeangebote
- Entwicklung zu Fachzentren
- Erweiterung personenzentrierter Beschäftigungsangebote
- Weiterentwicklung der Bildungs- und Entwicklungsangebote

- Ausbau von Arbeitsplätzen am allgemeinen Arbeitsmarkt
- Qualifizierung der Leistungen zum Erwerb und Erhalt von Kenntnissen und Fähigkeiten in Förder- und Betreuungsgruppen
- Stärkung des Markenprofils

Im Jahr 2024 wurde im Geschäftsbereich Soziale Teilhabe und Pflege die sozialraumorientierte Ausrichtung weiter gestärkt. Die Entwicklung regional differenzierter Unterstützungsangebote sowie ambulanter Leistungen verfolgt konsequent das Ziel, Teilhabe möglichst wohnnäher und lebensweltbezogen zu gestalten. Zentrale Themen waren die Umsetzung der neuen Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die Sicherung der Fachkräftebasis sowie die Anpassung an gesetzliche Rahmenbedingungen. Im Tannenhof Ulm wurde ein modellhafter Ersatzneubau mit 24 Plätzen im Bereich des Langfristig intensiv betreuten Wohnens (LIBW) erfolgreich in Betrieb genommen.

Im Geschäftsfeld Berufliche Teilhabe und Qualifizierung wurde gezielt die Durchlässigkeit innerhalb der Angebote der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) gefördert. Die Klientinnen und Klienten sollen flexibel zwischen den Leistungsangeboten Förder- und Betreuungsgruppen, Berufsbildungsbereich sowie differenzierten Arbeitsangeboten wechseln und sich ausprobieren können. Besonderes Augenmerk wurde auf die Vermittlung von Praktika mit Job-Coaching bis zur Vermittlung auf Stellen im ersten Arbeitsmarkt oder in Inklusionsfirmen gelegt. Die Habila-Werkstätten sind DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und sog. "anerkannter Bildungsträger". In den Werkstätten insgesamt und besonders im Förder- und Betreuungsbereich steigt der pflegerische Unterstützungsbedarf. Um diesem gerecht zu werden und die Refinanzierung zusätzlicher Stellen zu gewährleisten wurden in den BTHG-Verhandlungen entsprechende Personalschlüssel vereinbart und umgesetzt.

Im kommenden Jahr liegt der Fokus auf der weiteren Stabilisierung der Fachkräftebasis und der professionellen Gestaltung von Veränderungsprozessen. Die Arbeit im Sozialraum wird auch 2026 weiter ausgebaut. Die Regionalbüros sollen ihre Rolle als zentrale Anlaufstellen stärken und künftig noch stärker bei der Beratung, Vermittlung und Netzwerkarbeit vor Ort eingebunden sein. Ziel ist es, Unterstützung dort zu ermöglichen, wo die Menschen leben, nah an ihrem Umfeld, mit kurzen Wegen und guter Anbindung an bestehende Strukturen. Für die Weiterentwicklung der Standorte zu Kompetenzzentren für Menschen mit Schwer- und Mehrfachbehinderungen, wie Langfristig intensiv betreutes Wohnen, neurologische Langzeitpflege, Betreuung von Menschen mit psychisch kranken Personen mit Doppeldiagnosen, sind die fachspezifischen Rahmenbedingungen vorhanden. Am Standort Rappertshofen Reutlingen wird der Planungsprozess für die Entwicklung der Komplexeinrichtung zu einem Stadtquartier fortgesetzt. Der Planungsprozess für den Pflegeersatzneubau „Quartiers.Wohn.Haus“ ist abgeschlossen. Der Baubeginn wird Mitte 2026 angestrebt. In Planung sind am Standort Rabenhof Ellwangen die bauliche Umsetzung eines Ersatzneubaus einer Pflegeeinrichtung und einer WfbM sowie auf dem Gelände der Habila Markgröningen eines Ersatzneubaus einer Pflegeeinrichtung.

Im Bereich Berufliche Teilhabe und Qualifizierung wird der strategische Kurs der fachlichen Weiterentwicklung und Vernetzung fortgesetzt. Der Fokus liegt auf dem Ausbau von Kooperationen mit Partnern in Wirtschaft und öffentlicher Hand, sozialräumlichen Beratungsangeboten, Dienstleistungen im Bereich berufliche Bildung sowie der aktiven Teilnahme an Ausschreibungen der Agentur für Arbeit für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen. Diese Maßnahmen dienen der langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung von Teilhabeangeboten, Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung.

4. Jahresabschluss 2024

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 432.213 EUR (Vorjahr: 246.218 EUR) abgeschlossen.

5. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2025

Die Geschäftsführung rechnet zum 30.06.2025 mit einem Jahresfehlbetrag von -319.861 EUR (Planansatz: +328.300 EUR), weil die gestiegenen Personalkosten erst im nächsten Jahr in vollem Umfang durch die Pflegesatzerhöhungen kompensiert werden und höhere Kosten für Personalleasing entstanden sind.

6. Wirtschaftsjahr 2026

6.1 Erfolgsplan

6.1.1 Volumen

Der Erfolgsplan 2026 der Habila GmbH erreicht ein Volumen von 129.559.000 EUR (+6,80 % gegenüber dem Ansatz des Vorjahres) und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 273.600 EUR aus.

6.1.2 Pflegesatzaufkommen

Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird ein Pflegesatzaufkommen von 103.970.800 EUR veranschlagt. Der Anstieg gegenüber dem Jahr 2025 um 7,40 % resultiert aus der Erhöhung der Pflegesätze.

6.1.3 Personal- und Betriebskosten

Die Personalkosten liegen aufgrund von Tariferhöhungen mit 86.120.100 EUR um 3,69 % über dem Vorjahresniveau. Der Ansatz für die sonstigen Betriebskosten steigt um 13,83 % auf 43.165.300 EUR, u. a. aufgrund höherer bezogener Leistungen für Personalleasing.

6.2 Vermögensplan

6.2.1 Volumen

Das Volumen des Vermögensplans 2026 beträgt 1.787.000 EUR (2025: 1.992.600 EUR). Die baulichen und technischen Investitionen in den Kernstandorten sind im Teilhaushalt 12 „Soziale Einrichtungen“ des KVJS veranschlagt. Investitionszuschüsse vom KVJS an die Habila GmbH sind nicht vorgesehen.

6.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplanes setzen sich aus erwirtschafteten Abschreibungen von 1.710.100 EUR, Entnahmen aus Rücklagen von 61.900 EUR sowie Rückflüssen aus einem an die ZEMO gewährten Darlehen von 15.000 EUR zusammen.

6.2.3 Ausgaben, Investitionen

Für Investitionen in das Sachanlagevermögen sind 1.280.000 EUR (2025: 1.371.000 EUR) eingeplant. Dabei handelt es sich um Beschaffungen für Einrichtung und Ausstattung. Für den Kauf von Software sind 157.000 EUR vorgesehen. 350.000 EUR sind für die Tilgung von Darlehen veranschlagt.

Erfolgsplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1	42,43,46	Erlöse aus Pflege-/Betreuungsleistungen	98.614.300	91.905.300	86.923.500
2	415/416,426/ 427,435/436	Erlöse aus Zusatzleistungen	0	0	2.600
3	40,41,44,45	Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.356.500	4.901.400	7.945.500
4	47	Umsatzerlöse aus Werkstatt für behinderte Menschen	5.673.700	5.905.500	5.524.000
5	54	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	7.300
6	54	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	1.052.000	994.600	1.273.000
8	520	Sonstige betriebliche Erträge	190.000	219.000	179.200
	521	a) Erträge aus med./therapeut. Leistungen	41.800	35.000	272.300
	524	b) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	14.900
	526	c) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	18.511.200	17.223.700	18.357.100
	525,528-536	d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
		e) Übrige betriebliche Erträge			
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 8)	129.439.500	121.184.500	120.499.400
9	60	Personalaufwand	61.977.118	60.351.300	54.717.300
	61-640	a) Entgelte für Beschäftigte	17.115.682	15.940.500	15.119.600
	645	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.027.300	6.765.600	6.607.000
		c) Beschäftigungsentgelte WfbM			
		SUMME (Nr. 9)	86.120.100	83.057.400	76.443.900
10	653	Materialaufwand			
	655	10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	1.522.000	1.568.500	1.388.900
	654	a) Lebensmittel	450.000	465.000	413.800
	657-659	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	4.453.000	4.144.800	4.056.300
	656	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	715.000	667.000	827.900
	66	d) Wirtschaftsbedarf	0	0	0
		e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	1.945.800	2.294.600	2.344.900
		f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	244.000	234.000	290.400
		g) Betreuungsaufwendungen	12.238.600	6.992.300	10.655.800
		10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
		SUMME (Nr. 10)	21.568.400	16.366.200	19.978.000
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 9 u. 10)	107.688.500	99.423.600	96.421.900
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	21.751.000	21.760.900	24.077.500
11	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
12		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
13	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	108.500	109.000	108.900
14		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
15	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0

Erfolgsplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	4	4
17		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0
18		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
19		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 11 bis 19)	108.500	109.000	108.900
20	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.545.000	1.649.300	2.160.800
21		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	2.945.900	2.778.500	2.887.500
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst	7.085.300	6.410.300	5.985.300
	743	c) Instandhaltung	2.324.000	2.502.900	3.627.600
	740	d) Abgaben, Gebühren, Versicherungen	842.000	802.600	739.900
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing	5.302.100	5.109.000	5.150.200
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	4.400
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	1.456.100	2.172.600	3.089.000
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 20 bis 21)	21.500.400	21.425.200	23.644.700
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-21.391.900	-21.316.200	-23.535.800
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	359.100	444.700	541.700
22	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
23	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	7.800
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	13.400	18.400
25	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
26	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.000	77.800	78.300
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 22 bis 26)	-47.000	-64.400	-52.100
27		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 26)	312.100	380.300	489.600
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
30		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0
31	73	Steuern	38.500	52.000	57.300
32		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	273.600	328.300	432.300
33		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0
34		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
35		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0
36		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	273.600	328.300	432.300
		Gesamterträge	129.559.000	121.306.900	120.634.500
		Gesamtaufwendungen	129.285.400	120.978.600	120.202.200

Erfolgsplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN	
1	2	3	
1	42,43,46	Erlöse aus Pflege-/Betreuungsleistungen	EUR
		Pflegebereich SGB XI	26.810.000
		Eingliederungsbereich SGB XII	71.804.300
			<u>98.614.300</u>
3	40,41,44,45	Erlöse aus ambulanten Leistungen	
		Ambulanter Pflegedienst	1.675.200
		Ambulant Betreutes Wohnen	3.681.300
			<u>5.356.500</u>
7	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter Nr. 11	
		Zuschüsse Arbeitsverwaltung und sonstige Zuschüsse	
8		Sonstige betriebliche Erträge	
	520	a) Erträge aus medizinisch-therapeutischen Leistungen	
		Erträge aus Heilmittelpauschale und sonstige Erträge aus med.-therap. Leistungen	
	525,528-536	e) Übrige betriebliche Erträge	
		Erstattung des Personals für Personalzimmer und Verpflegung nach Tarifvertrag usw.	
		sowie Erstattungen der Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigungsentgelte WfbM	
10		Materialaufwand	
	654	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	
		Wasser, Abwasser, Wasseraufbereitung	601.800
		Strom	1.048.800
		Heizung	<u>2.802.400</u>
			<u>4.453.000</u>
	656	g) Betreuungsaufwendungen	
		Fahrkosten für Betreute, kulturelle Betreuung, Freizeitgestaltung	
	66	10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	
		Fremdleistung Gebäude	1.122.800
		Fremdleistung Wäsche	1.275.000
		Fremdleistung Ernährung	3.085.800
		Fremdleistung WfbM	59.500
		Fremdleistung Tagesstruktur	250.000
		Fremdleistung Entgeltabrechnung	310.000
		Sonstige Fremdleistung	406.000
		Fremdleistung Personalleasing	5.040.000
		Innenaufträge	<u>689.500</u>
			<u>12.238.600</u>

Erfolgsplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	E R L Ä U T E R U N G E N		
1	2	3		
21		Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	741	a) Verwaltungsaufwendungen Büromaterial, Aufwendungen für Telefon, Reisekosten, Beratungsaufwendungen, externe EDV-Dienstleistung, Aufwendungen für Ausbildung usw.		
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst Die GmbH-Umlage für die Geschäftsführung in Tübingen setzt sich zusammen aus		
		Personalaufwand	4.474.200	
		Materialaufwand	156.800	
		Abschreibungen	149.500	
		Verwaltungsaufwendungen	1.455.900	
		Instandhaltung	44.000	
		Abgaben, Gebühren, Versicherungen	30.000	
		Mieten, Pachten, Leasing	248.800	
		Übrige betriebliche Aufwendungen und Steuern	438.900	
		Zentraler Verwaltungsdienst	85.300	
		Finanzergebnis	-5.000	
		Steuern	1.500	7.079.900
		Jahresüberschuss		5.400
				7.085.300
	743	c) Instandhaltung Laufende Unterhaltung von Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung, technischen Anlagen, Gebäuden, Außenanlagen		
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing		
		Pachtaufwand für Betriebsgebäude	1.809.200	
		Pachtaufwand für Personalzimmer	330.000	
		Miete für Außenwohngruppen und Regionalbüros	1.789.100	
		Miete WfbM	492.500	
		Mietnebenkosten	603.000	
		Leasing, Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	278.300	
				5.302.100

Vermögensplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2026 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2025 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0	0	
2.	Entnahmen aus Rücklagen	61.900		0	0	0	
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		0	0	0	
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	1.710.100		1.977.600	2.484.200		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0	0	
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	15.000		15.000	14.225		
7.	Kredite	0		0	0	0	
GESAMTEINNAHMEN		1.787.000	0	1.992.600	2.498.425	0	0
A U S G A B E N							
1.	Zuführung zu Rücklagen	0		19.000	1.022.345		
2.	Sachinvestitionen						
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0		0	0		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0		0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0		0	45.960		
2.4	Technische Anlagen - Wohnbereich - Arbeitsbereich	0 0		0 0	0 0		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung - Wohnbereich - Arbeitsbereich	810.000 470.000		850.500 520.500	613.427 252.000		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen - Wohnbereich - Arbeitsbereich	0 0		0 0	0 0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	157.000		250.000	232.837		
4.	Finanzinvestitionen	0		0	0		
5.	Kredittilgung	350.000		352.600	331.856		
GESAMTAUSGABEN		1.787.000	0	1.992.600	2.498.425	0	0

Vermögensplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	E R L Ä U T E R U N G E N	
1	2	
	Einnahmen	EUR
2.	Entnahmen aus Rücklagen	61.900
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen aus Einrichtung und Ausstattung	1.710.100
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	15.000
	Ausgaben	
2.5	Einrichtung und Ausstattung Geschäftsbereich Wohnen Geschäftsbereich Arbeiten	810.000 470.000 <hr/> 1.280.000
3.	Immaterielle Anlagewerte Software	157.000
5.	Kredittilgung	350.000

Stellenübersicht

Habila GmbH

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Erläuterungen
1	2	3	4
Beschäftigte allgemein			
AT	13,72	13,04	
15	2,00	2,00	
14	3,80	3,80	
13	3,41	3,16	
12	2,50	2,00	
11	5,13	3,85	
10	12,83	8,53	
9c	6,19	3,95	
9b / 9	5,81	8,01	
9a	29,98	34,56	
8	26,13	28,41	
7	5,56	73,68	
6	26,33	25,10	
5	14,99	17,72	
4	0,25	0,25	
3	19,63	22,93	
2Ü	12,15	13,46	
2	82,17	83,45	
1	0,19	0,85	
Betriebsrat (Freistellung)	0,00	0,00	
Summe	272,76	348,75	
Beschäftigte Sozial- u. Erziehungsdienst			
S 18	7,11	7,00	
S 17	0,00	1,00	
S 16 Ü	0,00	0,00	
S 16	9,64	3,00	
S 15	6,13	11,35	
S 14	0,00	0,00	
S 13 Ü	0,00	0,00	
S 13	0,00	0,00	
S 12 Ü	0,00	0,00	
S 12	56,47	59,70	
S 11 Ü	0,00	0,00	
S 11b	2,14	1,72	
S 10	0,00	0,00	
S 9	12,13	10,62	
S 8b	271,12	306,65	
S 8a	0,51	0,00	
S 7	3,65	5,65	
S 6	0,00	0,00	
S 5	0,00	0,00	
S 4	36,88	49,30	
S 3	0,18	0,18	
S 2	26,29	24,62	
Summe	432,25	480,79	

Stellenübersicht

Habila GmbH

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Erläuterungen
1	2	3	4
Beschäftigte Pflegedienst			
P16 / 12a	0,00	0,00	
P15 / 11b	3,84	5,00	
P14 / 11a	5,60	6,55	
P13 / 10a	4,00	2,80	
P12 / 9d	12,71	13,38	
P11 / 9c	1,60	0,00	
P10 / 9b	1,80	2,80	
P9 / 9a	2,13	3,25	
P8 / 8a	1,15	2,88	
P7 / 7a	115,09	138,52	
P6 / 4a	39,41	33,83	
P5 / 3a	59,58	72,90	
Summe	246,90	281,91	
Zusammenstellung			
Beschäftigte allgemein	272,76	348,75	
Beschäftigte Sozial- u. Erziehungsdienst	432,25	480,79	
Beschäftigte Pflegedienst	246,90	281,91	
Summe	951,91	1.111,45	

nachrichtlich: Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

Auszubildende			
Heilerziehungspfleger	31,00	30,00	
Heilerziehungspflegehelfer	7,00	4,00	
Altenpfleger	31,00	34,00	
Altenpflegehelfer	20,00	18,00	
Bürokaufmann/-frau	1,00	1,00	
Arzthelferin	0,00	0,00	
Hauswirtschafterin	0,00	0,00	
Dipl. Sozialwirt (BA)	2,00	4,00	
Arbeitserzieher	0,00	0,00	
Summe	92,00	91,00	

Haushaltsplan 2026
Anlage 8
Finanzplan
Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	42,43,46	Erlöse aus Pflege-/Betreuungsleistungen	91.905	98.614	99.765	100.478	101.897
2	415/416,426/ 427,435/436	Erlöse aus Zusatzleistungen	0	0	0	0	0
3	40,41,44,45	Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.901	5.357	5.654	5.789	5.815
4	47	Umsatzerlöse aus Werkstatt f. behinderte Menschen	5.906	5.674	6.001	6.111	6.236
5	54	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
6	54	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
7	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	995	1.052	1.000	1.000	1.000
8	520	Sonstige betriebliche Erträge	219	190	190	190	190
	521	a) Erträge aus med./therapeut. Leistungen	35	42	40	40	40
	524	b) Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	0	0	0
	526	c) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
	525,528-536	d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
		e) Übrige betriebliche Erträge	17.224	18.511	18.600	18.600	18.600
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 8)	121.185	129.440	131.250	132.208	133.778
9	60	Personalaufwand					
	61-640	a) Entgelte für Beschäftigte	60.351	61.977	65.185	66.012	67.375
	645	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.941	17.116	16.603	16.814	17.161
		c) Beschäftigungsentgelte WfbM	6.766	7.027	7.002	7.247	7.501
		SUMME (Nr. 9)	83.057	86.120	88.790	90.073	92.037
10	653	Materialaufwand					
	655	10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
	654	a) Lebensmittel	1.569	1.522	1.608	1.648	1.689
	657-659	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	465	450	477	489	501
	656	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	4.145	4.453	4.500	4.500	4.500
	66	d) Wirtschaftsbedarf	667	715	715	715	715
	650-652	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0	0	0
	656	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	2.295	1.946	2.040	2.078	2.120
	66	g) Betreuungsaufwendungen	234	244	244	244	244
		10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.992	12.239	11.000	10.500	10.000
		SUMME (Nr. 10)	16.366	21.568	20.584	20.173	19.769
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 9 u. 10)	99.424	107.689	109.373	110.246	111.806
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	21.761	21.751	21.876	21.962	21.971
11	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen					
12		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
13	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	109	109	109	109	109
14		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
15	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026
Anlage 8
Finanzplan
Habila GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0	0	0
18		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0
19		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 11 bis 19)	109	109	109	109	109
20	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.649	1.545	1.600	1.600	1.600
21		Sonstige betriebliche Aufwendungen					
741		a) Verwaltungsaufwendungen	2.779	2.946	2.946	3.000	3.000
741		b) Zentraler Verwaltungsdienst	6.410	7.085	7.085	7.085	7.085
743		c) Instandhaltung	2.503	2.324	2.300	2.300	2.300
740		d) Abgaben, Versicherungen	803	842	842	842	842
742		e) Mieten, Pachten	5.109	5.302	5.302	5.302	5.302
745		f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
746-750		g) Übrige betriebliche Aufwendungen	2.173	1.456	1.500	1.500	1.500
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 20 bis 21)	21.425	21.500	21.575	21.629	21.629
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-21.316	-21.392	-21.466	-21.520	-21.520
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	445	359	410	441	451
22	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
23	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	11	11	11	11
25	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
26	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78	58	50	50	50
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 22 bis 26)	-64	-47	-39	-39	-39
27		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS-TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 26)	380	312	371	402	412
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
30		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0	0	0
31	73	Steuern	52	39	39	39	39
32		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	328	274	333	364	374
33		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
34		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
35		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
36		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	328	274	333	364	374
		Gesamterträge	121.307	129.559	131.370	132.328	133.898
		Gesamtaufwendungen	120.979	129.285	131.037	131.964	133.524

Finanzplan

Habila GmbH

Lfd. Nr.	II. V E R M Ö G E N S P L A N Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0	62	234	-46	403
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	1.978	1.710	1.911	1.941	1.974
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	15	15	70	70	70
7.	Kredite	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	1.993	1.787	2.215	1.965	2.447
A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	19	0	594	655	86
2.	Sachinvestitionen			0	0	0
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
2.4	Technische Anlagen - Heimbereich u. Außenanlagen - Wohnbereich	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
2.5	Einrichtung u. Ausstattung - Heimbereich - Wohnbereich	851 521	810 470	851 420	540 420	1.591 420
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen - Heimbereich - Wohnbereich	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
3.	Immaterielle Anlagewerte	250	157	0	0	0
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0
5.	Kredittilgung	353	350	350	350	350
	Gesamtausgaben	1.993	1.787	2.215	1.965	2.447

Investitionsprogramm

Habila GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ge- schäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.		
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR		in späteren Jahren zu veranschl. TEUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A U S G A B E N										
1.	Zuführung zu Rücklagen	19	0	594	655	86	1.354			
2.	Sachinvestitionen									
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0			
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0			
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0			
2.4	Technische Anlagen - Heimbereich u. Außenanlagen - Wohnbereich	0	0	0	0	0	0			
2.5	Einrichtung u. Ausstattung - Heimbereich - Wohnbereich	851 521	810 470	851 420	540 420	1.591 420	4.642 2.251			
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen - Heimbereich - Wohnbereich	0	0	0	0	0	0			
3.	Immaterielle Anlagewerte	250	157	0	0	0	407			
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0			
5.	Kredittilgung	353	350	350	350	350	1.753			
	Gesamtausgaben	1.993	1.787	2.215	1.965	2.447	10.406	0	0	

Insiva GmbH

1. Ziel des Unternehmens

Die Insiva GmbH wurde 2011 gegründet und ist 100 prozentiges Tochterunternehmen der Habila GmbH. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung und die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dieser Zweck wird durch einen Inklusionsbetrieb nach § 215 SGB IX zur Erbringung von Dienstleistungen und Schaffung von Beschäftigungsangeboten verwirklicht. Ziel ist es, den WfbM-Beschäftigten der vier Betriebsstätten der Habila GmbH einen besseren Übergang vom beschützten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen und damit zur Inklusion beizutragen. Durch die Insiva sollen an den bestehenden Standorten der Habila GmbH sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in verschiedenen Dienstleistungsbereichen auf- und ausgebaut werden.

2. Realisierung

Die Cateringangebote der Insiva GmbH umfassen die Speisenversorgung der Wohngruppen der Betriebsstätten der Habila, den Betrieb von Kantinen in Schulen, Betrieben, Behörden und in der KVJS-Hauptverwaltung in Stuttgart, die Belieferung von Kindertagesstätten sowie Verpflegung und Service im KVJS-Tagungszentrum Gültstein. Im zweiten Geschäftsbereich "Garten - Landwirtschaft - Umwelt" werden an den Standorten Ulm und Reutlingen Dienstleistungen rund um die Pflege von Gärten, Außenanlagen und Bäumen ausgeführt. In Markgröningen werden elektronische Dienste wie die Sicherheitsprüfung, Reparatur und Wartung von Elektrogeräten sowie Dienstleistungen für Industrie und Handel angeboten. Im Juli 2023 ist der Betrieb einer Radstation im Auftrag der Stadt Tübingen neu hinzugekommen. Bei der Insiva sind derzeit 225 Mitarbeitende beschäftigt, davon 83 mit Behinderung.

3. Jahresabschluss 2024

Die Insiva GmbH hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von -77.604 EUR (Vorjahr: Überschuss von 43.153 EUR) abgeschlossen.

4. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2025

Aufgrund von Personalmehraufwendungen durch Tariferhöhungen und die Inbetriebnahme neuer Filialen rechnet die Insiva nach dem 1. Halbjahr mit einem Verlust von -76.126 EUR (Plan: +94.700 EUR).

5. Wirtschaftsjahr 2026**5.1 Erfolgsplan****5.1.1 Volumen**

Der Erfolgsplan erreicht ein Volumen von 12.959.400 EUR (+14,48 % gegenüber dem Vorjahresansatz) und weist einen Jahresüberschuss von 124.900 EUR aus.

5.1.2 Umsatzerlöse

Die für das Wirtschaftsjahr 2026 kalkulierten Umsatzerlöse in Höhe von 11.030.300 EUR liegen durch die Eröffnung neuer Filialen um 15,08 % über dem Vorjahresniveau.

5.1.3 Personal- und Betriebskosten

Bei den Personalkosten ist durch Tariferhöhungen sowie Personaleinstellungen eine Steigerung um 11,62 % auf 7.515.400 EUR eingeplant. Durch ein höheres Produktionsvolumen sind die sonstigen Betriebskosten mit 5.319.100 EUR um 18,42 % höher veranschlagt als im Jahr 2025.

5.2 Vermögensplan**5.2.1 Volumen**

Das Volumen des Vermögensplans 2026 beträgt 847.800 EUR (Vorjahr: 869.000 EUR).

5.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich aus Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand von 250.000 EUR, erwirtschafteten Abschreibungen von 297.800 EUR sowie einer Kreditaufnahme von 300.000 € zusammen.

5.2.3 Ausgaben, Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2026 sind 643.000 EUR für technische Anlagen (Zentralküche Habila Rabenhof Ellwangen 598.000 €, Zentralküche Reutlingen 45.000 €) sowie Beschaffungen von Einrichtung und Ausstattung von 170.000 EUR veranschlagt.

Erfolgsplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1	455	Umsatzerlöse	11.030.300	9.584.800	8.832.396
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8	910.000	965.500	939.488
5	524	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	526	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
	525,528-536	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	5.414
		c) Übrige betriebliche Erträge	981.200	724.200	833.364
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	12.921.500	11.274.500	10.610.662
6	60	Personalaufwand	6.012.400	5.386.700	5.061.793
	61-640	a) Entgelte für Beschäftigte	1.503.000	1.346.600	1.065.952
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
		SUMME (Nr. 6)	7.515.400	6.733.300	6.127.745
7		Materialaufwand			
	653	10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe			
	655	a) Lebensmittel	0	0	0
	654	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	0	0	0
	657-659	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	106.200	104.000	102.472
	65,66	d) Wirtschaftsbedarf	508.800	479.300	437.837
	650-652	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0
	656	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	3.700.100	2.981.200	2.900.556
	66	g) Betreuungsaufwendungen	0	0	0
		10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.200	47.200	334.560
		SUMME (Nr. 7)	4.386.300	3.611.700	3.775.424
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	11.901.700	10.345.000	9.903.169
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	1.019.800	929.500	707.493
8	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
9		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
10	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	37.900	45.400	28.371
11		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
12	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
13		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0

Erfolgsplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	4	4
14		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0
15		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 16)	37.900	45.400	28.371
17	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	172.900	170.300	88.194
18		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	114.600	134.600	98.247
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst	0	0	0
	743	c) Instandhaltung	127.700	118.500	111.537
	740	d) Abgaben, Gebühren, Versicherungen	141.600	123.200	116.036
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing	222.000	205.800	213.704
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	145.400	121.300	181.319
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 17 bis 18)	924.200	873.700	809.037
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-886.300	-828.300	-780.666
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	133.500	101.200	-73.173
19	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
20	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
21	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	10
22	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
23	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 19 bis 23)	0	0	10
24		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 23)	133.500	101.200	-73.163
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0
28	73	Steuern	8.600	6.500	4.441
29		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	124.900	94.700	-77.604
30		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0
31		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0
32		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0
33		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	124.900	94.700	-77.604
		Gesamterträge	12.959.400	11.319.900	10.639.043
		Gesamtaufwendungen	12.834.500	11.225.200	10.716.647

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
4	522	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter Nr. 11 Zuschüsse Arbeitsverwaltung und sonstige Personalzuschüsse
5		Sonstige betriebliche Erträge 525,528-536 e) Übrige betriebliche Erträge Sonstige Betriebskostenzuschüsse aus Cateringaufträgen
7		Materialaufwand 654 c) Wasser, Energie, Brennstoffe Wasser, Abwasser, Wasseraufbereitung 10.000 Strom 45.400 Heizung 50.800 _____ 106.200 66 10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen Gebäudereinigung, Hygiene, Fallenwartung 54.900 Personalgestellung Habilia 16.300 _____ 71.200

Erfolgsplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	E R L Ä U T E R U N G E N	
1	2	3	
18		Sonstige betriebliche Aufwendungen	
	741	a) Verwaltungsaufwendungen Büromaterial, Aufwendungen für Telefon, Reisekosten, Beratungsaufwendungen, externe EDV-Dienstleistung, Aufwendungen für Ausbildung usw.	
	743	c) Instandhaltung Laufende Unterhaltung von Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung, technischen Anlagen, Gebäuden, Außenanlagen	
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing Pachtaufwand für Betriebsgebäude Sonstiger Mietaufwand	138.500 83.500 <hr/> 222.000

Vermögensplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2026 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2025 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0		
2.	Entnahmen aus Rücklagen	0		75.600	75.503		
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	250.000		250.000	0		
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	297.800		219.600	10.590		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0		
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0		
7.	Kredite	300.000		323.800	0		
GESAMTEINNAHMEN		847.800	0	869.000	86.093	0	0
A U S G A B E N							
1.	Zuführung zu Rücklagen	34.800		0	0		
2.	Sachinvestitionen						
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0		0	41.850		
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0		0	0		
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0		0	0		
2.4	Technische Anlagen	643.000		634.000	44.243		
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	170.000		160.000	0		
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0		0	0		
3.	Immaterielle Anlagewerte	0		75.000	0		
4.	Finanzinvestitionen	0		0	0		
5.	Kredittilgung	0		0	93.591		
GESAMTAUSGABEN		847.800		869.000	179.684	0	0

Vermögensplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	E R L Ä U T E R U N G E N	
1	2	
	Einnahmen	EUR
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	250.000
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	297.800
7.	Kredite	300.000
	Ausgaben	
1.	Zuführung zu Rücklagen	34.800
2.4	Technische Anlagen	
	Küchenausstattung Zentalküche Reutlingen	45.000
	Betriebsausstattung Zentralküche Rabenhof	598.000
		643.000
2.5	Einrichtung und Ausstattung	
	Fuhrpark (2 Kühlfahrzeuge)	120.000
	Kassensysteme	10.000
	Austattung EDV (PC, Drucker)	40.000
		170.000

Stellenübersicht

Insiva GmbH

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Erläuterungen
1	2	3	4
Beschäftigte allgemein			
AT	23,59	18,27	
12	1,00	1,00	
11	1,80	1,80	
10	8,80	6,80	
9	5,71	6,35	
8	11,19	10,81	
7	8,00	7,80	
6	8,43	5,64	
5	25,73	24,22	
4	23,38	25,11	
3	43,86	44,74	
2	11,46	7,96	
1	1,20	0,82	
1a	0,00	0,00	
Betriebsrat freigestellt	0,00	0,00	
Summe	174,15	161,32	

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
			Folgejahr				
			2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	455	Umsatzerlöse	9.585	11.030	11.280	11.596	11.921
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8	966	910	950	950	950
5	524	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
	526	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
	525,528-536	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
		c) Übrige betriebliche Erträge	724	981	980	980	980
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	11.275	12.922	13.210	13.526	13.851
6	60	Personalaufwand	5.387	6.012	6.325	6.492	6.654
	61-640	a) Entgelte für Beschäftigte	1.347	1.503	1.341	1.377	1.412
		SUMME (Nr. 6)	6.733	7.515	7.666	7.869	8.066
7		Materialaufwand					
	653	10.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
	655	a) Lebensmittel	0	0	0	0	0
	654	b) Medizinischer und pflegerischer Sachaufwand	0	0	0	0	0
	657-659	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	104	106	110	110	110
	65,66	d) Wirtschaftsbedarf	479	509	510	515	520
	650-652	e) Aufwendungen für Hilfs-/Nebenbetriebe	0	0	0	0	0
	656	f) Aufwendungen für WfbM/Ausbildungsbetriebe	2.981	3.700	3.835	3.943	4.053
	66	g) Betreuungsaufwendungen	0	0	0	0	0
		10.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	47	71	70	70	70
		SUMME (Nr. 7)	3.612	4.386	4.525	4.638	4.753
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	10.345	11.902	12.191	12.507	12.819
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	930	1.020	1.019	1.019	1.032
8	523	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0	0	0
9		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
10	527	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	45	38	40	40	40
11		Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
12	744	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0
13		Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
			Folgejahr		2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14		Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	0	0	0	0	0
15		Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0
16		Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 16)	45	38	40	40	40
17	71	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	170	173	180	180	180
18		Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	741	a) Verwaltungsaufwendungen	135	115	116	117	118
	741	b) Zentraler Verwaltungsdienst	0	0	0	0	0
	743	c) Instandhaltung	119	128	130	130	130
	740	d) Abgaben, Gebühren, Versicherungen	123	142	145	145	145
	742	e) Mieten, Pachten, Leasing	206	222	225	225	225
	745	f) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			0	0	0
	746-750	g) Übrige betriebliche Aufwendungen	121	145	130	130	130
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 17 bis 18)	874	924	926	927	928
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-828	-886	-886	-887	-888
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	101	134	133	133	144
19	50	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
20	50	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
21	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
22	72	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
23	70	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	9	8	7
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 19 bis 23)	0	0	-9	-8	-7
24		ERGEBNIS D. GEÖHNLICHEN GESCHÄFTS-TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 23)	101	134	124	125	137
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0	0	0	0	0
28	73	Steuern	7	9	9	9	9
29		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	95	125	116	116	128
30		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
31		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
32		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0
		b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
33		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	95	125	116	116	128
		Gesamterträge	11.320	12.959	13.250	13.566	13.891
		Gesamtaufwendungen	11.225	12.835	13.135	13.450	13.763

Finanzplan

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	II. V E R M Ö G E N S P L A N Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	76	0	0	0	0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	250	250	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	220	298	256	256	268
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
7.	Kredite	324	300	0	0	0
Gesamteinnahmen		869	848	256	256	268
A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	35	6	13	23
2.	Sachinvestitionen					,
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
2.4	Technische Anlagen	634	643	50	50	50
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	160	170	90	80	80
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0
3.	Immaterielle Anlagewerte	75	0	0	0	0
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0
5.	Kredittilgung	0	0	110	113	115
Gesamtausgaben		869	848	256	256	268

Investitionsprogramm

Insiva GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ge- schäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.		
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR		in späteren Jahren zu veranschl. TEUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A U S G A B E N										
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	35	6	13	23	77			
2.	Sachinvestitionen									
2.1	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0			
2.2	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0			
2.3	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0			
2.4	Technische Anlagen	634	643	50	50	50	1.427			
2.5	Einrichtung u. Ausstattung	160	170	90	80	80	580			
2.6	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0	0	0	0	0	0			
3.	Immaterielle Anlagewerte	75	0	0	0	0	75			
4.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0			
5.	Kredittilgung	0	0	110	113	115	338			
	Gesamtausgaben	869	848	256	256	268	2.497	0	0	

ZEMO
Zerspanung und Montage gGmbH
Ellwangen

1. Allgemeines

Die ZEMO gGmbH ist seit 01.01.2022 ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Habila GmbH. Der Gegenstand des im Oktober 1993 gegründeten Unternehmens ist die Erbringung von Arbeitsleistungen, insbesondere im Bereich der spanabhebenden Metallbearbeitung sowie Montagearbeiten. Dies dient ausschließlich und unmittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen für die Beschäftigung von Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung. Bei der ZEMO handelt es sich um einen Inklusionsbetrieb nach § 215 SGB IX. Die Firma trägt zur Weiterentwicklung des Rehabilitationskonzeptes der Habila Rabenhof Ellwangen bei. Es hat sich gezeigt, dass durch eine langjährige Förderung im Produktionsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und die Stabilisierung der Behinderung die Voraussetzungen für den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt erreicht werden können. Die ZEMO kann diesem Personenkreis eine Eingliederung über die WfbM hinaus ermöglichen und dabei adäquate Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten bieten.

Das angemietete Betriebsgebäude der ZEMO befindet sich im Ellwanger Industriegebiet Neunheim.

2. Derzeitige Arbeitsplätze

In der ZEMO gGmbH sind aktuell 28 Mitarbeitende beschäftigt, davon:

- mit körperlicher Behinderung	4
- mit seelischer Behinderung	6
- mit geistiger Behinderung	2
- mit Lernbehinderung	2
Mitarbeitende mit Behinderung	14

3. Arbeitsstruktur der ZEMO gGmbH

Die ZEMO gGmbH verfügt über die Arbeitsbereiche „Metallbearbeitung“ (spanabhebende Fertigung, Drehbereich, Fräs- und Bohrbereich) und „Montagearbeiten“.

4. Jahresabschluss 2024

Die ZEMO gGmbH hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von -14.583 EUR (Vorjahr: 186.081 EUR) abgeschlossen.

5. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2025

Im Quartalsbericht zum 30.06.2025 rechnet die Geschäftsführung aufgrund einer schlechten Auftragslage mit einem Verlust von -73.932 EUR (Planansatz: 7.800 EUR).

6. Wirtschaftsjahr 2026

6.1 Erfolgsplan

6.1.1 Volumen

Der Erfolgsplan erreicht 2026 ein Volumen von 1.715.700 EUR (-15,35 % gegenüber dem Vorjahr) und weist einen Jahresüberschuss von 2.100 EUR aus.

6.1.2 Umsatzerlöse

Aufgrund der allgemein schwierigen Wirtschaftslage wird für das Jahr 2026 mit Auftragsrückgängen gerechnet. Die geplanten Umsatzsatzerlöse von 1.497.800 EUR liegen deshalb um 17,12 % unter dem Vorjahresniveau.

6.1.3 Personal- und Betriebskosten

Durch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitenden reduzieren sich die Personalkosten um 12,06 % auf 1.033.600 EUR. Die sonstigen Betriebsaufwendungen sind aufgrund des geringeren Produktionsvolumens mit 680.000 EUR um 19,41 % niedriger veranschlagt als für das laufende Jahr.

6.2 Vermögensplan

6.2.1 Volumen

Das Volumen des Vermögensplans 2026 beträgt 114.500 EUR (2025: 220.475 EUR).

6.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich aus erwirtschafteten Abschreibungen von 63.100 EUR und Entnahmen aus Rücklagen von 51.400 EUR zusammen.

6.2.3 Ausgaben, Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2026 sind keine Beschaffungen für Einrichtung und Ausstattung eingeplant. Für die Tilgung von Darlehen sind 114.500 EUR vorgesehen.

Erfolgsplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1	455	Umsatzerlöse	1.497.800	1.807.100	1.344.733
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	94.243
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8	143.900	135.800	152.883
5	520,529	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	54	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
	44, 57-59	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	40.601
		c) Übrige betriebliche Erträge	45.000	45.000	117.169
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	1.686.700	1.987.900	1.749.629
6	60,640,641	Personalaufwand	849.400	993.400	981.560
	61-63	a) Löhne u. Gehälter	184.200	181.900	190.586
		SUMME (Nr. 6)	1.033.600	1.175.300	1.172.146
7	67	Materialaufwand			
	68,71	7.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	45.000	45.000	37.000
	784	a) Wasser, Energie, Brennstoffe	319.200	380.300	195.759
	6609,661	b) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.500	14.000	11.240
	681	c) Wirtschaftsbedarf	26.200	60.000	68.383
		7.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
		SUMME (Nr. 7)	401.900	499.300	312.381
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	1.435.500	1.674.600	1.484.528
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	251.200	313.300	265.101
8	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
9	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0
10	490,491,494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	29.000	39.000	33.550
11	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0
12	752,754-756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
13	753	Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
14	750,751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 14)	29.000	39.000	33.550

Erfolgsplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	B e z e i c h n u n g	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
			2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	4	4
15	760,761 764	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	90.000	120.700	106.708
16	690 720-723 731,732 7820 791 763,780,781 7822-7829 790,793-795	Sonstige betriebliche Aufwendungen a) Verwaltungsaufwendungen b) Instandhaltung c) Abgaben, Versicherungen d) Mieten, Pachten e) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens f) Übrige betriebliche Aufwendungen	35.400 40.000 20.000 80.600 0 10.000	30.900 80.000 20.000 80.600 0 10.000	44.091 50.286 19.522 80.260 0 8.766
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 15 bis 16)	276.000	342.200	309.634
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-247.000	-303.200	-276.084
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	4.200	10.100	-10.982
17	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
18	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
20	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
21	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800	2.000	3.363
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 17 bis 21)	-1.800	-2.000	-3.363
22		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 21)	2.400	8.100	-14.345
23	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
24	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 23 bis 24)	0	0	0
26	730	Steuern	300	300	238
27		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	2.100	7.800	-14.583
28		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0
29		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0
30		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0
31		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	2.100	7.800	-14.583
		Gesamterträge	1.715.700	2.026.900	1.783.179
		Gesamtaufwendungen	1.713.600	2.019.100	1.797.762

Erfolgsplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
1	455	Umsatzerlöse Erlöse aus der Metallbearbeitung, Montagearbeiten und sonstige Umsätze
4	472, 473	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 8 Zuschüsse des Integrationsamtes für Minder- und Betreuungsleistungen
5		Sonstige betriebliche Erträge
	44, 57-59	c) Übrige betriebliche Erträge Erstattungen für Lohnfortzahlungen, Prämienrückgewähr usw. Skontoerträge und Erlöse aus Verkauf von Mittagessen an Mitarbeitende
6		Personalaufwand
	60,640, 641	a) Löhne und Gehälter Gehälter, Löhne einschl. Sonderzahlungen (Zuwendung) an Geschäftsführer, Betriebsleiter, Vorarbeiter und behinderte Mitarbeitende Umlageaufwendungen für Erstattungen von Lohnfortzahlungen
	61-63	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Sozialversicherungsaufwendungen Umlage an Berufsgenossenschaft, Aufwand für Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit
7		Materialaufwand
	67	a) Wasser, Energie, Brennstoffe Strom für Maschinen und Heizung, Wasser- und Abwasserkosten
	68,71, 784	b) Wirtschaftsbedarf Treibstoffe, Schmiermittel und sonstiger Bedarf Materialbedarf für spanabhebende Produktion, Werkzeuge und -instandhaltung

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	ERLÄUTERUNGEN
1	2	3
16		Sonstige betrieblichen Aufwendungen
	690	a) Verwaltungsaufwendungen Verwaltungsbedarf, Beratung, Buchführungskosten, EDV-Anwendungen
	720-723	b) Instandhaltung Instandhaltungskosten für Maschinen, Geräte und PKW
	731,732	c) Abgaben, Versicherungen Versicherungsprämien für Maschinen-, (Produkt-)Haftpflicht- und Feuerversicherung
	7820	d) Mieten, Pachten Miete für Produktions- und Lagerhalle, Mitbenutzung Cafeteria
	79	f) Übrige betriebliche Aufwendungen
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge
26	730	Steuern Kraftfahrzeugsteuer für PKW

Vermögensplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2024 EUR	Investitionen und Inv.- förderungsmaßnahmen	
		2026 EUR	Verpflich- tungser- mächtigung EUR	2025 EUR		Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
EINNAHMEN							
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0		0	0		
2.	Entnahmen aus Rücklagen	51.400		25.975	0		
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		66.000	0		
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	63.100		128.500	16.559		
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	0		
6.	Kredite	0		0	50.000		
GESAMTEINNAHMEN		114.500	0	220.475	66.559	0	0
AUSGABEN							
1.	Zuführung zu Rücklagen	0		0	24.502		
2.	Einrichtung u. Ausstattung	0		200.000	21.581		
3.	Immaterielle Anlagewerte	0		0	0		
4.	Kredittilgung	114.500		20.475	20.475		
GESAMTAUSGABEN		114.500	0	220.475	66.559	0	0

Vermögensplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	E R L Ä U T E R U N G E N	
1	2	
	Einnahmen	EUR
2.	Entnahmen aus Rücklagen	51.400
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen aus Einrichtung und Ausstattung	63.100
	Ausgaben	
5.	Kredittilgung	114.500

Stellenübersicht**ZEMO gGmbH Ellwangen**

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Erläuterungen
1	2	3	4
Technischer Gesamtleiter	1,00	1,00	
Betriebsleiter	1,00	1,00	
Mitarbeiter der Produktion	18,40	22,55	
Kaufmännische Angestellte	2,00	1,10	
Summe	22,40	25,65	

Haushaltsplan 2026
Anlage 8/2
Finanzplan
ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	455	Umsatzerlöse	1.807	1.498	1.603	1.667	1.750
2	550,551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0	0	0	0	0
3	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11	136	144	150	150	150
5	520,529	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
	54	a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
	44,473,	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	57-59	c) Übrige betriebliche Erträge	45	45	45	45	45
		ZWISCHENSUMME 1 (Nr. 1 bis 5)	1.988	1.687	1.798	1.862	1.945
6	60,640,641	Personalaufwand	993	849	875	892	901
	61-63	a) Löhne u. Gehälter	182	184	201	209	211
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
		SUMME (Nr. 6)	1.175	1.034	1.076	1.101	1.112
7	67	Materialaufwand					
	68,71	7.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	45	45	45	46	46
		a) Wasser, Energie, Brennstoffe	380	319	335	352	355
		b) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14	12	12	12	12
	6609,661	c) Wirtschaftsbedarf	60	26	26	27	27
	681	7.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen					
		SUMME (Nr. 7)	499	402	419	436	441
		ZWISCHENSUMME 2 (Nr. 6 u. 7)	1.675	1.436	1.494	1.537	1.553
		ZWISCHENERGEBNIS I (Zw.s. 1 - Zw.s.2)	313	251	303	306	309
8	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0	0	0
9	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
10	490,491,	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	39	29	29	30	30
11	494						
12	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
13	752,754-756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0
14	753	Aufwendungen aus der Zuführung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
	750,751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelfinanzierung	0	0	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 3 (Nr. 8 bis 14)	39	29	29	30	30

Finanzplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	KGr. / KUGr.	I. E R F O L G S P L A N B e z e i c h n u n g	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15	760,761 764	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121	90	91	92	93
16	690 720-723 731,732 7820 791	Sonstige betriebliche Aufwendungen a) Verwaltungsaufwendungen b) Instandhaltung c) Abgaben, Versicherungen d) Mieten, Pachten e) Aufwendungen aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	31 80 20 81 0	35 40 20 81 0	36 88 20 81 0	36 89 20 82 0	36 90 21 83 0
	763,780,781 7822-7829 790,793-795	f) Übrige betriebliche Aufwendungen	10	10	10	10	10
		ZWISCHENSUMME 4 (Nr. 15 bis 16)	342	276	326	330	333
		ZWISCHENERGEBNIS II (Zw.s. 3 - Zw.s. 4)	-303	-247	-297	-300	-303
		ZWISCHENERGEBNIS III (Zw.erg. I + Zw.erg. II)	10	4	6	6	6
17	500	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
18	501,502	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
20	762	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
21	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	0	0	0
		ZWISCHENSUMME 5 (Nr. 17 bis 21)	-2	-2	0	0	0
22		ERGEBNIS D. GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTS- TÄTIGKEIT (Nr. 1 bis 21)	8	2	6	6	6
23	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 23 bis 24)	0	0	0	0	0
26	730	Steuern	0	0	0	0	0
27		JAHRESÜBERSCHUSS(+) / JAHRESFEHLBETRAG(-)	8	2	6	6	6
28		Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0	0	0	0
29		Entnahmen aus a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
30		Einstellungen in a) Kapitalrücklagen b) Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
31		BILANZGEWINN (+) / BILANZVERLUST (-)	8	2	6	6	6
		Gesamterträge	2.027	1.716	1.827	1.891	1.975
		Gesamtaufwendungen	2.019	1.714	1.821	1.867	1.886

Finanzplan

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	II. V E R M Ö G E N S P L A N Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
1.	Zuweisung des Trägers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
2.	Entnahmen aus Rücklagen	26	51	37	0	0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	66	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	129	63	68	68	69
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	10	0	0
6.	Kredite	0	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	220	115	115	68	69
A U S G A B E N						
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	54
2.	Einrichtung u. Ausstattung	200	0	100	53	0
3.	Immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
4.	Kredittilgung	20	115	15	15	15
	Gesamtausgaben	220	115	115	68	69

Investitionsprogramm

ZEMO gGmbH Ellwangen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ge- schäfts- jahr 2025 TEUR	Plan- jahr 2026 TEUR	1.	2.	3.	Voraus- sicht- liche Gesamt- ausgaben TEUR	davon außerhalb des Finanzplanungszeitr.		
				Folgejahr				vorher veran- schlagt TEUR		
									in späteren Jahren zu veranschl. TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A U S G A B E N										
1.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	54	54			
2.	Einrichtung u. Ausstattung	200		100	53		353			
3.	Immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0	0			
4.	Kredittilgung	20	115	15	15	15	179			
	Gesamtausgaben	220	115	115	68	69	586	0	0	

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Postanschrift:

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausadresse:

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart (West)
Telefon 07 11 63 75-0

www.kvjs.de
info@kvjs.de